genpreife: bie einipaltige Peitignle ober beren Raum deget fliedlichen 20 Pl., von auswäris II Pl., finangielle to Df. Im Arfiametril: bie Beritzeile aus Grabibegirf - 25 Pl., von auswärfs 100 Pl. Rabatt nach auftlegenbem gur Aufnahme ber Angeigen an bestimmten Tagen unb

Wiesbadener

Bezugopreid: 3: Bintbaten fre int haut ged ract montlich 60 pt., viertefichelich Mt. 1.89: burch unfem andwärtigen fillalen int haut gebruft, wonntlid 60 Di., vierteifartich Mt. 1.80, burch bir Bob bezogen mennts ich 60 Di., vierteifchelich Mt. 1.75 ober Befedelb. Cer General-Kageiger erichein isglich mittags mit Aufnahme ber Gente n it Friedun.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und den 5 Unterhaltungs-Beilagen: Feierstunden, Rochbrunnengeister, Der Landwirt, Raffauer Leben und Biesbadener Frauenspiegel. Derufprecher 199 u. 819. Sauptgefcafteffelle und Redattion: Mauritiusftrafe 8. - Berliner Redattionsburo: Flottwellftrafe 12, Berlin W. Sprechftunden 5 bis 7 Hbr.

Rr. 196.

fel s

inite.

Mar.

Dienstag ben, 24. Auguft 1909.

24. Jahrgang.

Die beutige Musgabe umfaßt 12 Geiten

Das Reueite vom Cage.

Gin fdredlicher Tob.

abin, 24, Aug. Gine gum Befuche nach San-are reifende 20jabrige Berfauferin aus Co-em, die in Roln irrfumlicherweise in einen ber Barnung der Mitreisenden in Sangelaur met ber Barnung der Mitreisenden in Sangelaur mi bem in voller Fahrt befindlichen Zuge, geriet mier die Rader und wurde vollständig ber-

Beppeline Gahrt nach Berlin.

Briebrichebafen, 24. Mug. Die Mb-fabrt bes .. 3. III" nach Berlin ift, wie nun-nen beftimmt verlautet, auf Donneretag Sadt feftgefest. Ob vorber Brobefahrten minben tonnen, hangt bavon ab, ob es gelingt, per Luftfdiff borber fertigguftellen. Immerbin aufe bes Dunneretage.

Das Sterben gu Sweien,

Belgburg, 24. Mug. Bei ber Ortichaft Aigen Gaieberg wurden heute die Leichen eines enereiprafifanten und einer Kontoriffin geden. Aus einem Briefe, der bei dem aus inden frammenden Baare gefunden wurde, neweifelbaft berbor, bag beide freuvillig in en Zod gegangen find.

Edwere Branbtataftropfie.

Genf, 24. Aug. In ber hiefigen Gasanstalt ent gestern Gronfeuer aus. Es creignete dene furchtbare Explosion. Bis 8 ihr abends waren aus den Trümmern fieben leiden und fünfsebn Bermunbete ne. ren, Ingenieur Begnat ftarb einige Minuten in feiner Auffindung. Alle Opfer find ichred-b verbraunt und fait untennbar. In ben be-barten Sanfern wurden 50 Berfonen burch asfplitter verwundet. Das Gebaube ift gang enrummert.

Salonifi, 24. Aug. In Aliffura wurde der iles Brafelt Salib Effendi von einem Grie-n derwundet, bei Bodena der Scheich 21 b. lab aus Mebina bon einem Bulgaren er.

Mus bem politifchen Wetterwintel.

Bofin, 24. Mug. Die Blatter melben aus teme: Mm Freitag wurde ein bulgarifder berfallen; in dem folgenden mehrstündigen dem gestellen; in dem bon beiden Seiten heran-tempesedte, an dem bon beiden Seiten heran-tempene Verstärfungen teilnahmen, wurden se türfische Soldaten getötet,

Südafrikanische Union.

Mus London ichreibt unfer dortiger Mitat-

Die Geschesvorlage betreffend die südafrika-nische Union wurde vom Unterhause in der drik-ten Lesung einstemmig angenommen, und da auch das Oberhaus eine zustimmende Haltung einnimmut, so wird der weltgeschichtliche Alt der Nachung Begründung der Bereinigten Staaten Begründung der Bereinigten Staaten Gud afrifas alsbald vollzogen werden fonnen. Für die deutschen Kolonien in Südofrifa wird das benachbarte große Staatswosen in den berschiedensten Beziehungen von Bedeutung sein, denn da dasselbe ein eigenes Ministerium und ein eigenes Barlament erbalt, so werden die Berhandlungen über die zahlreichen Berührungs-punkte der Union mit dem deutschen Gebiete nicht punfte der Union mit dem deutschen Gediete nicht mehr über London gesührt werden, sondern in Südafrisa sehir bellzieben sich die Eutscheidungen. Eine gemeinsame Frage, die der Lösung bedarf, wird in eriter Linie die Schwarzen sen Kolitis sein, in der sich zwischen dem deutsichen Kolonialitaatssefreiar und den Formern Deutsch. Südwestafrisad und Deutsch-Dirkfrisad derartige Etreitigseiten ergeben haben, dan Deutsch Südwestafrisad und Deutsch-Dirkfrisad derartige Etreitigseiten ergeben haben, dan Deutsche für diese Jahr von der urspringslich geplanten Keise in die Kolonian gänzlich absah. Vieder hatte son ister Einzelstaat Südafrisad seine besondere Politis gogenuber den Regern, und doch ist es ein deutgendes Ersordernis, das geine Eindeitlichkeit in der wichtigen Angelegenheit erzelt wied, dom der einst das Schäckal des ganzen afrisanischen Beltteils abhängen wird. Durch die sorischereitende Jiviliation sind die einzelnen Sidmune der Schwarzen, die sich feicher in gegenseitzigem Komise auszeichen Jim Frieden

einzelnen Stömme der Schwarzen, die sich früher in gegenschitigem Komiste aufrieden, zum Frieden dekentet werden, und die Folge ist eine ungebeure Vermehrung der Eingeborenen. Die schwarze Gestadt lastet schwarze und den des verge auf der driftschen Rasserung, und Eleie ist froh, das die die Erörterung der Frage auf die Bereinigten Staaten Sidafrisas abwälzen kann. Hauptsäcklich in den Bergwertsbezirten strömen die Schwarzen aus allen Wegenden Sibafrisas zussammten und dadurch wird der ätsinopische Gereichaftsgedanke in alle Köpfe verpklanzt. Die schaftsgedanke in alle Köpfe verpflangt. Die Junahme der Bildung, die Verbreihung von Zeitungen, in denen die Interessen der Reger vertreten werden, sowie der Drang nach Jusammenschluß der Kationen, der durch unser ganges Beitalter geht, forbern bas Gelbitanbigtertogefühl ber Ureinwohner und wie es in Andien ift, fo wird es in Afrika fein. Die Gefahr für die Serrichaft ber Beigen wacht burch die Rultur, die fie in die ungivifisterten ganber binein-

berlieren, so wurden sie bei der Prespereinigung du berlieren, so wurden sie bei der Prespereinigung down unterrichtet. Der Geist der Gelbitbeitinnung ist infolgedessen in allen Kolonien Englands gewochsen und vom Geng der Geschichtsentwicklung wird, alhängen, wie sich die lodere Einbeit Großbritanmens, die loser ist als die der Bereinigten Swaten von Nord-Amerika aufrecht erhalten löst.

Die Einrichtung von Einzelparlamenten in jedem Kolonialitaat und die Vildung eines Reichsparlamentes für Zoll-, Flotten- und Dee-resangelogenheiten, das ist der Gedanke, der den leitenden britischen Stoatsmännern vorschwebt. leitensen britischen Staatsmannern vorschevebt. Es fragt iich nut, ab die einzelnen Staaten der jedigen britischen Bolf für alle Zukunft den Zusammenschluft in der vorbereiteten Weise wollen. Vorsäufig nehmen die Kolonien die Bewilligungen eigener Regierungen und Vorlamende mit Genugiuning an, denn sie erhalten, was sie sordern, die Selbswertvaltung, Australien und Südofrist machten Schule und dalb werden Indien und Kanada auf dem Ffade nachtolien wollen. In den Kereinigten Staaten Sidofolgen wollen. In den Bereinigten Staaten Süd-ofrikas entsiedt der Gedanke der Seldständigkeit, für den die Buren gesochten baben, zu neuem Leben. So geht aus der bluthgen Saat doch noch eine erfreuliche Ernte hervor. Botha, der Nach-folger des Präsidenten Krüger, führte die Sachen der Hollander in Afrika mit diplomatischem Ge-schiede zum Ziel. Bretoria wird der Mittel-punkt der Bereinigten Staaten von Südafrika

In England boftt man auf Aassenbermischung in Sidafrisa. Lord Curson sagte, er sei über-zeugt, daß es sich nicht in Zufunft darum ban-beln werde, ob das englische und das hollandische Mehr ber Not als dem eigenen Triebe gebor-chend, hat das englische Mutterland dem Drängen der Südafrifaner, deren Führung schnell in die Heln werde, ob das englische und das hollandische Glement sich politisch den Rang abzulaufen ver-hande der Buren gelangt ist, nachgegeben und such findet, sondern um die Entstehung einer neuen

Roffe durch Berfcmelgung. Es werde eines Tages noch Sudafrikaner geben, aber feine Uf-rifander, feine Engländer, feine Hollander. Diesem raffenpolitischen Ideal sei bas wirt-Diesem rassenpolitischen Ideal sei das wirtsschaftspolitische zur Seite gestellt, welches der Bater des sudafrisanischen Einigungsgedankens, Lord Selborne, vor einiger Zeit aussprach: "Im rereinigten Südafrisa werde man mur selbstagedanens Brot essen", wit anderen Borten: die Einigung werde wirtschaftliche Selbständigkeit zur Folge haben. Di und wann dies möglich ist, kann jeht nicht ertischieden werden, während man für sicher balten darf, das die politische Selbst, ständigkeit Südafrisas schon sehr bald nicht mehr geneigt sein wird, Eugriffe des Mutterlandes über sich ergeben zu lassen.

Rundichau.

Auflojung des englischen Parlaments

Die innere Bolitif Grofbritanniens wird gegernvärtig völlig von dem Kampfe um die Ge-ftaltung des Staatsbudgets und die nonvendigen neuen Steuern und der don der Mogierung ge-planten Erbebung über Umjang und Werr des privaten Grundbosites beberricht. Die Konser-vativen sind gegen diese Erhebung, weil sie sie als den Vorboten einer starten Bodenbesteurung betrachten, und vielstadt wird geglaubt, daß das Oberhaus des Rudset berwerten wird. Des Oberhaus das Budget verwerfen wied. Kabinett halt aber an seiner Forderung seit, die sehr populär ist und scheint jogar entschlosen zu zein. Neuwahlen zum Parlament ausschreiben zu

Der unionistische "Chserver" erklärt, ein ein-flußreicher Teil des Nabinetts ist dasur, bereits jeht die Borbereitungen für allgemeine Parla-mentswahlen im nächsten Januar in die Wege zu leiten, selbst wenn das daus der Lords das Budget annehmen sollte. Man rechnet danach, daß das Kadinett nach Berwerfung der Lords dei der herrschenden Boitsmisstimmung und Berwirtung unter den unionibischen Stimmen dei den Wajorität erhalten sönnte, welche es ihm ermöglichen würde, die 1916 im Unte zu bleiben. Harrourt's Nede zu Derby am vergangenen Freitag und eine Erflärung in der Wochenschrift "De Nation", welche mit den Ministern Lloyd George und Chorchill in intimen Beziehungen steht, bestätigen diese Annahme. Die "Ration" schreibe nämilch, es erscheine wahrscheinlich, daß, odwohl die Lords das Endert vielleicht nicht verwerfen werden, ein Appell an das Land nicht viel länger als die zum Andaß das Rabinett nach Berwerfung ber Bords bei an das Land nicht viel länger als dis zum An-fang des neuen Jahres verschwien werden wird. Der "Obserber" bemerkt dazu, daß sich in dieser Berechnung zwei gründliche Fehler besänden. Die Lords würden nicht davor zurüchstreden, mit

Berliner Brief.

250m A. Silvius,

n stur Beiler. - Ueberfamemmung und Ballerbunt. ufrungen uhne Baffer. - Die Daffenfafagtung Bereuen, - In Erwartung Beppeline. - Mergifice orn. - Die ichwarze Chauffenfe. - Die Rufe-- Ber Schanfenfter-Bettemerb. - Das Bergnit. gungötelephou.

ods bolle Stunden ift Berlin obne Baffer 3. 3bar rollten die fanften 2Bogen ber der Rundung gu, bas filberne Band ber unifee und der Rüggelfee inden zum en Bade ein, aber in den Berliner Lei-gab es fein Waffer. Der Grund? In otlenburg war eins der Sauptrohre durch Di die meiften Leitungen und mit einer toloffalen Bucht fprubelte tite Strom enis der aufgewühlten Bau-ich und den tiefer gelegenen Stadtieilen nb. Das Biertel, das in der Unfallzone Berlin, ja fogar ein Teil des Zentrums, merlos. Es war geradegu ein Jammet, er deushaltung war man natürlich auf d elementares Ereignis porbereitet, und froits, die fonft den Lag über gur Berben Bebarf gu beden. Ja in ben Ruchen fehlbe das Baffer gum Raffeeund die Dienstmadchen mußten an Die minen eilen, um das fegenspendende vien. Aus biefem Bortomunis fann en, wie wir doch recht verwöhnt gewor-Das gehlen des Waffers allein geum une in eine faft befparate Baune gut leothem eben feine Stadtverwaltung te es auch die ebealite, gegen folde Er-gefchupt ift. Salf man fich dabeim aus

Durft, Wasser god's nicht mehr, und die übliche von 16 Toten wissen, Grund genug, eine unge-zugabe zum Kaffee und Kuchen, das Glas Bas-ser, wurde nicht serviert. Ansangs half man sich mit halben Kationen; aber es dauerte nicht irosdem waren die Hilfstolonnen sofort auf der zung des Körpers einrichten. Biel Freude wurde lange, so war doch der Borrat aufgebroucht, und nun wurde gestreift. In einem Riesenrestaurant, das Fürellen in fliesendem Wasser lebend aufge-wahrt, mußten die Faschlein schnell geschlachtet werden, weil der Juffus zu den Bassius eben ausbliebe Allebederen bereiten. ausblieb. Alfoholgegner werben fich gewiß nehmen laffen, ein begofftertes Loblied auf bas Baffer zu fingen. Die Begeifterungsfreube wird wohl überhaupt in ben nachften Togen in Ber maneng erflatt werben, benn Orville Bright if berdits in Berlin eingetroffen und Graf Beppelin durfte ibm in allerfarzefter Beit folgen Grund genig, Die enthufigiefichen Berliner in einen Barorismus ber Freide gu verfeben. 3war bat die Boliget schon einigermaßen "stopp" ge-macht, indem sie laut und bernehmlich vertun-bete, daß gur Landung auf dem Togeler Schieft-plat bas Tempelhofer geld scheide befinntst für diesen Ziempektofer gelo facter eine berhältnis-mäßig fleine Jahl von Versonen zugelassen würde; indessen wird der Anstrem an den Zusahrtsstraßen so start sein, daß ein großes Be-Bufahrtsfreigen so itart sein, daß ein großes Be, amtenausgebot beordert werden muß, um die Ordnung aufrechtzuerbalten, vor allem, dannit linglüdsfälle mach Möglichseit vermieden werden. Das man dei allen behördlichen: Inisanzen dannit rechnet, ersieht man gewade aus den umfassenden Borbereitungen, die für die erste Silfe bei "Massenkatastrophen" getrosfen werden. Der ganze Geerdann wird aufgeboten werden. An allen Plähen, an denen Menschenassammlungen zu erwarten sind, werden stiegende Siertionen erallen Plätzen, an denen Menschenansammlungen zu erwarten sind, werden fliegende Stationen errichtet, und der ganze Siegeszug Reppelins wird von Legionen Aerzten, Deilgebilsen, Sangen des Berbandes sür erite Oilfe, Arantenistwestern, Tragbohren, der freinriksigen Sanstätssolonne usw bogleitet sein. Eine fleine Brode, wie eine dewartige Organisation flappt, sonnte man bei dem — glieflicherweise noch glümpflich verlaufenen — Griendahnunfall des Banusezuges beiedhäten. Die erste Meldung, die von Rund zu Mennde durch die Stadt aetrogen wurde, politie

Ungludstätte erichienen, um die Toten und Ber-wundeten zu bergen. So bedauerlich es fein mag. daß man bei ber Zeppelinfandung mit Unglude fällen rechnen muß, jo beruhigt barf man wegen des Eingreifens der Ollfsmannschaften fein. Jebenfalls überwiegt die Freude die Summe der Gorgen, und im Thalia-Theater fingt man besorgen, und im Thalin-Theater fingt man begeiftert das Duett von Jeppelin, das mit dem Befrain endet: "I-Ja-Jeppelin". Außer den "Bezwinger der Lüfte" erwarter übrsgens Berlin noch einige andere Gäfte, Unter ihnen "die schwarze Chouffeuse", das "Bergnügungstelephon" und "die Aniedose". Alle drei sollen dei uns eingestührt werden. Die schwarze Chouffeuse eine Kegerin – sommt aus Paris; dort rattert sie bereits mit ihrem Ausg durch die rattert fie bereits mit ihrem Auto burch Boulevarbs jum Gausbium ber Camelots. ihr Antommen jebesmal mit einem frenetischen Aubelgebeul begrüßen. Ob bie bier, in der tros allem in manchen Dingen febr pedantischen und konfervativen Reichsbauptstadt den gleichen Erfolg haben wirb, ftebt baffin. Frauen als Lenfevinnen von Droichten und Autos fonnten fich bisher feinen bauernben Blos erobern; nun foll gar eine Schwarze berfommen und ben Mannern ben Git auf bem Bode ftreitig machen. Das wird faum ohne Rampf abgeben! Qui vivre, verra !- Luch die Gaftrolle, die die Knichole hier absolvieren will, wird voraussichtlich nicht bon langer Dauer fein. Englische und franzöfiiche Robebiftatoren wollen gwar die Rudfehr gu bem Riefdungoftud bes ancienne regime, bas Die Grandfeigneurs einer früheren Epoche trugen, und bas beute ja noch bei hofe bei festlichen Gelegenheiten angefan wird. Ob sich aber diese Sitte im allgemeinen gesellschaftlichen Leben einburgern wird? Ber weiß! - Ber ichon gebent ift, mag vielleicht bie Antehofe nicht ungern andeschüpt ist. Solf man sich dabeim aus dem — glicklicherweise noch glimpklich verlaufe-der so ichliecht es eben ging, so bereschte nen — Gisenbahnunfall des Wannssessages be-gen wollen, denn sie kleider unleugdar sehr gut, nen — Gisenbahnunfall des Wannssessages be-gen wollen, denn sie kleider unleugdar sehr gut, nen — Gisenbahnunfall des Wannssessages be-gen wollen, denn sie kleider unleugdar sehr gut, nen — Gisenbahnunfall des Wannssessages be-gen wollen, denn sie kleider unleugdar sehr gut, nen — Gisenbahnunfall des Wannssessages be-gen wollen, denn sie kleider unleugdar sehr gut, nen — Gisenbahnunfall des Wannssessages be-gen kleider wirden der sie das bei den kleider wirden der sie das bei den kleider wirden der sie das bei den kleider wirden der sie das bei der sie das sie d

gung des Körpers einrichten, Biel Freude wurde nran aber an dieser Krmaissance wohl nicht haben, besser ist da schon der Betibewerb, der für Schausensterbetoration von der Jentralstelle für die Interessen des Berliner Fremdenverlehrs in Gemeinschaft mit dem Berdand Berliner Spezialgeschäfte ausgeschrieben worden ift. Die Schau-fenster unferer ersten Firmen sind gwar jest schon eine Keine Sebenswürdigkeit, aber wenn das gehalten wird, was man fich von dem Bett-bewerb verspricht, durfte in der Zat Berbin um einen besonderen Clou reicher sein. Ob es über itart genug ist, um eine Fremdeninvofion berbei-zuführen, muß füglich bezweifelt werden. Da. burch allein würde sich wohl foine Rabe hinter dem Ofen herborloden lassen, wenn es sonst in Berlin weiter nichts zu seben gabe. Glüd-licherweise aber sind wir noch reich genug an Attractionen. Wir machen es den Fremden ja so angenehmt Wir bieten ihnen zwei Rennbahnen, ungeführ 20 Thoater, Ruseen, den noch immer nicht gang abgebolgten Grunewode, eine wundervolle Umgebung, die in ihrem spässommerlichen Schmud von seinstem Reig ist; prächfige Restaurants mit ausgezeichneter Berpftegung, und wir wollen ihnen in Bufunft ja auch noch etwas gang Besonderes bieten. Und gwar: das Bergnügungstelephon. Ein französischer Unbeim ober in seinem Hotel die Ersindung genießen". Das Telephon sieht in Gerbindung mit Theatern, Konzertsalen usw. und jeder, der Anschluß dat, sann sich das schönste Drama voripielen, die herrlichte Oper vorsingen, Liszt, Wagner oder Brahms vorsielen lassen, ohne daß er nur einen Kuk über die Afwalle mit eine er nur einen Bug über die Schwelle zu seben bat. Bir hatten zwar icon einmol ein solches Bergnugungstelephon in Berlin, aber das reniterte fich nicht, und der eingige, ber tein Ber-gningen an der Goche batte, war ber Unter

bem Budget nach beffen Berdienft gu berfahren | und noch viel weniger fürchte bie unio Barteileitung eine Barlamentsauflofung. unionijtijdu

Kongref deutscher Weinbauern.

Die Generalverfammlung bes "Deutschen Bein-bau-Bereins" in Babenweiler.

In ben Tagen des 11. bis 14. Geptember fin bet bie Beneralberfammlung des "Deutschen Beinbauwereins" in Babenweiler fatt, bem weithin feiner berühmten Thermen und Naturreige megen febr befannten Rur- und Babeplage oberbabischen Schwarzwald, und zugleich aud in einer durch ihre Kulturart intereffanten Weingogend der fo weinreichen Gebiete des beutschen

alls auf bem lebtjährigen Stongreß in Elt-bille die Frage bezüglich der nächtigkrigen Tagung ber vornehmiten Körperichaft des deutschen Weinbaues offen blieb, da mochte wohl mander Rongregieilnehmer gefragt haben, wo man fich im nachten Jahre wieder treffen werde.

— Gut Ding muß Weile haben", fagt ein altes Sprickwort, es hat sich bei der Wahl des Plates für die diedjährige Tagung wieder trefflich

Aus einem Grange fmaragbgruner Walber blidt in unvergleichlich reigender Lage Baben weiler, Die Berle des oberbadifden Schwarz malbes, mit feinem internationalen Leben, bor erholten Juge eines mächtigen Gebirgsstodes im Sintergrunde bas überragende Saupt bei boben Blauen, in majeftatifcher Bornehmbeit berunter auf die weiten, gutgepflegten Rebfulturen ber fonnigen Sugel bes Martgräfferlandes, und am Juge diefer Sugelfetten giebt Altvater Rhein im weiten Alugbett feinen filberbellen Wafferipiegel durch die reichgesegneten Fluren der ober-rheinischen Ebene. Ein landschaftliches Bild von gauberhafter Schonheit!

In Diefen bon ber Ratur reich beichentten Bledden Grbe, im Bergen eines ber bebeutenbten Brobuftionegebiete ber weinreichen ober rheinischen Sander, werden fich hunderte bon Mitgliedern und Freunde bes "Deutschen Beinbaubereins" in ben gitierten Septembertagen gufammen finben.

Die Borbereitungen gu einem würdigen Emp fang und gu einem angenehnten, abwechelungs-reiden Aufenthalt in Babenweiler find bereits ichen feitens ber Groghers, Aurberwaltung und bes Oberbadifchen Beinbaubereins", ber alte-ften Korporation bes beutiden Beinbaues, am Juli eingeleitet toorben. Es wurde ein gefcaftsführender Ausichug ernannt mit berichiebenen Unterausichuffen,

Als vorläufiges Programm, neben besonderen Neberraschungen die in Borbereitung find, wurde

Samstag, 11. September: 81/2 Uhr Begrüßung ber Teilnehmer im Rurfaal. Borträge ber Gesangbereine und der Kurmust bon

12. September: 10 Uhr Sonntag, bormittags Generalversammlung im Kursack, 1113 Uhr Boginn der Borträge daselbst, 3 Uhr nachmittags Festessen im Hotel Kömerbad und Hotel Sommer, nachm. 5 Uhr Besichtigung von Badenveilers Schensburdigfeiten umd des Mark-

grafenbab, Kaffee in "Sausbaden". Wontag, 18. September: Borm. 914. Uhr Formebung der Borträge im Aurjaal, nach-mittags 214. Uhr Kostprobe badischer Weine auf ben Aurhausterraffen, abends 8 Uhr Beleuchtung bes Burparis, Jestbantett vor ben Rurhausterunterer Kurhausplaß — bei ungunftiger Bitterung im Kurjaal.

Dien stag, 14. Septem ber: Ausflüge nach Bahl. a) Rach "Luginsland", Reblagen des Reggenhaag, mit iconem Rundslid, ab 10 Uhr Badentveiler aus mit Condergug bis Roger nühle, von da zu Fuh (20 Minuten) durch die Redhänge des Reggenhaags, Frühichoppen mit drühftick auf dem "Luginsland". b) Kach dem Kaiserstuhl, ab von Badenweiler Bahnhof 41/4 Befichtigung bes Graf & Bismardiden Gittes und des berichmten Beingutes Blantenborneberg. Mittageffen in 3bringen.

Die Borbereitungen für die Roftprobe badi-icher Beine am Montag wird ber Dberbabifche

Beinbauberein" treffen. Dieje Rojtprobe durfte Imeifelsobne eine besondere Aufmertsamfeit erhatten. Die Anmelbungen laufen aus ben ver-ichlebenen babifchen Beinbaugebieten gablreich ein und fie laffen jest ichon erfennen, daß eine feltene Gelegenheit geboten fein wird, die her-vorragenden Gewächse des badifchen Weinlandes eingebend tennen gu lernen. Bom fauerlich-fprigigen Geewein und fuffigen Ronfummein bis um blumigiten Chelgewache wird man die treif. lichen Brodutte des babifchen Beinlandes verfoften tonnen, ihre forgfame Bflege und Art fennen und ichagen lernen und befondere das Martgraflergebiet mit feinen beliebten Gutebel-weinen, die fich furd Lager fo porguglich eignen wie faum ein anderer Bein, werben reichlich bertreten fein.

Die Tagesordnung bes "Deutschen Beinbaupereins" für feine Generalbersammlung, gu ber nur Bereinsmitglieder Zutritt baben, ift tole folgt feitgelegt: 1. Jahresbericht des Präsidenten. 2. Rechnungsprüfungsbericht 1908/09. 3. Auf-stellung des Budgets für 1909/10. 4. Winsche

Dienstag

Die Tagesordnung der öffentlichen Sigung im Rumaal, fieht folgende wichtige Bortrage bor; "Dos neue Beingejes", Referent: Juftigrat Bulda-Raing. 2. Der ipontane Säureruchgang im Wein in seiner Bedeutung für die durch das neue Beingesetz gegebenen Berbaltniffe. Re-ferent: Professor Dr. Kulisch-Colmar i. Elf. 3. Die Befämpfung des heu- und Sauempurms". Referent: Dr. Schwangart, Leiter der zoologischen Abteilung von der Weindaufchule in Reuitadt a. b. D., Korreferent; Brof. Dr. Muth-Oppenheim. 4. "Jur Frage der Antialleholbe-wegung". Referent: Dr. B. Sternberg-Berlin.

Die beiben erften Bortrage finden in ber öffentlichen Situng vom Sonntag, den 12. September, die beiden letten in der öffentlichen Situng vom Montag, den 13. September, statt. Anmelvungen zum Sestessen wolle man die Ausverwaltung Badenweiler einsenden Sestsarten für Mitalieder 4 Mark einfenden, Feitfarten für Mitglieder 4 Mart. für Richtmitglieder 6 Mart. Festeffen 4 Mart. Bohnungsbeitellungen (Breis 2,50 bis 3,50 Mt.) find an die Rurvemvaltung gu richten.

Eine deutsche Luftlinien= Aktiengefellichaft.

In ben nächften Togen wird an weitere Rreife eine Ginlabung gur Bilbung einer Aftiengefell ichaft ergeben, die fich die Beranftaltung von Bielund Rundichtten mit Lufticiffen zur Aufgabe macht. Der Aufruf ift unterzeichnet von einer großen Angahl von befannten und hervorragen-ben Bersonlickleiten aus den Kreisen der Berwaltung, ber Induftrie und ber Finang. Biermit nimmt endlich eine 3dee, Die ichon jeit Donaten oder gar Jahren erörtert wird, greifbare feste Formen an, Die 3dee ber Organisation eines Luftverfehrs mit modernen Lenfballons und gwar gunachit mit Beppelinichiffen.

28as man plant, ift, wie Dr. Edener in der "Belf. 3ig." mitteilt, borerft eine Station mit Rundhalle in Frantfurt a. D., bon avo aus gunachft mit gwei Luftichiffen fichtten unternommen werden jollen. Benn bie Erfabrungen, die man bier macht, bagu ermutigen, bann erft will man an einen weiteren Ausbau bon Luftichifflinien herantreten. Frantfurt wurde als erste Berjucksstation gewählt, weil hier ein Zusammenströmen zahlreicher bemittelter Sahrgafte gemabrleiftet ericheint und weil Diefe Stadt nicht allgu fern bon bom eigent lichen Lebensquell der Unternehmung, von Friedrichshafen, gelegen ist. Rundsahrten von dort, rheinauf- und abwarts, um den Taunus und Odenwald, in die Täler des Hundrück, über die gablreichen Rurorte diefer Gebirge werden der modernen iportliebenden Menichheit auger-ordentliche Reige bieten und einem internationalen Reifepublifum begehrenswert ericheinen Much Bielfahrten nach anderen Stadten, in benen man gunadft nur Anterplage eingurichten braucht, insbesondere nach Roln. Duffeldorf, Mannheim, Baben-Baden, Stuttgart, Kürnberg fonnen von Grantfurt aus unternommen wer-

den. Wenn dann die Jahrten von der gentral gelegenen Großstadt am Main genugende Ungiehungefraft aufweisen, wenn ferner ber mit absoluter Sicherheit zu erwartende Fortschritt der Technit größere Leiftungsfähigfeit der Schiffe und Berbilligung des Betriebes bringt, wird man bagu übergeben, auch in anderen Städten Sallen gu bauen. Ale folde anderen Städte werben gunachft Munchen, Roin, Duffeldorf, Baben-Baden und Strasburg genannt, dam Linien nach Leipzig, Berlin, nach Dort-mund, Samburg, Riel, Lübed ufw. Ju der wichtigen Frage ber Rentabilität bringt die Einladung und eine beigegebene Roftenberechnung

jolgende Angaben: Es foll vorerit ein Rapital von drei Millionen Mart aufgebracht werden, wozu die Zeppelin-Luftschiffban-Gef. m. b. S. eine halbe Million beitragt, und toas man fonft, nebenbei bemertt, aus Grunden ber Berein. fachung der Leitung und bei der Unficherheit eines folden neuartigen Unternehmens am liebiten bon nicht gu bielen potenten Sanden gesien von nicht zu vielen potenten Sanden gezeichnet sehen möchte. Die Gewinn- und Berluitrechnung schätzt die Jahresausgaben auf 892 000 Mart, die Einnahmen auf 1 050 000 Mart, io daß ein Gewinn von rund fün frozent heraustommt. Dieser Berechnung werden alljährlich 150 Jahrten mit jedem Luftichiff mit je 20 Vaffagieren und von durchichnittlich sechstitungen Touer zu Grunde gelegt. Die wichtigen Abschreibungen auf die Luftichraeuge werden mit jährlich Er Brusent Luttabezeuge werden mit jahrlich 25 Prozent angeseht, nachdem freilich vorher ichen einmal rund 200 000 Mart für Reparaturen und Reser-ven und die ganzen Gehälter und Löhne für Ingenieure und Monteure usw. aufgeführt find. Breis einer fechsitundigen Gabet tit mit

175 Mart in Rechnung gestellt. Sieht man fich diefen gangen Plan borur-teilslos an, fo wird man ihn felbit bei großer Steptit in bezug auf bas Problem eines prafti-iden Luftichiffvertebes billigen und mit Genugtuung begrüßen tonnen. Man fann ficherlich ftart bezweifeln, nicht allein, ob mit ben Luftichiffen wie fie gegenwärtig find, fondern ob überhaupt mit lenkbaren Ballons in absehbarer Beit ein regelmäßiger Bersonewerfehr überall iich werbe einrichten lassen. Die großen Koiten bes Luftreisens und die geringe Reisegeschwindigleit, welche Luftschiffe infolge Windbehinderung und aus anderen Grunden im allgemeinen

rung und aus anderen Grunden im allgemeinen erzielen, siechen dem vorerst im Bege. Ohne Frage wird sich aber für gewisse Kouten und gewisse Berhältnisse ein Lustverlehrsdienst entwicklu, zumal wenn die Technit noch ein weiter fortschreitet. Der Reiz der Reuheit, den eine Fahrt mit lensbarem Lustvehitel bietet wundervolle Eindricke und Semfationen, die das Dahingleiten über eine schöne Landschaft oder iber historische Stätten aller Kultur dem sensiblen modernen Wertschen perichasit, wüssen eine fiblen mobernen Meniden verichafft, muffen eine große Angichungefraft ausüben. Den Breis von 175 Mart für eine Fahrt wird man cher noch etwas erbohen durfen, ohne bag er abidredend wirtt. Man fonnte vielleicht nun in Erwägung gieben, ob es nicht vorreilhaft mare, gugleich in einer gweiten Stadt, Die abnliche Garatien wie Frantfurt bote, eine weitere Sallenftation angulegen und dann bei gunftiger Betterlage dorthin Zielfahrten über eine langere Strede gu richten, um bierauf bon biefer gweiten Gta-tion aus afnlich wie von Frantfurt aus Rundund Exfurfioneflitge gu arrangieren, bis man bei gunftigen Windberhaltniffen bas Jahrzeug eine Paffogieriabrt nach Frankfurt und zurud ausführen liege. Man denkt dabei vornehmlich an Berlin, das die nötigen Faktoren hierfür in reicklichem Mage besitht. Die Mehrauswendun-gen, die eine solche zweite Salle erfordert, wür-

verlehrs vorbereiten, die auf Beruchichtigung der meteorologischen Lage basiert und die man wenigstens so lange für die aussichtwoulite balten kann, wie die Eigengeschwindigkeit nicht eine erheblich größere als gegenwärtig it.
Die deutsche Luftlinien A. G. wirde sozusigen die hohe Schule für die deutsche Luftschiftightt werden. Bir erhielten ferner Luftkreuzer

ben fich reichlich lohnen, ba die gebachten lange-

ren Zielfahrten gugleich auch als ungewöhnlich idmelle Reifegelegenheit geschäht und bement-iprechend boch bezahlt werden wurden. Auf biefe

Beije konnte fich eine Organisation eines Luft-

verfehre porbereiten, Die auf Berudfichtigung

und dagu geborige Stationen, Die gegebenenie ju Rweden ber Lanbesverteidigung beranger werden tonnten. Es ift nicht unwahricein daß man den eptl. weiteren Aus u ber linien unter dem Gesichtspuntte jugleich ib militarischen Rubens betreiben tourbe. Betre tet man die Grundung unter Diejem letten te fichtspuntte, jo fieht man, daß das Rifito n gering oder gar nicht borbanden ift. Das im tierte Rapital fann icon beshalb nicht gut per foren geben, weil die Militärverwaltung ein ge jes Interesse an der Erhaltung der geplange Anlagen haben muß. Sie wird ihr Interes denn auch zweifellos sehr bald badurch au einennen geben, daß, fie sich mit einer jabrliche Suchgention an den Betriebskoften beteiligt Rentabilität tvare bann völlig gefichert.

Ein Unfall des Clouth-Ballons.

Die Unfalle ouf der 3la mehren fic. Beppelins Propellerbruch, dann Barfevals dung mif den Sauferdachern, jest Clouth, ber ben fleinen Unfallen der Flugmafchien nicht au

Gleitern Morgen um 8,30 Uhr erhob fich der Clouth - Motorballon zu einer Ausfeln bom Gelande der Ita. Er freugte lange ge über dem Sauferblod gwischen Ita. Reinze und Bodenbeimer Landstrage, Rurg nach b aben die Baffanten der Sobengollernaller, m der Ballon beidrebte und der Ila wieder iftrebte. Er fuhr gang tief, unmillesbar über der Dockern der Hallon beidrebt bahin. Bloblich fentte and noch tiefer und burchfuhr einig. Etrahen in der Hode des eriten Stockwerte ein noch nie geschenes Schrufpiel, welche bas höchfte Interesse, aber auch die größte Benn ruhigung erregte. Gine Menge Ballajt wurde ruhigung etregte. Gine Menge Ballaft wur abgegeben, der Ballon ging in die Bobe wanden den Kurs gur 31a. Man fah bann beutie wie das Sobenftener abwärts eingefie murbe. Angwijchen aber bemertte man, me ber untere Teil ber Gasbulle feine pralle gor verloren hatte. Die Folge davon wer, die beiden längeseitigen Stangen, die auf Gashulle aufgenaht find und an benen bie bel aufgehangt ift, in ber Mitte gerbrachen. Di linte Stange erhielt einen Bruch, Die recht beren gwei. Die rechte Geite bes gasgefillen Tragforpere fnidte ein und der Ballon batte na die Rraft der Eigenbewegung verloren. Dere ein Dergeftolt beformierter Ballon fann nur not im Streife fahren.

Trobbem war es bem Gubrer noch m ben Ballon hoch gu bringen, bas Belande ber 36 gu erreichen und bort bas Saltetau aus. guwerfen. Leider waren nur zwei Leute in der Rabe, die bas Tau ergriffen. Gie musten e gleich wieder lostaffen, benn ber Ballon erbitt wieder ftarteren Auftrieb und fuhr mit ben Binde über die Anlagen der Hobengollernollee Muf bem eingegaunten Stoppelfelb am Rett bofweg gegenüber dem Gelande bes Bonte lifden Bereins, binter der Biftoriafdule, gin der Ballon fehr glatt nieder. In der Gonde befanden fic herr Clouth als Führer, ein Ro teur und ein Voffagier, die alle wohlbehalte den Erdboden erreichten. Die Gandel ift na beschädigt. Rach der Landung ließ man die In veller wieder laufen, gleichzeitig seste man de Bentifator in Tatigfeit, um bas Ballonet m Luft angufullen. Jedenfalls verdient bie Ral blutigfeit und Sachtenntnis der Gubrer be Anertennung. Es ift feine Rleinigfeit, einen i formierten Rotorballon durch mehrere Stratu guge der Stadt in der Sobie des erften Stot werfs mit geradegu verbluffender Siderbeit w führen und an eine fichere Landungsitelle

eirige Schoben erfitten batte, infolge bes at fen Gosverluftes fnidte unterwegs bi Sulle in ber Mitte gufammen mb die be den Traghölger, an denen die Gandel at bangt ift, brachen fast in der Mitte entzwel einen sofortigen Biederaufftieg war unter fen Umftanden nicht zu denfen. Der Ba mußte gunächst repariert werden. Eine Res turleiter der Straffenbahn wurde herbeigeschaft und die Arbeit sofort in Angriff genommen Man fügte die Troghölzer notdurftig gusammen

Ein neues Weltwunder.

v. D. Gan Frangisto, im August

Mer fennt Los Angeles? Bor etlichen gehn Jahren war es ein sudfalisornisches Reft, beute ist es eine grobe, reiche Irduitrie- und Handelsstadt und Berfehrstnotenpuntt für die nach sieben Richtungen ausgrahlenden Bahnen des füblichen Ralifornien. Da reichte die alte Bafferleitung, die auf einer einzigen Quelle ba-fiert, nicht mehr aus. Man wollte nicht blog für ein bis gwei Jahrgebnte, fondern für bie Bu tunft Baffer baben und fuchte beshalb gleich den größten und wasserreichten Aluf als Quelle aus, den das Land dort überhaupt hat. Dieser, der Owens River, ift gwar 350 Kilometer von Los Angeles entjernt, und dazwischen liegen noch ein paar hohe Gebirgefetten, aber bas tut nichte, er bat werigftens Baffer in Gulle. Er wird bon ber schnoebedetten Socie der Sierra Revada, in der Rachbaricaft des Bosemitetals, gespeist, und gelangt trot seines reihenden Laufes nie bis ins Meer. Er füllt nur den Owens See und verblutet fogungen unter ben Strohlen ber falifornifchen Buftenfonne. Man beging alfo nicht einmal einen Raub, indent man ihn anneftierte. Die Koften find allerdings enorm: der Kanal vit seinen Tunnels, den Biadusten und Zude-lör soll 90 Millionen Mark kosten. Die Bürger von Los Angeles warteten auf seine Silse von oben und auf feinen fremben Unternehmer, geichneten bie gange Summe, und ein Kind ihrer Saabt, 2B. Musholland, entwarf ben grandiofen Blan, nach bem nun die Arbeiten ausgeführt werben. Go ausgeführt, bag fich die hineingeftedten Millionen recht bubich verginfen werben.

Eins toat fofort flar: ber Bafferbebarf von reichen, ben Sundertmillionenbau ju verginfen, und wenn fich alle Bewohner boll und boll franten und die Reinlichfeit bie jum Babnfinn fteigerten. Man mußte das Ding anders angreifen. Man nimmt an Baffer, was man überhaupt besonnen kann, und benuht es zu allen gegebenen nung von 75.000 Bolt auf 200 Kilometer Ent. Bertung. Herten Gegebenen bla. Bier nung übertragen werden, itiche Bafferleitung. Die Entnahme findet nicht an Deugewinnen. Go erreichen die Gewässer das Tas von San Als Baffer durch Bekereid und der Die mer, Bekereid und der Die mer, Bekereid und der Die Meinen Gernando, an Drudfrast erichopfit, an Masse noch nichts großes, — aber was nicht ist, kann bringen,

Berdunftung raich an Menge verliert und auger- weit mehr, als Los Angeles verbraucht. Der noch werden. Die herren Schulne und von dem fo tief liegt, daß es den größten Zeil jeiner Reit wird in einer Reihe von großen Beden Ahn seien nicht unerwahnt. dem so tief liegt, das es den größten Teil jeiner Reit wird in einer Reihe von großen Beden Ahn seine nicht unerwöhnt. Drudfraft schon eingebüht hat, sondern 65 Kilometer oberhalb in den Bergen, wo ein Riesen beträchtliche Gebiete jest dürren Landes in schiedete sich doch Serr Rosen von ieiner bamm bas Tal idmag abiperrt, ben Glug itaut und eine Baffermeine von 12 Stubifmeter in ber Sefunde (über 40 000 Rubifmeter ftiriblicht) in ben Unfang bes grofartigen Apuabults brangt. Dann beginnt fofort ber ichwierigfte Teil ber Leitung, bas Kreugen bes 100 Rilometer langen Intobone Diftrifts, einer unbewohnten Berg-wifte, in der die Gemaffer ununterbrochen durch eine Folge von Eisenrohren, überdeckten Beton-tanälen find Felsentunnels fliegen. Ein 36 Kilometer langes Stud dieser Leitung bat 13 Kilometer Tunnels, 5 Kilometer Stohlrohre und 17 Kilometer Betonfanale, alles von gigantischen Proportionen. Die Felsbruchbobrungen werden 11 Fuß weit angelegt, und bei vollem Zufluß wird sich ein reißender Strom von 2 Meter Tiese hindurchwälgen. Der größte Tunnel in der Oftsettion bat 2400 Meter Länge, die Kuftenfierra aber wird bon einem Tunnel bon 8200 Meter Lange durchoobet, wahrscheinlich bem fichmiten Bafferleitungstunnel, ber auf ber Erbe exiftiert. Und Dieje Arbeiten find größtenteils in einer wege und menichenlofen Birite ausguführen. Samb und Steine gibt es wohl langs ber gangen Route, aber bie benörigten Gifenmaffen, bas Dolg und ber Zement (über eine Million Faffer) find beranguichaffen. Much ba bat man Rat gewußt. In mehreren Stellen lagt fich bas Gefälle ber Leitung gu gewaltigen Sprungen gufammendrangen. Sier werden Bai-fins, Drudrobre, Turbinen, große elettrifche Bente angelegt, Die icon wahrend der Arbeiten mehr Kraft liefern, als für die Transporte, bie Betonmiblen usw. erforderlich. Da wird mit eleftrischer Araft gebaggert, Land getrodnet, werden Zelsen gebobet. Durchichmitte gespreugt, Bahnen betrieben usw. Später soll von den beiben Sauptkraftwerken, von denen bas eine 93 000 PS leiften wirb, Energie in ber Gpan-

Fruchigarten vermanbeln, - Mmerifa, du haft co beffer! fagte ein großer Dichter mit Recht.

Wiesbadener Bühnen.

Walhalla-Cheater.

"Das füße Mabel", Oberette in 3 Aften bon Laubesberger unb Gtein.

Mufif bon Deinrich Reinbarb. Als ein "Gapfpiel-Abend" mußte eigentlich ber gestrige Abend im Badhallatheater begeichnet werben. Waren boch nicht weniger als Gafte in Sauptrollen tatig. Ucber die Operette, bie ja hinreichend befannt, Borte gu berlieren.

durfen wir und eriparen. Die Aufführung felbit war eine borgugliche Der Sauptanteil am Abend fiel Fraulein Franziska Großtopf zu. Ausgelössen und geschmeidig, chik und sesch, dabei von lie-benswürdiger Teinheit und Aoblesse traf sie die versiburdiger Heinheit und Roblesse frat sie die Mischaung sprühenden Dumors und weiblicker. Derzlichteit aufs beste. Auch stimmlich konnte sian mit dem "füßen Mödel" der Künstlerin sehr zufrieden sein. Als "Frini" gastierte Frl. Dorn Endhner, die fürzlich schon als "Franzi" im "Balzertraum" ein Tebüt gab. Damals sowohl wie gestern konnte ihr temperamentholles Spiel, namentlich in burlesten Sze-nen, sehr wohl gefallen. Ihre Stimme ift sun-pathisch, wenn auch nicht sehr groß, Der britte Wast war Gerr Rosen. Stimmlich allen überlegen, gab er ben Grafen Sans Liebenburg mit allem (lefter etwas zu affettierten) Raffinement. Der Rünftler bergift zu fehr, daß er für das Bublitum, diefes aber nicht für ihn da in. Schabe, aber bas muß gejagt fein. Ginen guten Bariner batte er in herrn Gugengntb. Gein fprudelnder Sumor tat auch gestern wieder feine Birtung. Berr Riesler wußte feinem bla-

Biesbadener Berehrern und Berehrerinnen, Buhne glich einem Pinmenhaus. Aber auch "füße Möbel" tonnte über prächtige Seen autlieren. Zum Schluß sei noch der nuch lischen Leitung bes Seren Rapelimen Großtopf gedacht. Flott ließ er Aelob und Rhothmen aufwirbeln und pagte leidt au wieder die Rlange den Momenten an, wo man and Romodiespielen nicht mehr bachte. Dal Saus war nabegu ausvertauft.

Willy Motischeller.

Zick-Zack.

- Mottl und bie Balfuren, Als am Dien tog im Bring-Regenten-Theater por bem britten bei Balfüren vollgablig berjammelt weren und warteten, bis ber Borbang auseinands foling, und fie ihr Sojatofich vom Zelfen fabe tonnten, betrat eilig der Thoaterdirefter Bubne und brudte jeder Balture ein gierlie Briefden in bie Sand, Gine Miteilung ver Gelly Rottl. Man las:

Liebe Balturen! Denti Euch, Zeppelin ist im Dauje den igen! Ich babe ihm gesagt, daß sein neueins Luftschiff gegen Eure Beweglickseit zur in ichwerfälliger Kasten ist, und daß dei Euren Dattetten und Euren Stimmen alles noch viel bei tretten und Euren Stimmen alles noch viel bei bei Errent als jer floppt als auf feinem Luftfreuger. Und is babe ibm verfichert, baß 3br deutlich aussprütund jeden Einfat bringt. Straft nich, bing nicht Lügen!

Mit herzlichem Sojotobob Euer Bater Felig Mottl.

Die Sache mit Zeppelin war natürlich ein Scherz Motils. Zeppelin war nicht im Thente. Aber die Walturen schmetterten ihr Sociotes fo frisch und frei bingen alle gefehre. friid und fret binaue, ale gatte ce, bem Beherricher der Lufte einen bejonderen Grus

Die Brudftellen mit Bolgern und umbiefe mit Schnur. Begen 12 Uhr jollte efties erfolgen. Man glaubte, die ingwi-raubgefommene Sonne hatte den Gasm burd Erwarmung wieber ausgeglichen tellte fich aber beraus, bag ber Ballon nicht nellie fich aber geralts, das der Ballon nicht mig Auftrieb hatte. Er fam faum einige Menne boch und fam wieder aur Erde hernieder. beit diesen lunitanden hielt man es für herer, den Ballon über die Gartensann und Leitungsdrähte der Eleftrischen au transportieren. er ju transportieren. Bu biefem 3wed ben die Sturmleitern verlangert, an benen Ja-Arbeiter ben Ballon, ber etwa fünf Reder dem Boden ichwebte, weiterzogen. Auf eben dem Roben ichwebte, weiterzogen. Auf ebengellernstraße, wo die Leitungsfabel dieftrichen "übersprungen" werden mußten, aten Leute ben der Geetrischen Affrieng.

Bilfe eines fabrearen Turmes des städtischen willengers gelong die Ueferteiligen beite eines gelang die lleberquerung in er dent. Besonders schwierig gestaltete sich Transport über die Marineschauspiele. Die giter mußten die Taue quer durch das große serbeden siehen. Die Jahnenmasten umd ein Gelerbeden siehen. Die Jahnenmasten und ein weiterwand mußten beseitigt werden. Is stweeten der Gemeber der Ballon über dem Bassin; der herr mußte Wasserballast auswersen, sonit inter leicht geschren können, dass die Gonitiet das Wasser berichte können, dass die Goniders das Wasser bei Gestentribüne, die Etarlstrommung auf dem Feitplat und die Telephonleisig zu nedmen. Auch dieser ging glatt von italiand um 12,35 Uhr, also nach einer batden unde war der Clousb-Ballon in faire be mar ber Clourb-Ballon in feiner alle geborgen. Er wird borausfichtlich bald

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 24. Muguft.

Provinzial- Verbandstag der Bebammen. nederbaung ber Debammen. - Edmuntenfurrens materiene Lage. - Gebihrenordnung. - Enger 3uconsuffing. - Stanten- und Mitereberficherung.

m Januar murbe in Caffel ber Brobingial. iand ber Debantmen der Proving Deffen-iau gogtundet und Wiesbaden als erster angert bestimmt. Aus den beiden Meagert bestimmt. Mus ben beiben Reeingebegieten waren die Bevannten zagireits einen. Als Bertreter der Regierung wohn's er Konigi. Kreisarzt und Rodizinalrat Dr. leits man n. Wiesbaden den Berhandlun, a bei, Oberpräftdent Den git en der g. Caffel wijdte schriftlich den Berhandlungen besten

rou Roog Biesbaden, die Borfibende bes gen Bereins, eröffnete gegen 3 Uhr die eina Sie stellte fest, daß die Bereine Cassel, oberg, Frankfurt a. M., Höckst a. M., Nüsen, St. Goarshaufen, Macienberg und eine beffenders zahlreich erschienen waren bak der besteunders Jahlreich erschienen waren bah der befreumdete Bebammen-Berein leinz Bertreierinnen gesandt batte. Frau eintel-Otto-Frantfutt a. M., die Bor-unde des Preuß. Debammen-Berbandes, bede bes Breuf. Debammen-Berbandes, benmen-Berbandes und ber Bereinigung ber hebammen im Juni in Jena. Dort fei Clambesordnung burdiberaten und angemen worden. Auferdem, daß die Hebunmen n bestimmten Verfrag, der die Gebühren de, zu unterschreiben und darnach sich au en hatten, und daß sie Kronsen, und Alters-

beigutreten batten. le Borfipende der Bereinigung deutscher umen, Frau Olga Gebauer Berlin. ine sodam aus, daß es an der Zeit sei, nachder Schammen in Deutschland 25 Jahr ihre Fortbildung gesorgt hatten, daß auch imserielle Lage, den Ansorberungen entschad gedester werde. Der Staat hat diel un, aber das schlimmste ist der Reid und die kunglanfurrenz in den eigenen Reihen, die

mmenftand gerabegu bemoralifiert. Das 1908 hat ihnen das Gebührenordnungsge-teschet, lein Andieten und Anterdieten sann botsommen. Auch die om 15. Oftober erfassens Ministerialberordnung ist ein Edder Debammen-Reform, Diefelbe fest bei De- und Begirte-Debammen ein Minbeitmen von 380 %, ein Höchsteinsommen von feit, sowie eine Mindest-Altersunter-g von 150 .4 Der Ministerialerlaß regt r gertbildungefurfe und Entichadigung baton a M pro Tag an, fowie Beitritt gur afm, und Altersunterstützungsfasse. Der ing den die Sebammen mit Gemeinden absein, seht fest, daß eine Sebamme bei 30 alen jahrlich 500 K, bei 60 1000 K und 1000 K au ervalten hat. Schliehlich ist es niet Kassen, der den geben der Sebamme, sich einer der Kassen, die die Vereinigung der deutstelle jeder einzelnen Hebamme, sich einer der Kassen, die die Vereinigung der deutstelle zu wird den Kassen Staatsbilfe zu teil. Die der Lieftsen die Debammen empfiehlt, anzuschließen. Wit der Debammen empfiehlt der Destussion ermadnte Dr. Gleitsen die Debammen nachbrucklichse, keine

in der Dietussien Rassen Staatschiffe zu teil. in der Dietussien ermadnte Dr. Geleits in die Sedammen nachdrücklicht, seine motonfurrenz auftonmen zu sassen darüber indeeten zu unterlassen. Klagen darüber en iarmer noch von Seiten des Audlistumsen. Ein Spott auf die Berbältnisse sei, daß Mindesteinsommen Octomme auf IS A seize, ein Dienstmädin Wiedenderlassen erhalte TO A pro Juhr. Ander jei weiter, daß iche Debamme den Vebei weiter, bag jobe Bebamme ben Beer Debammen in Bereine und Berbande beitragen. Die Debammen-Bereine Cafa. R., Rübesheim, Et. Goorshaufen, Ma-gerfärten sich mit den Ausführungen m Gebruer betreffend Gebühren-Ord-Getting und Anersenung derselben durch namens ibrer Mitglieder, bag fie in ulen. und Altersverficherungen einbego-

berben wünschten. en 8 Uhr ichlof fran Schinkel-Otto bie Der nachtte Berbandstag finbet im 1910 in Caffel ftatt.

satfevet über Biesbaben. Bon Mund gu Plangte es fich geftern fort burd bie Gtra-Bladt: Der Barjeval ift ba! tonr ba, bemabe. Bon Erbenheim aus

Bahnan, Kreife und Bidgadlinien. In Farbe und Form abnlich bem "Zeppelin II", nur daß er um beinahe die Balfte fleiner ift und bebeutend langjamer fuhr. Bis gum Musftellungsgelande fam er berangefahren, tobrie aber bann um und manoverierte langere Beit in ber Richtung bom Gubfriedhof. In ber Ausstellung war Groß und Rlein auf ben Beinen. Aus allen Etabliffements ftromten Die Leute in Scharen, um Barfeval gu fchauen. Auch in ben freier gelegenen Stragen ber Stadt batten fich viele Schauluftige eingefunden, die mit viel Intereffe ben Blug verfolgten. Da Barfcval unangemelbet fam, wurde ibm tein befonderer Empfang bereitet. Es fteht aber nunmohr in Balbe feine Anfunft und Landung hier gu emparten. Befanntlich will fich Barfeval ja um den Breis ber Stadt Biesbaden bewerben. Rufen wir alfo:

Auf ein gludliches Biederfeben! Biesbabens Gafte. Bum Aurgebrauch find neuerdings hier eingetroffen: Grafin b. Stu-pinigi. Stupinigis Grafin Bes bie Billamarina Turin (Sotel Statferfof) - Girft und Fürstin Demeter Tallimachi.Rumantien; Marquis und Marquise d'Audon-Baris (hotel Raffau) — Baron v. Rragen-hoff- Nirecht; Bavonin v. Holle, v. Bot-mann-hang; Freiherr v. Baldenfels-Darmstadt (hotel Quijijana) — Graf Detlev u Solms und Connentralde. Deutich.

(Biftoria Sotel)

Ronigin-Bitme Margherita von Stalien Biebbaben, Bergebens werden mande im Babe-blatt den Ramen der Ronigin Rargherita bon Italien gejucht haben. Die Ronigin will collitandia gurudgezogen und nur ihrer Babefur leben. Gie hat bestvegen bas Infognito einer Grafin Stupinigi gewählt. Das Gefolge beiteht aus ben verren Marquis Ginuccioli und Leibargt Dr. Quirico, sowie ber Marquis Billamarina. Die Königin unternahm gestern mehrere Gange durch die Stadt, wobei fie einige Eintaufe beforgte

Stadtverordnetenfinung. Die erfte Sibung : Stadtbetoroneten nach ben Berten ift auf Freitag, den 27. August, nachmittags 4 Uhr, an-Freitag, den 27. August, nachmittags 4 Uhr, angesett worden. Auf der Tagesordnung stehen 24 Kuntte zur Erledigung. Tor allem werden interessieren die Bunkte: 8. Absommen mit der Militärverwaltung betr. Abänderung der Jahlungsbedingungen sier das Terrain der Infanterie-Kaserne. 13. Abänderung des § 8 der grundsählichen Bestimmungen über den Kentendezug aus der Bensionstasse süber den Kentendezug aus der Bensionstasse süberter. 24. Antrag betr. die Entlassung des Beigeordneien Dr. Schols aus dem städtischen Dienst zum 15. Obstoder 1. Is.

Der Musftellungebefuch. Am Conntag bejudten u. a. die Spengler-Innung bejudten u. a. die Spengler-Innung
Frantsurt mit 63 Bersonen, sowie die Gewerbeichulen Diez mit 61 u. Bals dorf mit
18 Bersonen, 18 Schüler und Schülerinnen der
Bollsschule Schulberg, 10 Schüler der Schule
Auel bei St. Goarsbausen und 25 Arbeiter der Rheinischen Rartonogenfabrif aus Maing Ausstellung. Am Samstag, pormittags 11 Ubr traf mittels Conderguges ber Bewerbeverein Stuttgart in Starte bon über 300 Mitglie. bern hier ein, die unter Gubrung bes biefigen Gemerbevereins die Ausstellung besichtigten. Um 2 Uhr fand im Sauptressaurant ein gemeinjames Effen zu ca. 200 Gededen statt, das allgemein be-friedigte. Die Zaselanvist stellte die Kapelle der 80er. Der Rorsibende des Stuttgarter Gewerbevereins, Berr Geiger, übermittelte bem biefi gen Gewerbeberein freundliche Griffe, für welde dessen Borsigender, derr Schneider, dan eider, dankte und die Stuttgarter Kollegen herglich willsommen hieh. Die Rede des herrn Schneider flang aus in einem Hoch auf den König von Warttemberg und den Deutschen Kaiser. Des tweiteren brachten Zoaite aus Stadtverorbneter und Bandwertstammerfefretar Schroeber u. ber Borfipenbe des Gewerbevereins Stuttgart Ueber bie biefige Ausstellung berrichte nur eine Stimme ber Anerfennung. - Geftern murbe bie Ausstellung bon 4814 Berfonen besucht.

Rrieg im Grieben. Seute morgen um 7 Hhr rudte unsere hiefige Artillerie jum Scharfichie-hen im Gelande nach dem Beiterwald aus. Am 25. September rudt fie wieder bier ein. Tobesfall, Borgestern nachmittag ift bie

Bacterin bes Rochbrumens, die 88jahrige Glifa-beih Bilhelm verschieden. Da fie icon 30 Jahre ben Pacht inne batte, ift fie eine in allen Kreisen Biesbadens befannte Berjonlichkeit.

Bur Errichtung einer Bismardfaule. 2m 2. September, bem benfwirdigen Schlachttage von Sedan, wird im hiefigen Runbaufe gugunften bes Fonds für die hier zu errichtende Bismard. faule eine erhebende Zeier ftattfinden. Bei ei-nem ausenwählten Programm ber Aurfapelle wird die Biesbadener Gangervereinigung, bofte. bend aus den famtlichen nationalen Mannergejangvereinen Biesbadens, ein großes patrioti-iches Konzert beranftalten.

Rablerzusammenftoß. Ein Sausburiche einer Ronditorei ftieß Ede Marti- und Ariedrich-ftrage mit einem anderen Radler mit folder Bucht gufanmen, daß fein Rad vollig aufer Gneon fam. Bur Seiterfeit bes Bublifums trug sniedn finn. Jur Beiterfeit des gubliftums fring es inngemein bei, daß ein Auchen, den er in einem Blechgejäß auf dem Rade mittrug, auf die immerbin nicht appetitlliche Straße siel. Der andere Radler sam ohne jeden Schaden davon. Freiwillige des Todes. Die junge Frau eines diespara Posibeamten, die infolge einer Geburt ein ichtveres Leiden davongetragen hatte und am Schwermun litt, der sich in einem solden Anfalle.

Schwermet litt, bat fich in einem folden Anfalle aus der Bobnung entfernt. heute früh wurde fie tot auf dem Friedhof aufgefunden; fie hatte Gift genommen. Dem Gbemann wendet fich die allgemeine Zeilnohme feiner Rollegen gu.

Barnung für Eltern. Jeht reifen wieder berichiedene giftige Früchte, jo die des Mohns, des Rachtschaftens, des Stechapfels, des Bilfenkrauses, des Fingerbutes, der Tollfrische usv. Barne jeder die Kinder, Früchte zu genießen, die ihnen unbefannt sind. Die Jahl der Gistpflanzen ist sehr groß, und auch in Deutschland durch eine Menge jublicher Gesträucher vermehrt, welche als Liechflanzen in den modernen Karkanlagen gegen 6 Uhr telephonisch angemelbet. Biethelangen in den modernen Bartonlagen fieben. Rie effe man eine rote ober schwarze Beere bon Partitrauchen. Beine ich Bernife

tungserscheinungen infolge des Genusses giftiger brüchte, so suche man den Patienten wach zu erhalten, gebe ihm starten ichwarzen Rasses oder Tee gu trinfen (ober Athitiere von ftarfen Raffee), lege eisfalte Umichlinge auf ben Ropi und Genfteige auf ben Magen und die Baben, mache falte Uebergiefjungen. Bor allem aber man fofort einen Arat.

Bechtturnier. In den Togen bom 10. bis 12. September beranftaltet bie gedierbereinigung Biesbaden in unferer Stadt ein in-

ternationales Geditturnier. Une Camstag abend überfuhr ein Radfahrer in ber Bellrihitrage ein 12jabriges Radden. Das Rind wurde am

Stopfe ichwer verlebt. Raffauifde Geographie in Berfen. alten "Geographie in Berfen gur Uebung bes Gedächtniffes ber lieben Jugend als gredmagig-ftes Mittel gum fcnellen Erlernen und Bebalten bes Bichtigften aus der Geographie von fia-thinta Bis, Leipzig 1850" finden wir ein Ra-pitel über Raffau, aus dem wir folgende Strophen ber Ruriofitat halber unferen Lefern nicht porenthalten mochten:

Das herzogtum Raffan liegt - als wie im Barabieje. Gin Beinberg an den andern grengt - und Biefe grengt an Biefe. Die erfte Stadt im gangen Land - das ift die Stadt Biebbaden, Doch bier bringt bas bermunichte Spiel

Dann fommt das Schlof ju Bieberich - bann Ems mit warmen Babern, Dann Beilburg, bas beschrieben ichon - gar biel gelehrte Rebern. Dann Schlangenbad und Schwalbach, wo - fo viele Quellen iprubeln,

Wo Abends fo wie Morgens fruh - bie Mufifanten budeln." Mit welcher Weisbeit man boch noch vor 60 Jahren unserer Jugend aufguwarten fich er-fühnte! Beute gilt in bieser Beziehung ber Sat: Für bie Jugend ift bas Beste eben gut

Der Regierungsprafibent über bas Muts. Beim Feismahl anlählich bes gebnichrigen Beitebens bes Frankfurter Automobilflubs iprach Regierungsprofibent Dr. von Meifter bier iber Beborbe, Automobiliften u. Bublifum und jogte dabei u. a .: "Während wir ein Spiel gu treiben icheinen, jagt ein Schriftsteller, bienen wir dem Baterland. Wenn der Klub dafür gejorgt hat, daß gute Kahrzeuge gebaut wurden, wenn er gute, unerschrodene, tüchtige Fahrer berangebildet, jo hat er zweifellos dem Baterland gedient. Benn er weiter dabei mitgearbeitet hat, auf bem Gebiete ber Gesetgebung Dinge gu bermei den, die, wenn fie guftande gefommen waren, gweifellos eine große Gefahr bedeutet hatten, fo bat er damit gleichfalls dem Baterland gebient. Die Beborde bat feit dem Besteben bes Dient. Die Beborce ignt feit bem befegen gu erfüllen. Durch die Einsicht der Bewöllerung auf der einen und die Einsicht der Fahrer auf der anderen Seite, ift es erträglicher geworden. Die Land-Seite, bit es erträglicher geworden. Die Land-ftrage, die ja ursprunglich ben Autofahrer nicht gefannt bat, bat fich an bas Auto gewöhnt und To fommt es, daß man von Tag gu Tag freund lichere Gesichter jiebt, wenn man im Auto fist Wenn Die Behörde ben Automobilismus beur teilt, fo muß fie fich fagen, bag bie Beit fom-men wird, wo bas Auto nicht nur bas Fahrzeug men wird, bo das Auto nicht nur das Fahrzeug einiger reicher Leute ist, sondern immer mehr ins Bolf eindringt, sodas Jedermann sein Auto haben fann, weil die Breise billiger und diese Fahrzeuge pepulärer werden. Bielleicht wird meine Ansicht, das daß Auto billiger wird, verschiedenen sier anweienden derren nicht aus dem Derzen gesprochen sein. Das billiger was dem Derzen priprochen sein. Das billiger Fahrzeug wird bas populare Fahrzeug fein. Wie beim Jahrrad muß es auch beim Auto eines Ta-

ges die Masse machen. (Lebbaster Beisall.) Der Redner trant auf den Borstand des F. E. G. Die Biesbabener Bolizeihunde. In letzter Zeit war wiederholt Gelegenheit, über die Er-solge Wiesbadener Polizeihunde zu berichten. Benn natürlich auch ein hund mandmal irrt, io ind doch ichon däufig gute Erfolge zu berzeichnen gewesen. Für den Bolizeidienst kommen drei Nassen in Betracht, deutscher Schäferhund. Airedale-Terrier und Dobermannpinscher. Die Wiesbadener Hunde sind durchweg deutsche. Schäferhunde. Das Berdienst, diese Bunde, die ursprünglich lediglich zum huten der Schafe benuht wurden, sier den Bolizeidienst eingeführt benuht wurden, für ben Boligeidienft eingeführt gu haben, gebuhrt bem Rittmeifter a. D. von Stephanit, dem erften Borfigenden bes Deutsichen Schaferhundvereins, ber bereite 1901 auf die Bebeutung des Schaferhundes ale Boligeihund binwies mit bem Erfolg, bag gablreiche Boligemer-waltungen Sunde beichafften. Bei ben Ronigliden Bolizeiverwaltungen ging die Sache langfam voran. In Biedbaden find die Sunde Gigen-tum ber Behörbe, mahrend in anderen Stabten ber Sund meift Gigentum bes Beamten ift. Der Hand mert Eigentum des Beamten in. Lepteres hat den Rachteil, daß die Beamten ihre guten Sunde gut verfaufen, jedaß die Behörde meist nur über mittlere Sunde verfägt. In Biesbaden fann nur die Behörde einen Sund verfaufen. Die Schäferhunde haben, was auch verfaufen. verfaufen. Die Schaferhunde haben, was auch der Sund bes Schumannes Dufe bewies, eine ichr gute Koje, lernen sehr leicht und sind au-herdem schöne Hunde. Katürlich haben auch die anderen beiden Rassen ihre Borzüge. In Wies-baden bat sich um die Förderung des Boligei-hundevesens u. die Erwedung des Beritändnisses für beffen Bedeutung der Zweigverein bes G. B. verdient gemacht, der in Rurge eine Boligeibund. verdient gemacht, der in Kürze eine Polizeihund-vriffung abhalten will. Dabei wird das Publi-fum sehen, was so ein vierbeiniger Bolizeige-hilfe alles fann, wie er sehen feisen Wind ver-sieht, und welche wichtigen Dienste er seinem deren und damit der Behörde leistet. Befannt-lich gewährt der preußische Minister des Innern sien einigen Jahren Beibilsen für die Führer von Bolizeihunden, die auch in Biesbaden wie-den ihr und Andelung gelangten. Es steht au

Im Rheinland und Beftfalen balt man an biesem Tage die Pserdemärkte ab. Ins Krautseld darf man nicht gehen, somst gedeihen nach dem Kolksglauben die Krautsopje nicht. Eine alte Regel aber tat dem Bauer: Bartholoma - Bauer fa, wenn bu Grummet boit, bann mab'. Bartholomaus joll nach der Legende mit Ratha-nael identisch gewesen sein. Bhilippus wies ihn dem Seren zu. der ihn unter seine Jünger aufnahm. Als Apostel wirste Bartholomaus in Indien für die Ausbreitung des Christeniums. Hier litt er auch ben Martnrertod, Früher beging das Bolt auch diesen Tag feitlich gum Gebenten des Apoitels. Best wird er nur noch in den Rirchen gefeiert, die ibn gum Schuspatron erforen haben. Und nicht einmal an bemfelben Zage veranstaltet man biefe Geier, wenn es nicht gerabe ein Conntag ift, fondern evit am barauf. folgenden Sonntag. — Roch anderer Marinrer gedenft die fatholifche Rirche am 94. August. Es find die 153 Marthrer bon Utica, die wegen ihrer ftandhaften Treue jum Chriftentum auf Bejahl bes romifden Statfers in einen Rallofen geworfen wurden.

Bicsbadener Bereinsweien.

Zer Stenagraphenverein "Gabeleberger" boll an Conntag, ben 29, Muguft, fein 30, Stiftungsfeft ab Das Programm enthält einen Geftvortrag bes herrn Brof. Bfall-Durmftadt fiber "Bie gelangen tote gu einem beutfden Ginbeltofnftem", ferner ift ein Bettichreiben (in ber Mittelfdule, Quifenftrage), ein gemeinfames Mittageffen (im "Bater Abein") und ein Ausflug noch ber Fifdaucht borgefeben.

Theater, Rongerte, Bortrage.

Bolfethrater. Muf bie beutige Borttellung . Der Do rifer Zangenichte" mit Frau Direftor Billbeimb in ber Titelrolle fet nochmals bingewielen. Das Stad erfreut fich großer Belitbibeit. Der Mittwoch beingt bie Boffe Der Boftillon bon Almeuruh" und ber Lounerstag Die Barfiellungen gu fleinen Preifen fatt und ift fomit auch ben weniger Bemittelten ein genuficeider Abend er-

Edreiber's Roufervatorium ber Mufit (Roues Blichbabener), Abolfftraße 6, 2. Die Bilbung ber Antie für bos neue Trimefterin: Riabier, Bioline, Bioloncell, Gefang, Theorie, familiche Ordefter Infirmmente, Edanfpielfunft, Sprachen ufte, bat foeben begonnen und teerben Mufnahmen neuer Schiller tilglich entgegengenommen. Die Schülerfrequens erfreute fich biober einer feeigen Bunnbme, bunt ber gielbewuhten, ficberen Leitung bes Inftitute, fowje ber vorzäglichen Lebrmethobe, welche ausgezeichnete Refultate in ben Gortidritten ber Eduler ju geitigen bermochte. Dieb war in ben gablreichen Bortragbabenben ftete in pragnantefter Weife gutage getreten. Go tann es nicht febien, boft bie Mnftalt in Mufiferfreifen fomobl wie in erften Rreifen Wiesbabens einen vorgäglichen Ruf genieftt. Bie binber, wird auch in bem neuen Trimefter eine Reihe bon Bortragsabenben ber Söglinge familider Mlagen ftattfinben,

Spangenberg iches Stouferverorium für Dinfit (Billhelmitroge 12. Leiter: D. Spangenberg, Minigi, Mufifbireftor). Das Inftitut, welches im bergangenen Binter auf ein 20jabriges erfolgreiches Befteben gurudbliden tonnte, war im abgelaufenen Schuljahr bon 335 Schülern und Schillerinnen befucht. Dem Rinbierfpiel tribmeten fich weitans bie meiften Jöglinge; einen recht erfrenlichen Stuffchwung nahmen aber auch bie Blolin und Gefangsflaffen bes Infilints. Deffentliche Bortragsabenbe fonben 19 ftatt, barunter 2 Jeftfongerte mit Ordefter, eine handn Mendelefohn Feier, 3 Rammermufit Aufführungen, fowie 13 Bortragefibungen und 1 Mufif-Borlefung. Die Anftalt umfaßt 3 Abfeilungen: a) die Unterfloffe (An-fangerschule), b) die Mittelfiaffe (Dilettantenschule), c) bie Oberflaffe (Fachfdule) beste, bas Seminar und bietet fomit Gelegenbeit, ba famtliche Sacher gelehrt werben, fich bon ben erften Anfangen ab bis gur fünftlerifden Reife ausgubilben. Der Unterricht wird bon 30 Lebrern und Lebrerinnen erteilt, welche famtlich afabemifche Musbilburng gemoffen baben beate, diplomiert find, und bie ausnahmeles nur in benjenigen Disgiplinen unterrichten, Die fie felbft im Supptberuf ausüben. Dem Lebe-Rollegium geboren u. a. bie erften Colofrafte unferer beiben biefigen Ordefter (noniglide und Stabt-Stabelle) an. Das neue Schuliabr besto, bas 1. Terrial 1900/10 begann am Montag, ben 23. Auguft.

Tagesanzeiger für Dienstag.

Rgl. Shaufpiele: "Carmen", 7 libr. Refibenstheater: "Der Bieb im Obe", 7.30 libr. Bollotheater: "Der Parifer Zaugenicks", 8.15 libr. Balballatbeater: "Ein Balgertraum", 8 Ubr. Stalatheater: Toglich abends 8 Uhr: Barietee Borftellung.

Rurbaus: Mail-coach-Musflug 3.30 Ubc. — Monngementefongerte 4 unb 8 Uhr.

Biophontheater: Anglin geoffnet bon 4.30 bis 10 Uhr; Connlags bis 11 Uhr. Ronserte faglich abende:

Tentral-Botel. - Deutider Sof. - Briebridshof. - Sotel Raiferhof. -Botel Ronnenbof. - Gotel Bring Ricolas. - Biesbabener Dof. - Balballa-Reftam rant. - Cafe Sabsburg.

Das Naffauer Cand.

Biebrich, 24. Aug. In der gestrigen Sihung des Limburger Domlapitels wurde Pfarter Jasob Stieth von hier zum Domlapitels tourde Pfarter Jasob Stieth von hier zum Domlapitels tull ar gewählt — Die dorgestern hier gefunden Leiche sollt der Arbeiter Josef Haartrum pf aus Biesbaden enfein. Zwei Mitarbeiter, sowie sein Logisberr wollen ihn auf Grund der in Biesbaden auf der Bolizeidirektion aufliegenden Photographie wiedererkennen. Allem Anscheine nach liegt Geldstmord vor, denn wie verlautet soll er sich in letzter Zeit wiederhelt mit Gelbstmordogedansen getragen haben.

dt. Rambach, 24. Aug. Die Kauf. begw. Tauschverträge ber Gemeinde mit den Biesenbe-fibern in den Diffritten "hinter der Kirche" und "In den Kreugwiesen" haben jeht die Genebvon Bolizeihunden, die auch in Biesbaden wiederholt zur Auszahlung gelangten. Es steht zu
erwarten, daß dei weiterer finanzieller Unterjühung vom Rinisterium ans, die Zahl der Hunterjühung vom Kinisterium ans, die Zahl der
dunde, die in Biesbaden noch flein ist, weiter
vermehrt werden fann.
Bartholomäustag. Dem heutigen Bartholomäustag schreibt der Landmann moncherlei Bedentung zu. Für ihn ist er ein Lostog, d. h. ein
Tag, der für das Wetter der sommenden Zeit
von Lorbedeutung ist. In Ocsterreich seht man
am Bartholomäustage ein Stüd frische Butter
auf den Tisch und hofft, das dies Glüst bringe.

Dosheim, 24. August. Bu der gestern ge-brachten Mitteilung, über die Magregelung bon brei Boligefbeamten fei ergangend mitgeteilt, bag Boligeifefretar Ronrad, ber auf Kenndigung angestellt war, wogen der von ihm durch dritte Dand an ein sozialdemofratisiches Blatt gelieferten Artifel entlassen worden ist. Die Rahregelung der beiden anderen Polizeibeamten ist aus anderen Gründen erfolgt und hat mit der Konradichen Angelegenheit nichts zu tun. Wie die amtliche "Dobheimer Zeitung" mitteilt, ist die Zuruckschung des Boli-zeiwachtmeisters übrigens wieder aufgehoben

m. Bleibenftabt, 24. Aug. Rachiten Conntag halt ber Turnberein fein Abturnen, berbunden mit Boglingewetturnen und Breisverteilung ab. Das Wetturnen beginnt morgens 10 Uhr. Bug mittags 2 Uhr nach bem Zeitplat, Dirett am Orte. Für Speifen und Getrante hat der Berein bejiens Gorge getragen. Mittags werden tur-neriiche Borführungen geboten. Abends 7 Uhr findet die Breisberteilung ftatt.

6. Bom Rhein, 24. Anguft. In der Gemar-fung Molobeim in Rheinheifen find außer dem erften Reblausberde noch drei weitere in anderen Beinbergen ber Gemartung gefunden worden Ge find nunmehr über breihundert Stode ver feucht. - Ein neuer Reblausberd ift in der Ge marfung Boden borf entbedt worben.

s. Elwille, 24. August. In der "Burg Kraf" sand am Samstag eine Bersammlung der Mit-glieder der Adolfsstissung statt. Es waren über 90 Lohrer erschienen. Dr. Wahl begrüßte die Teilnehmer im Ramen der Stadt. Dann solgte die Befprechung des Rechenichaftsberichts, Beratung und Beichluffassung über die pom Auratorium vorgeschlagenen Stipendien. Es tourden an bedürftige hinterkliebene von Lehrern über 6000 Mart Stipendien bewilligt.

(1) Rübesheim, 24. Auguft. 3m hiefigen tatholischen Gosellenhaus fand vorgestern eine von 200 Bersonen besuchte öffentliche politische Bersammlung statt, in der Landiegsabgeordneter Generalmajor b. Riocden = Wiesbaden u. Reichs- und Landiagsabgeordneter Dr. Das. Iem . Dberlahnftein fprachen, bedauerte gunachit, daß ber Bantabel fich im Reiche immer mehr breitmache und den Urabel jogar in ber Urmee, gurudbrange. Die größte Bejahr für Deutschland fei bas Großtapital, bem jogar Furien fich botmagig machten. Er beiprach bann feine Zätigfeit im Landtage. Bor allem ist Redner dafür, daß dem Rain und Abein tei-nerlei Elwässer von Fabrifen zugeführt werden, den Birrgermeistern kleinerer Städte eine Be-foldung von mindestens 2400 .4 zuteil werden musse und ein großer Kangierbonnhof in Rüdes-kann errichtet werde Ecklicklich tret er feibeim errichtet werde. Schlieftlich trat er für eine Junggesellenfteuer ein und ichlog mit einen Appell an den Mitteljiand, der zusammenhalten muße. Dr. Dah lem besprach die mit Zentrumshilfe unter Dach und Fach gedrachte Neichsfinangresorm, die vor allem den Arbeitern zugute komme. Er tvandte sich dann gegen den Hand Benkanner durfte diesem Bunbe beitreten, benn er foure gegen die Bin ger, Am Schluffe feiner Ausführungen itreifte ber Redner die Frauenbewegung, ihr folle eine größere Aufmerksamleit gugewendet werden, Ber allem foll man ben Frauen Stimmrecht berlei-ben. Bjarrer Beil-Sattenbeim bantte ben

Rednern für ihre Ausführungen.

i, Braubach, 24. August. Der Dieb, der hier den Einbruch in eine Obst- und Trinkhalle versibte und dieselbe ausraubte, ist bereits in Mahen dingseit gemacht worden. Ein Handwertsbursche mochte sich der verdächtig, der etwa 125 Ansichtskarten von Braubach bei ich trug.

Der Unive Metrokum auf des fich frug. — Der Unfug, Petroleum auf das Feuer zu schitten, bat am Sonntag bier einem Ainde beinache das Leben gefostet. Das Raddien schüttete Petroleum ins Feuer, worauf auch ichon die rückschaften schaften feine Kleider in Brand iehten, sodaß es im Ru lichterloh brannte. Rachbarn eilten auf die Bilferufe bes Rindes herbei, erftidten die Flammen und brochten es ins Grantenhaus, too es an feinen

Bunden fower darniederliegt.
): (St. Goardhaufen, 21, Aug. Rach bem Faheplan vom 1, Oftober werden im Binter bier taglich bier Eifgüge anhalten, mehr als in frührten Jahren. Sie treffen ein bon Wies-baben 11.58 bormittags, 6.57 abends, bon Rieberlahnstein 11.37 bormittags, 8.59

Rieberlahnftein, 24. Mug. Da am 1, Ot. tober bie neue Gifenbabn brude über bie Labamiindung in Betrieb genommen werden foll, werden die Montierumsarbeiten mit großem Gifer betricben. Die Brude wird gweigleifig und fpannt fich in einem 79.80 Meter großen Bogen bon Ufer ju Ufer. - Samstag nachmittag ereignete fich an ihr ein bedauerlicher Unfall. Auf einem ber Gerufte an der Oftfeite brach ein Tragbalten und bas Gerüft frürgte mit ben barauf beidaftigten vier Rietern in bie Lobn. Der 18jabrige Arbeiter Jobann Benger bites hierbei tot. Gin gweiter Arbeiter, ein Lugens-burger namens Bollenbad, erlitt ich were Berlegungen am Unterleib, ber britte Georg Angel, eine Bunbe am Ropf, während ber vierte, Kontad Rurg, mit bem Schrecken und einem naffen Babe babonlam. Die Berlebten wurden in das hiefige Rrantenhaus gebracht.

3bftein, 24. August. Unter dem Borfity bes Regierungs- und Gewerbeichulrate Bolff. Biesbaben fanden die mundlichen Brufun. gen ber Meisterfandebaten fratt. — In biefem Binter finden wieder gwei Borftellungen bes "Mhein-Manifchen Berbandstheaters" hier fiatt. Die Stadtverordneten hatten fich in ihrer letten Sihang mit der Regelung des Diensteinkommens für die Lehrperismen der vereinigten Bolts- und Realschule auf Grund des neuen Lehrerbesoldungsgesches zu besassen und Reisentschäftigung nach der gesehlichen Fassung und Rietsentschädigung nach der gesehlichen Fassung angenommen. Eine Ortszuloge soll nicht gevoortst werden, dagegen wurden die benissenschäftigen uverden, dagegen avurden die penjionefähigen Amiszulagen vom 1. April 1908 ab für den Alettor von 850 auf 1350, und für die Neallehrer von 400 auf 700 K erhöbt. Der von der Stadt zu leistende Reurbertrag für die zwei Jahre deträgt eitra 5000 K, der Gesamtzuschuft für die fes Jahr mit Rochzohlung beträgt für die Gauptversammlung war der Borstand beauftragt worden, mit einer Bersicherungsgesellschaft Berböhung des Realschulseiten soll durch bindungen anzufnüpsen. Auf Grund der Berschen, 24. Aug. Die Dreddener Bogelsenksprechende Erhöhung des Realschulgeldes ges handlungen empfiehlt der Borstand den Mitglies Schüßengilde bewilligte 10 000 Mt, für die durch

bedt werben. - Bei ber vorgeftrigen Gauturn. abrt in Bredenheim erzielten unfere beiben

Biesbadener General-Anzeiger

Turnbereine wieber glangende Erfolge. b. heftrich, 24. Ang. Auf bis jeht unaufge-flarter Beije entstand in ber borlebten Racht in ber Scheune bes Burgermeiftere Sartmann Reuer. Unter großer Rube gelang es, bas Bieh zu retten. Der hiefigen fowie einigen Betren ber umliegenden Orifchaften gelang es,

das geuer auf seinen Derd zu beschränken.

Schlosborn i. I., 34. August. Bon den drei fleinen Kindern der S. schen Familie war das gehnschrige Rädden am Freitog nachmittag unt dem Kaffeelschen beauffragt. Das vierzächten rige Edeveiterchen machte fich in einem unbetoachten Augenblid mit dem Berdfeuer gu ichaf fen; die Aleider fingen Teuer und ehe die Rachbardleute herbeieilten, war das Unglüd bereits geschehen. Innerhalb einer Stunde ist das Kind seinen Qualen erlegen.

X Comburg v. b. S., 24. Auguit. Jacobi wurde am Camstag vormittag auf ber Saalburg in Dem Mugenblide, als er bem Rai-fer einen fleinen Bortrag bielt, von einem Ohnmachtsanfall betroffen. Der Raifer ftellte fofort sein Automobil zur Berfügung, in dem Baurat Jacobi in Begleitung des Leidarztes des Raisers nach Gomburg in seine Wohnung gebracht wurde. Das Unwohlsein war gestern wieder behoben.

Wo man tagt.

Berbanderegungen und Berjammlungen. Wünsche der Gemeindebeamten Preugens

Die 14. Sauptversammlung bes Bentral. Brengens begann am Mittwoch gunadit mit einer vertraulichen Sibung bes Zentralborfiandes und einer gleichfalls vertraulichen Besprechung der Einzel-Berbandsvorsibenden. Zu der Tagung find die Mitglieder des Berbandes aus allen Teilen ber Monardie überand gablreich einge-

troffen. Bejonders ftart ift Rheinland. Bejtfalen bertreten. Auch die befreundeten Berbanoe von Anhalt, Bauern und Lugemburg haben Berfreter

Die erste öffentliche Beranstaltung fand im festlich geschmudten Saale bes Sirichberger Lunft- und Gewerbehauses statt. Ramens des Siricberger Ortsvereins begrüßte Boligeiinfpel. tor Jager Die Erichienenen. Erfter Burgermeifter bartung überbrachte bie Gruge der Stadtberwaltung und der Burgerichaft. Den Dant des Bentralberbandes für die Begrugungen ftattete ber Borfipende Bureaudireftor Gte phan . Trier ab. Reichstagsabgeordneter Mblag betonte in feiner Uniprache, bag die Ar beit bes Rommunalbeamten gleichwertig fei mit ber bes Staatsbeamten, es fei daber auch eine materielle Gleichstellung beiber Beamtenfategorien gerechtjertigt. - Die Berfammlung fandte barauf an ben Raifer, ben Minifter bes Innern und Geh. Oberregierungerat Freund-Berlin Begrüßungstelegramme. Nach einem Bortrage bei Archivars D. Wendt-Breslau über die "Entwidlung bes frabtifden Berufs, und Chrenbeam-tentums in bezug auf bie Stadteordnung" wurde

in die Tagesordnung eingetreten. 3m Unichlug an die Erledigung bes Weichaftsberichts wurde gegenüber bem in Berlin abgehaltenen Deutschen Beamtentage betont, daß eine auf die Spibe getriebene Agitation der Beamten umwurdig fei. Der Bertreter des Berbandes für Abeinland-Beitfalen verurteilte es bagegen, ban ber Bentralboritand an die beteiligten Behörden jogusogen in dieser Sache Entschuldigungssichrei-ben gefandt habe. Das sei sein Männerstolz vor Königsthronen und des Jentralderbandes unwür-dig. — Die Rehrzahl der Versammlung billigte aber ichticklich das Berhalten des Vorstandes. Rach Erledigung von Rechnungsfachen wurde ber Bericht bes Schabmeisters Oberstadtsetreturs Thiele - Bilmereborf entgegengenonimen. Berbandetaffe weift einen Beftand von 11 346 .M auf, die Unterstützungsfasse einen solchen von 57 507 .K. Auf Antrag des Berbandes Beistalen wurde beschlossen, aus den Ueberschüffen des Jahres 1908 einen Betrag bon 10 000 M für die gu errichtende Brandberjicherungstaffe einguftellen Ein Antrog Ronigsberg verlangte die Gin iebung von Beamten aus ich uffen, wie fie bereits in Rufnberg bestehen. Es foll durch Eingaben an die Städtetage und die gesetzebenden nörperschaften in diefer Richtung gewirft wer-Die Redner gu Diefem Thema wiefen famtlich darauf bin, dan berartige Ansichuffe ein nut leiches Glieb gwijchen ben vorgesehten Behörben und ben Benmten fein wurden, Bwei Redner aus der Mitte ber Berfammlung batten Beben fen gegen ben Antrog. Go wurde ichlieftlich be-ichloffen, eine fünfgliedrige Rommiffion ju muhlen, Die fich weiter mit ber Frage beichäftigen Gin Antrog Caffel, barauf bingumirfen, dag bei den Sauptverfammlungen auch Bortrage burd Mitglieder bes Berbandes gehalten wirben, wurde ebenfalls angenommen.

Der Borfibende gab darauf befannt, bag bom Minifter des Innern auf das Begrugungstelegramm eine Antwort eingegangen fei, in ber ber Minifter feinen Dant fur Die Begrugung aus ipricht und ber Berjammlung einen erfolgreichen Berlauf wünscht. Darauf wurden die weiteren Berhandlungen auf Freitag vormittag 10 Uhr vertagt. Am Nachmittag fand ein Festeffen und

Abende ein Gartenfeft ftatt. Dem zweiten und lehten Beratungstage wohnte als Bertreter bes Liegniber Regierungs. prafidenten Cherregierungsrat Johannes bei. Er betonte in einer Amsprache, daß die Regierung Er betonte in einer Amprache, das die Regierung den berechtigten Bestrebungen der Beamten, ihre materielle Lage zu bessern, Wohlwollen entgegenbringe und wünschte, das die Verhandlungen dazu beibrogen möchten, das die Gemeindebeamten ein gut Stud auf dem Bege hierzu zurüslegten. Darauf wurden die Berichte iber die Geschäftstellen bei Berichte iber die Berichte iber die Berichte iber die Geschäftstellen bei Berichte iber die Berichte i tührung der Sterbelasse, der Spar- und Dar-lehnstasse seine der Kranten, und Unter-itützungsfasse entgegengenommen, Bei dem Be-richt über die Krantenkasse wurde mit Genugtwang festgestellt, bag einige Rommunen bie Beitrage gu diefer Raffe fur ihre Beamien aus eigenen Mitteln bezahlen. Auf ber vorfahrigen

dern den Anichlug an eine Beamtenberficherungs. gefellicatt in Sannoper. Es gelangte dann eine Bobltatigfeitseinrichtung in Sanau gur Besprechung. Dier ift von ber Stadt auf Anregung des Regierungsprafibenten eine Zuschuftaffe für die Sinterbliebenen gegrundet worden. Der Mietsvertrag mit ber Gtadt Rreugnach be juglich des Erholungeheimes wurde auf weitere fünf Jahre gutgebeißen. Bon den Unternehmun-gen des Zentralsverbandes brackte das Kalen-derunternehmen einen Gewinn den 4683 Mart, das Formularlager einen folden von 6407 Mart. Bewinn aus der Dem Berbande bewilligten Lotteric für 1909 wird auf 9500 Mart angesett. Alle dieje Uebenichuffe follen nach ben Borichla gen des Borftandes gu Unterftugungezweden ber wendet merben.

Berichiedentlich wurde beantragt, an die Regierung bas Erfuchen gu ftellen, Militaramparter in ben Kommunofdienften bezüglich ber Anrech nung ihrer Dienstgeit mit den Staatsbeamten gleichzustellen. In der Debatte wurde betont, bat die Arbeit der Kommunalbeamten gleichwerber ber Staatsbeamten fei. weiter ein Untrag gur Beiprechung, bag alle In-haber etatsmägiger Stellen bei Bertehrs- und Betriebsberwaltungen, Die difrch Ortsitatut foitgelegt find, mit Beamteneigenicaft angestellt werben. Die Berichterstatter wiesen darauf fin, wie ungunftig die Lage der technischen Angestellten ber Kommunen gegenüber ber ber Bureau-beamten ift. Auch biefer Antrag wurde angebeamten ist. Auch dieser unterg wurde wie wie wommen. Der Boranschlag für 1910 wurde wie wentralverbandskaffe folgt feitgesett: Bei ber gentralverbandstaffe 20 000, bei der Krankenkaffe 10 300, bei der Un-terftichungskaffe 15 000, beim Erholungsheim 5800, bei der Kaifer Wilhelm-Augusta Biktoria-Beimfriftung 570 Mart und bei der Bartmann-Stiftung 500 Mart. Der Boritand erhielt Die Ermächtigung, Unterftützungen in Rotfällen in jeder Sobie zu gewähren. Zu dem Thema der Abanderung des Kommunalbeamtengesebes nahm die Berjammlung einen Antrag an, daß für das Jahr 1912 Erhebungen über die Bejoldungs. und Instellungeberhältniffe ber Rommunalbeamten in Musficht genommen werden follen. Bei den Ergänzungswahlen zum Borftande wurden die ausdeidenden Mitglieder wiedergewählt. Jum Ort der nächten Tagung wurde Effen a. d. Rubr beibtmmt. Darauf wurde die Verfammlung mit den üblichen Dantesworten geichloffen.

Aus den Nachbarlandern.

Mains, 24. August. Der jogialbemotratifche Barteifefretar Grager murbe ber Bolfogei-

tung" gufolge evegen unterrefter Geschöftspuhrung seines Amtes enthoben.

Singen, 24 Aug. Auf zwei hier veranterten Abeindantpfern wurden borgestern Aacht Einbruchediebitable verübt. Es wurden eine gange Menge Camen entwendet. Bon ben Dieben bat man noch feine Gpur,

+ Darmftadt, 24. Mugnit, Weitern friff hat fich der hofmebger Guthier hier durch einen Revolverichus getotet. Er wurde noch le-bend ins Kranfenhaus gebracht, wo er alsbald

S. Cppenheim, 24. Aug. Gin biefiges Wein-gut bat seine gesamten Weine aus dem Jahre 1908, durchweg Gewächse aus den Gemarkungen Rierstein und Oppenheim, zu rund 100 000 K Franffurt berfauft.

Brebenheim, 24. Aug. Am Freitag Morfrüheren Isjabrigen Zwangszögling Rüller, geburtig aus Zahlbach, neuerdings in die Anstalt nach Trebja bei Marburg berbringen. Rurg bor ber Anftalt ersuchte nun Muller den Schubmann, feinen Strumpf binden gu durfen, was diefer erlaubte. Muller, welcher in feinem Stiefe! ein Reffer berftedt batte, gog basfelbe beraus und brachte bem Schubmann einen Stich in ben Ruden bei.

Lette Drahtnachrichten.

.. S. III" Gabrt nach Bertin.

Friedrichafen, 24. Hug. Das Luftichiff .. 3. III" wird beute fertiggestellt; morgen wird mit ber Bullung begonnen. Die Motore merben in ber Salle ausprobiert. Im Donnerstag werden, wenn die Zeit reicht, fleine Probeaufitiege frattfinden. In der Racht bom Donnerstag auf den Freitag beginnt dann bie Jahrt nad Berlin, Bie Bitterfeld fübet Oberingenieur Durr bas Luftfchiff, bon bort an Graf Beppelin. Im 3. Gep. tember treffen die Mitglieder des Bundesrats. und die Abordnungen berjenigen Städte, deren Chrenburgerrecht Graf Beppelin befint, gur Befichtigung bes .. 3. III" bier ein. Gingelne ber Gate tonnen fich an ben Aufftiegen beteiligen. Hm 4 Ubr begeben fich dann die Wafte nach Lin-Dau, wo im banerifden Saufe bas Gffen ftatt. findet.

Berlin, 24. Mug. Die Borbereitungen gum Empfang bes Grafen Beppelin auf dem Tegeler Schiefplat geben jest ihrem Enbe entgegen. Der gange Schiefplat ift jeht mit einem boben Drabt. gann umgeben. Auf dem Tempelhofer Beld merben bie Tribiinen, die noch bon ber Berbfiparade fteben geblieben waren, wieder in Stand gefest. Es ift in Ausficht genommen, in ben Bororten. die an den Landungsplat grengen, alfa in Reinidendorf und Tegel, die Laben Camstog bis ettva Mitternacht offen gu halten und ebenfo am Conntag die Beitimmungen über Die Conntagerufe mit Ausnahme der Sauptfirchenftunden auger Birtfamfeit gu feben. Die Schulen follen nur geichloffen werden, wenn die Antunft Beppeline wabrend ber Bormittageftunden gu erwarten ift; trifft bas Luffichiff aber erft am Rachmiftag ein,

ben Brand auf der Dresbener Bogelmicfe ichabigten. Die fonftigen freiwilligen Gamm gen haben bisber 40 000 Mf. ergeben. famtichaden ift mit 460 000 URt. angemen

Die Aviatiter Woche.

Seite 4

Reims, 24. Aug. Bleriot mit feinem Ginbete fclug beute nachmittag ben geftrigen Referd D febres für eine Tour um die Flugbahn (10 Rila meter) in 8 Minuten 4235 Sefunden. Ebenis fiellte Bleriot einen Weltreford auf in der Schnelligfeit mit 60 Kilometer in der Stude Bauihan errang den großen Preis der Chen pagne mit 50 Kilometer in 61 Minuten.

Die Stämpfe in Marotto.

Baris, 24. Mug. Der "Matin" melbet ma Mabrid: Rach Berichten aus Melilla mar be geitrige Tag be ion ders blutig. Die Recen, die auf den Abbangen gegenüber dem Beger von Sidi Muja im hinterhalt lagen, grife einen spanischen Zug, der von 4 kompaan Infanterie, einer Schwodton Raballerie und Giebirgebatterien begleitet war, gleichering wo 25 verschiebenen Bunften an, Schliehlich wurde nach großer Anstrengung die Mauren zur An-tehr gezwungen. Die Spanier hatten 7 mundete, unter ihnen einen Schwervempund Die Durchicklagetraft der Geschütze ber Man-wird durch die Tatsache bewiesen, das eine bu gel, nachdem fie ben Glintentolben eines Infin-teriften gerichmettert batte, einem Manne ber Schadel burchbobrte und bann einem fpaniste Goldaten in ben Unterleib brang.

Matrofen ale Galfdmunger.

Paris, 24. Aug. Der "Matin" berichtet aus Toulon: Bor einiger Zeit waren 2 Matroje ber Marine wegen Ansertigung und Andonie von salfchen Gelditüden berhaftet worden. In Laufe der Untersuchung wurde seingesicht, der eine Falfchmungerwerfitätte an Bord ober Kriegssichtifes bestand. Gestern abend wurde ein Ratroje des Pangers Suffren verhaftet weiter Werhaftungen itehen bevor. Berhaftungen iteben bevor.

Aus der Geschäftswelt.

Geibeuhaus DR. Marchanb. Sad Renovation ute Mobernifierung bes Gefchaftolofale,, Langache 22 Gotel Moter), but fich bas Ceibenbaus 20, 20 andens wieder barin inftalliert. Der Laben fotwohl als bie " lage prafentieren fich in angiebenber Beife: mas jede ble hauptfache ift, bie jur Geban gestellten Baren bilber eine mabre Bracht, befonbere für bie Damenmeir, Seidenbaus Marchand nimmt unter ben fic am ples befindlichen Gefcillen in diefer Branche eine ber ragenbe Stellung ein, bie fich bad band burd bie be ellität bes Infinders, fowie Die Leiftungefanirteit ber Nirma erworben bat.



Temp-nach C. |

Barometer beute 764,1 mm. geftern 761,2 mm.

Borausfichtliche Witterung für 23. Mug. von der Dienftftelle Weitburg: Dur jeine

Miederschlagehone feit geftern: 2Beibuit Gelbber; 0, Rentirch 0, Marburg 0, Falba 2Sigenhaufen 0. Schwarzenborn 0, Raffel 0. 29affer: Rheinpegel Canb geftern 2.03 bente 200 mand: Laumpege, 2Beilburg geitern 1,1

Beachtung!

Mue geichäftlichen Angelegenheiten, Intrage für redaftionelle Befprechungen, Gin labungen und Rarten biergu, Beichwerben x. find im Intereffe ber fcnelliten Griebigung nicht an Berfonen, jonbern je nach bem Inhalte an ben Berlag, Die Rebaftion ober Beidafisftelle ju abreffieren.

Berlag Des Biesbadener General Angeigers.

Gur nuverlangte Manuftripee übernimmt bie S tion feine Berantwortung.

Trud und Berlag bes Biesbabener General In-Konrab Lebbelb.

Chefrebafteur und berantmortlich für Bollin, & und ben allgemeinen Zeil; i. B.: Will Meirideart. ben lotalen und provingiellen Zeil, Sport und Ger 1. B.: Duge Merten. Gar ben Angelgenteil: Beienn Beitum, famtlich in Blesbaben.

Haare an laftigen Stellen zu entfernen, wo isefort ichmerglos und ohne jed Gefabt, gibi es ubefferes und billigeres als Dr. Rubn's giftfreie baarungspomade. Mau weise Nachabmungen und verlange von Frz. Rubn, Kronen-Parfine Rutnberg, Dier:Med.-Drog. Sanitas, Mauritisch Chr. Tauber, Kirchagis Chr. Tauber, Rirchgaffe

Die Nonnengefahr für den deutschen Wald.

Sitt anschnuliches Bild bon ben Berwüssungen, ber gewaltige Konnenflug der letten Tage für beutiden Wälber mit fich bringen muß, gibt Ral Cherforfter Ernit Liebeneiner (Dingten) Mr Ziffiter Beitung", ber er fchreibe:

Meber Racht geschach's. Bisber tonr ich "tonefter in Oftpreugen, ja ich war geradegu eig, fie im großen kennen zu lernen und eig, fie im großen kennen zu lernen und zie vor zirka 14 Tagen auf der Fabrt zur ise vor Forigersammlung nach Johannis-Beigen Forsverfammlung nach Johannis-Balt in ber Oberförsterei Stalifchen bei balt in ber korfolieter Stalischen bei eburg, um in ber tahl gefresienen Försterei bei Buddern die Berberungen dieses Inmit eigenen Augen zu iehen. Als ich gestern 6 libr aber den Forstlehrling Kotvalski en mant in die Geheimnisse der Forstwissenemmeibte, entbedte ich nur menige Schritte Der Oberforfteret einen Ronnenfalter, willfommen für den Anfchanungeunterricht. mat ein gang erschöpftes Beibchen, das den egadel weit borgeschoben batte, aber feine bei fich führte. Den rojafarbigen hinterber bas Beibdien bom Mannden unterfchei-Die fabenformigen Gubler, Die im weißen el fomarge, blibartige Zidgadgeichnung batte bes Legestachels, mit dem bas Beibchen die tief unter der Borte, vor Feinden geschützt, at, erdrtert und aus der Lebensgeschichte diefeftes betvorgehoben, daß es nach furger erube im August als Schmetterling auft menig fliegt, in berichiedener Sobe am me die Gier ablegt, aus benen im Früh-bie jungen Raupen ausfallen. Diefe fiben, plan ichillernd, in fogenannten "Spiegeln" talergroben Fleden, wo fie leicht vernichtet ben tonnen. ("Spiegeln".) Rach einigen Tafaumen fie auf, freffen anfangs faum mert. benn gum Commer bin immer mehr bie nen der Baume lichtend. In Pfeil ftanden gerige, 35 Meser hobe, frarte Fichten auf gen Flächen ohne Nadeln da, rötlich, tvie weiter die Zweige versengt hätte. Oben in Spieln und an den Zweigeiten sah man Epfeln und an den Zweigeiten sah man en den Horizont Knäuel fich abheben. Ge ten die zu Tausenden zusammengefrochenen men. Die Wipfelfrankheit war unter ihnen ber Stamme fielen mir girfa 15 Bentifiche, idmargliche Gurtel auf. Es waren wiende von Monnenraupen, die einen ellen, benden Ring bildeten, in bem bei naberer ing ungablige Maden schon wieder be Arbeit waren, um aus bem Zoten neues en zu schaffen. Am Leben geblieben waren ber und da die im Fichtenbejtande eingeeinge Birfern, die Exten in den Erlenbruchen beinge Birfen. Diefe aber, wie die Biefern, ien nicht mehr bolles Grun. Jedenfalls wird Riefer ploblich freigestellt, dem Sturm und Conne preisgegeben, franteln und ein Opfer im Befolge ber Ronne arbeitenben Silfe. m aus ben Beericharen ber Bortenfafer Die Grille bes Tobes berricht im In-Defes Baldes. Rein Bogel, fein Bild. Der rit bes Banberers verhallt. Die Leichen lausen und die verwefenden Rabeln bampfen bes Geraufdi.

souer übertommt ben Forstmann, ber ein ridenalter diesen herrlichen Bald pflegen te, ibn beranwachsen fah. Bald aber muß er Schuble hintan itellen und rastlos zu Reterund Megfluppe greifen, um binter ben Gcha. ber bolghauer die Abmage ber Stamme in



Die Elefautenfchilbfebie.

Ein Berliner Tierbanbler gelangte fürzlich in ben Beste von 5 Eremplaren biefer settenen Alesen Schlbfroten, bie auf ber fleinen Insel Mbabra im Indischen Opean vorfommen und jeht nur außerft selten nach Europa kommen, ba ihre Ausfuhr verkoten ift. Die bier abgebildeten Tiere wiegen 180 Pfb., auszeitendene Fremplare sollen ein Gewicht von acht Bentnern erreichen und mit Leichtigkeit einen erwachfenen Menfchen tragen fonnen.

Berantwortung für das Leben feiner Arbeiter tragen, die aus aller Herren Länder herbeieilen und ihn oft nicht einmal versiehen. Dann wird hier vorübergebend ein Woldstrom fliehen, Hauer-, Ruder., Schaler., Juhrlohne werben gur Bojt ge-ichleppt und leider oft über die Grenge ins Ausland geschidt. Ueberfluß wird bie Amvohner ichlecht borbereiten auf die Tage bes Mangele, die eintreten muffen, nachdem vertisgt ift, was das Licht in mehr als einem Jahrhundert aus ber Erde erwachsen ließ. Die Eriftenz vieler Sagemuller wird in Frage gestellt, nachdem fie mit fieberhafter Anstrengung und fehr fraglichen Ausfichten auf Rentabilität die unerhörten Mengen perarbeitet haben werben.

Rur ber Berr Finangminifter bat Grund, fich ju freuen, benn er befommt ftatt bes jahrlichen Buwadnes, fratt ber Binfen bom Solzborrats. fapital, ploblid, wenn auch fehr entwertet, ben Breis für das Ctammfapital auf einmal ausge gabit. Alle Forsteinrichtungen, an benen müh-sam die Forstassessieren seldst Jahre lang arbei-teten, sind wertlose Wasulatur geworden. Da-bei hätten die Naupen noch Jahre lang an dem Kronendach dieser präcktigen Richten sich sättigen Können. Aber die Raupe frift verschwenderisch. Bom Zweige kommend stredt sie den Kopf zur Nadel und beist diese am Stiel durch. Der größte Teil der Radeln fällt zur Erde. Mit den Nadeln rieselt Kot in solchen Mengen aus den

Megen gu feeren. Bu folden und ahnlichen Betrachtungen hatte mir biefer Schmetterling böchst erwünsichten Anlast gegeben. Da erregten meine Answertsamfeit viele weißen Fleden an allen Kachbarnammen. Es waren alles Konnenfalter! Gie fagen borwiegend nach Beften. Das war unangenchme lieberraidung. Scheinwerfer brachten einen Sauptnuben nur ben Lieferanten. Auf ben Leim frochen Ronnenraupen nicht. Gie figen an ben Stammen in berdriebener Gobe und fteigen nicht wie die Ranpen bes Riefernfpinners aus bem Binterlager bom Boden empor, wober fie ben Leimring paffieren muffen. Es gibt alfo bis jest noch fein Mittel. Es geht ber majeftätischen Fichte mit ber Ranne, wie bem Löwen in ber Fabel Tefops mit ber Mide. . . Befonders bervorheben möchte ich, daß die Falter antamen ohne Sturm, ohne 28ie die Schnepfen im Frubjahr waren fie ba, großartig, maffenhaft, wie fo vieles in ber Ratur. Gie erinnern ben burch die Alltog. lichfeit nüchtern geworbenen Menichen baran, bag es einen Schapfer gibt, ber anch in bem Aleinen Rrafte entstehen lägt, bie jeglicher Macht bes Menichen fpotten.

kauet überkommt den Forstmann, der ein kon Forstmann kannend itrest sie den Kopf gur Forstmann klein und röstlos zu Meter nuch ein Kopf kluppe greifen, um hinter den Schanne in Kongen die Kon kleist diese Madeln rieselt Kot in solchen Mengen aus den Kongen die Kongen die

wie nie gubor. 3d ftand am Rande bes Relbes mit bem Geficht nach Diten. Es war brudend mit dem Gestat nach Osten. Es war drudend heiß und gewitterschwüll. Im Süden glühte die Sonne am hellen Simmel. Im Norden drohte eine schwarzse Wolkenwand. Plöhlich trieb eine gelbe Wolke den Mütenstaud gen Süden und eine zweite gen Westen, mir gerade ins Gesicht. In der Zeit von höchstend drei Sehunden war das intereffante Schaufpiel vorüber. Bie auf einen eleftrifchen Schlag öffnen und leeren fich Mitlionen bon Staubbeutel, Milliarden von Bollenförnern der Luft anbertrauend, die fie mit Bin-deseile auf die Narben trägt. Deffreien fich vielleicht in jener verhängnisvollen Rocht auch Rillionen Schmetterlingspuppen und enkandten Die imagines in unberührte Balber neue Beichlechter gu geugen?

Menes aus aller Welt.

Coupes für Raucherinnen. In England Gondes für Randerinnen. In England ift das Recht der Damen, Tabal zu rauchen, jehr öffentlicht anerkannt worden. Die große Eisenbahngefellschaft London and Rorth Bestern Railway" hat beschlossen, fortan in allen Zügen ein besonderes Abteil erster Rlasse für rauchen de Damen, "ladies smokers", zu reserbieren. Bei dieser Gelegenheit erinnern die englischen Zeisbieser Gelegenheit erinnern die englischen Zeisbiesen dasse dass den Damen seit einiger Reit tungen baran, bag ben Damen feit einiger Beit auch in allen großen Restaurants bon London das Rauchen in den öffentlichen Galen ge-stattet wird. Man mag über das Rauchen der Damen denken, wie man will. Aber daß Kellner ober Geldaftsführer, wie es in manden deutsichen Reitaurants noch vorfammt, rauchende Damen mehr ober minber höflich erfuchen, die Bigarette wegenwerfen, verdient als philifterhafte Bevormundung lacherlich gemacht zu werben.

Godonheits.Ausstellung in Follestone. der befannten fübenglischen Ruftevftadt Folfe-ftone findet beute eine Schonheite-Ronfuereng itatt, an ber Damen aus England und bem Rontinent teilnehmen werben. Folfeftone ift auf biefem Grunde, wie Londoner Blatter fumoriftifch berichten, ichon feit einigen Tagen bon einer Art Schönheits-Brobentum befallen. Leute mit gewöhnlichen oder gar baglichen Gefichtern werden bon den Folfestonern mit ausgesprochener Geringichatung, ja mit Barte bebanbelt. Rolleftone bat feine Bermendung mehr fur bublidge Leute; benn ber Schonfeitofnitus bat in ben Bergen und Ropfen ber Follestoner tiefe Burgeln geschlagen. Die Preisrichter haben ben Konfur-rentinmen jebe Art von fosmetischen Ritteln gur fünftlichen Debung ihrer Schönheit auf das itrengite untersagt; sebe Bewerberin, auf beren Wefichte auch nur bie leifeste Spur bon Gaminfe, weichte auch nut die leiseie Spur von Commer, von Lippenfarmin, von einem Brauenpinfel oder dergleichen entdeckt wird, ist von dorndorein von der Konkurenz ausgeschlossen. Dopegen ist das unter dem Namen Gesichtsmassage befannte Berstahren gestattet. Der Kontinent entsendet zu Diefer Konfurreng ein ganges Barterre von Stonigunnen: Die Ronigin von Baris, Die Konigin der Barifer Martiballen, die Königin ber Barifer Arbeitsmadden, die Konigin der Normandie, Die beiden Roniginnen bon Rauen, bie Ronigin bon Lille und die beiden Roniginnen bon Courgain. Bu diefen werden fich die Ronigin der Roblenbergwerfe bon Marzain und die Königin des Dergiverte von Ratzain und die Konigin des Jahrmarlies von Rotterdam gesellen. Die englischen "Königinnen" werden sein: Wiß Kin Fleunting, das "Bunder von Bhitstable", der berühmten Austernstadt, Miß Louie Ellis, die Tortajada von Tombridge Bells", Miß Keng Gerbard, die schöne Deleim von Hampitead", Miß Dorothy Elliott, "die Herzenderein von Hornfeh", Miß Corpolater und Wiß Katts. die Gernanger und Wiß Platts. Carpenfer und Dig Batts, .. die Geen von Folle-

einfach "BouillonsWürfel", sondern ausdrücklich



Verlangen Sie MAGGT Bouillon - Würfel,

Los nur 1/2 Mark!

Ziehung am 10. Sept. 1909 Schneidemühler

denn sie sind die besten!

1 Würfel 5 Pfg.

18805



32 Marktstraße 32 Riesen=Massen=Verkauf

emaillierten Haus- u. Küchengerlite 7 Zage bes Lager bis Gube Diefer Woche ju raumen, wird alles mend billig ausverlauft.

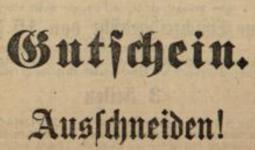
Herm. Butroni, aus Wetzlar.



werben billigft beforgt.

15000 10000 H. C. Rröger, Berlin W. 8, Friedrichstr. 163 n. sowie alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

In Wiesbaden bel: Carl Callel, Kirchgasse 40, 3. Stallen, Kirchgasse 51, Rud., Stallen, Bahnhofstrasse 4. Z 7



(Rückseite genau lefen!)



Mle Gutidein nur gultig wenn: Rame und Wohnung

des Abonnenten hier deutlich ausgefüllt ift.

Bitte wenden.

Handel und Industrie.

Die Borfe bom Tage.

Berlin, 23. Ming. Bet febr annerentem Berfebr machin bie Mufwartebeivegung beute weitere Gerticheitte; ber ftramme Schlug Retoborfe, Die weitere Erhöhung ber fontinentalen Salpseughreife und die gunftige Saltung ber Biener Borfe haben bas Bertrauen ber Spelulation für Die Daner ber guten Beranlagung der Borfen geftartt und neue Muler bem Martie gugeführt. Um lebhafteften ging es wieber auf bem Montammurfte ja, two angeblid neben Meinungefäufen auch umfangreiche Dedungen bocgenompen wurden. Gine gang ungewöhnliche Steigerung erfuhain bie Milien ber Dortmunber Union, bie 5 Pros. gewannen; siemlich 2 Pros. ftiegen Abeinfinbl: übrigen erreichten bie Befferungen nur bereingelt 1 Brog. Baffen maren wenig beranbert, mir Ruffenbant boben fid um mehr ale 1 Brogent infolge ber guten Deigeng, welche für ruffifche Werte auf Grund ber guten Ernteausfichten berrichte. Auflifche Unleibe von 1902 sog weiter um 1/. Brog. ant. Babnen gleichfalls recht felt, Lembarben, Meridiennibabn, Bring Seinrichbabn und Barfcham-Biener waren bebergugt. Muf bem Unleibemartte trat außer für Auffen mur noch für türtifche Lofe befonberes Intereffe bei angiebenbem Rurfe berber. In eleftrifden Werten nahm bab Gefdaft beute feinen befenberd großen Umfang an; bie Rurfe erfubren berbaltnismaftig geringe Menberungen. Nuch Schiffabrisafrien menen nur um Bruchteile eines Progent gebeffert. Die Lebhaftigfeit des Gefcafts lief im Berlaufe bes Bertefris etmas nad, obne bog jeboch babura bie fefte Stimmung Ebonigaftien jogen weiter an und

fiellten fich um 2 Pros. gegen Camstag bober, Defter Ultimogeld gu 27/g angeboien. Tägliches Gelb 11/2.

In britter Borfenftunbe bei rubigem Berfebr feft. Dentide Anleiben weiter etwas abgefchtoadt. Inbuftrie werte bas Ruffamarties feit und bormlegend bober, be fonbere Gifenaftien, Linoleum und Farbiverfe. Brirat-Disfunt 21/8 Pros.

Frantfurt a. M., 23. Mug. Rurfe von 11/4-23/4 Ubr. Krebitaffien 206.— a 205.00. Dielonto-nomin, 18p.50. Dreebner Bant 150 .- a 150.20. Stantebabn 150.70. Lomberben 22,75. Baltimore 118,80.

Grantfure a. M., 23. Mug. (Abend Borfe.) Rrebitaffien 205.70 b. Distents-Komm, 180.60 b. Actional-bant 125.40 a 50 b. Dresdner Bant 159.50 b. Darmftabler Bant 134.80 b. Commergbant 114 .- a 20 b.

Stantebahn 159.20 b. Lombarben 22.50 b. Baltimore 118.90 b. Bafetfahrt 124,50 b. 2lohd 94.10 b. 1902er Ruffen 89.90 b. Türfen Cofe 146,- a 20 b.

Bochumer 241.00 5. Dentid-Lupemburger 210.10 b. Bhonig 189.25 a 30 a 25 b. Gelfenfirden 191.10 b. Sarbener 197,- 5. Care-Segenfcheibt 101.35 b. Buberns 117 .- b. Chem. Albert 448 .- b. Chem. Unifin 449.75 b. Sönster 456.25 b. Solabertoblungs-Qub. 170.50 b. Milgerswerfe 182.50 b. Oberbebart 105.25 b. Sligers 175.— b. alever 350.25 b. Spriper 26.— b. Efefr, Bergmann 279.— b. Schudert 127.50 b. Sement bei belberg 157.50 b. Rene Bhetogr. Gef. 74.40 b. Aunftfelbe 264.30 b.

Rationalbant 125.75. Tresbner Bant 159.30, Bh3nig 189,30,

Die Borfen bes Mustanbes

Baris, 23. Stimmung. 3m Bartett mar bie Galtung feft auf Grund ber Radrichten bon ben fremben Blaben und ber allem Anfdeine nach febr beruhigenben Lage ber auswärtigen Belitif. Befonders lebbafte Radfrage trat für Bantaftien, Transport- und Gleftrigitateaftien, fowie ruffifche Industriebapiere berber, Goldminen rubig und felt, ebenfo Debeers auf gunftige Dibibenbengerlichte.

Paris, 23. Mug., 12 Uhr 35 Min. 3pcos. Rente 98.25. Italiener -.-. ibrog. Mull. tonf. Mnl. Ger. 1 u. 2 92.10. 4proj. bo, von 1901 ----. Spanier auf. 96.90, Tarfen (unifis.) 95.10. Tarfen-Cofe -.-. Ban Ottomane 719,-.. Rio Tinto 1079. Chartereb -.. Debeers 405 .-. Gaftrand 133 .-. Goldfields 173 .-. Ranburines 232.—

Malland, 23. Mug., 10 Uhr 50 Min. 4prog. Rente 104.45. Mittelineer 416 .- Meridional 687 .-- . d'Italia 1854. Banca Commerciale 818.—, Wechfel auf Paris 100.27. Wechfel auf Berlin 123.50. L'Ilabon, 23. Ang. (B. B.) Geldogio 1134 Pres.

Wasgaw, 23. Aug. (B. B.) Anfang. Middles-borough Barrants per Kaffa 51.5—, per laufender Monat 51.6-. Etranim

Raffee und Budet.

Sabre, 23. Mug. (Roffee.) Magbeburg, 23. Mug. (Zuderberint.)

Rornsuder 88 Geab obne Cod, Radprebufie 75 Genb obne Cod, unberanbert.

Brobroffinade 1 ohne Jag. Rriftalljuder 1 mit Cad, Gemablene Raffinade mit Cad, Gemablene Melis mit Cad, alles unperanbert.

Mannheimer Groduften:Borfe bom 23. Muguft 1909.

Die Rotterangen fie Bris. 3803., neu 22,70-18.00 R being. 00,00-00 Gerfte, bleff je "Ofliger "magaelide Muff. Guttergrefte Omfer, bab, muen 22.70 — 18,00 60,00 — 00.00 00 00 — 00.00 74.75 — 24.75 24.70 — 24.75 24.70 — 24.75 24.00 — 24.70 24.20 — 00.00 24.23 — 24.50 24.20 — 00.00 , nechb. , ruff. Tylins , tilfa , Theobolia , Taganroz , Garonsfa , Garonsfa Safer, north, hafer, raffliche haire to Blatz " amerik weig. Blats am, Ricco " Donau " 22 Platz Schlergich " rumānilder " ant. Minter " Manitoda I " Malla Balla " Kanjaš II " MacCaeller 24.00 -- 09.00 00.00 -- 09.00 24.50 -- 09.00 00.00 -- 09.00 00.00 -- 09.00 Roblerps, b. neuer Biden " Kultralier " La Plats 24-50-00 00 22.75-23.00 17.25-00.00 00.00-00.00 00.00-00.00 19.00-00.00

reb Toer unverft, 25 |90 Prot.

Beigen Roggen Braugerfte Weigenmißt 34.25 27.50 22.25 23.7

Roggenmehl. Tenbeng : Beigen nieberer, Roggen tubig. Brans um ge-getlie rubig, Galer nieberer, Mais unverdnbert.

Berliner Börse, 23. August 19

Dienstag

Berlin. Bankdiskont 31/20/0, Lombardzinsfuß 41/20/0, Privatdiskont 21/20/0

	Olanh. Fds e. Sisats-Pen Charit. 95/96	30 93.208 Pamm. 4 101 000	DO: [Ung. Small 93] 42 .000 Destroite HypethPlandb. [PPFS LIVINI 7] 4 [INS. Obs. Senior Destroite HypethPlandb. [PPFS LI
8888	0t.Reta.Schacz 4 101.206 Cale.StA.v.98	31 84.25G co. 31 93.20	DRIE AIT 214 1001 40 Seri No. State 314 22 750 Type 1014 14 A 2015 1015 1015 1015 1015 1015 1015 1015
p sissing	do. 1. 4. 12 4 101.250 Disself. 80/03	32 33.090 1 1 CONTRACT 7 1101:400	HOULD AND AND A THE PARTY OF THE PARTY AND
한 한 한 한 한 한	de. 1, 7, 12 4 101.2516 Elbert St. 0. 99		
September 1	Pr.Schatz1912 4 [101.20id Enn.Sth IV, VSD Dt. Reinhs-Ant.] 4 [103.00id Walt. StAnt.]	AND THE PERSONNEL OF A LEGISLANIA	FU CONSTRUCT OF -
755	do. do. 31 95.3016 do. 86/92	* 100,000 m 69. 02 83.20	[CO. VII S. VIII] 4 [BUI 2010 Co. VI. 1917] 4 [IDI SCHOOLSCHIZE SARRY 747155 CONG France Manch 124 [BOG SCG Consult 183 CC). 14 [A. V.
opende	60. de. 3 85.750 Hate, StA. 95		00 Finenbahn - Slamm - Africa os. L. ex. 1916 31 83,59G co. IV. 1912 31 96 80G Saed Boreser, S 182 80G Frience Scann 7 118.256G Green Angel 10 204.256G Seath 31 85 80G Res. M. P. S Ann. H 8. 31 95 30G Res. M Ann. H Ann
19 B B B	do. Schutzg.08 4 102,105 Kiel.5ta. 98/10	4 E Sathningk 4 101.000	G HIE St. Count. St. 59 330 St. TV. TVIII. 4 100 00:51 on Ser 40, 30 Mil 50 Abr. Ward or And Ward or A
9 99	Presst.com.A. 34 88.3066 co. 04/14		Marrier Glass 15 1995 2500 Pea Sect. 1 - 0 195 414 9500 Pea Sect. 1 - 0 195 414 950 Pea Sect. 1 - 0 195
T William		4 100.70hH 0a. 31 63.836	10 In 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
450044	60. Staffel I 4 102.50xG do.01.02.04		
O I O	Sad. St.Ast. 01 4 Marceb.91p10		William Bandish at 1 Walliam Time will 177.606 17 Inc. Section 32 SA 200 IA -4.1 Mod. 180 U 1 SA 200 IA -4.1 Mod.
2	do. do. 1902 35 do. 06 u. 11		In the state of th
8 4	Bayer, StAnt. 4 60.76/91e00		PO LOS SERVICIONES DE LA CONTRACTION DEL CONTRACTION DE LA CONTRACTION DEL CONTRACTION DE LA CONTRACTI
2 m m 2	do. do. Jy 94.6050 Whodener St.A	4 100,50B Hamb. SQTir.L. 3 152,75h	Booth Name 4 20 Sath 1200 00000 on on ill 31 83 505 April Control 1501 0 305 Name 14 22 505 Name 14 223 505 II Name Na
10000	ds. Eish. Ant. 3 Naunborg, 97 Brem. Ast. 1899; 31 83.700 Paleer StAnt.		Design Strain & Stan Str. 30. CO. 1900 Ga 30.000 Sant. Arisa Astallar Content 128.0000 Stanty - Nice C. 9147.7500 Co. 2018/11/3 115.0006 S. Ares Strain
- 222	do, 06 at. 15 32 93.700 Stendal		40. S20. (15.1) 0 22.000 Marie Property 0 22.000 Marie Property 0 20.0000 Villabella 0 20.0000 1 2.000
NE PROOF	do. 36 3 82.708 Stettiner StA.		## ## ## 17.000 117.000 0.
1年一五年日	Case Lastesor 31 95.008 Wisshof, 1961	The state of the s	- 12 less and 10 of the last the state of the last the state of the last the state of the state
NK" F.		5 519,00G Argent. Apr. 457 5	01. 00. 10. 11. 12. 35.75U 00. 11. 11. 22. 35.75U 00. 11. 11. 12. 22. 35.75U 00. 11
A 2 a . o		41107.50G 0s. ins.4000M 41 98.501 4 101.10h co.kes 100Let 41 97.000	BOSTANIAN A.S. 7.9100.750 STEEL St. 1.0.110 [165.503] [Berl Bostan .] 3 [105.5704] Senterand Mag [15 [203.0016] Schlegel St. [10 [160.003] [Dertin Spine 107.5 [Dertin Spine 107.5 [Dertin Spine 107.5]]
S 8 5 4 4		12 93.90 G to Sen. S. H. 96 4 \$8.500	
東京東北 の	de, de 1907 4 102.60h8 de, de 1	3 85.900 Suiz-St-Ani.92 6	
S dip	HessStA.93/00 33 84.60G Cot.Ldsch. 4	4 Chile Gold-Ani. 4% 91.751	HOLEHORNITO.E.40 4 CO. ALE. 1910 4 100.4000 CO. Weening. 4 99.10G Himparaphilis 15 1770 UDG Hobbet Farme 177 486 9006 Sening 200 750cg Liurabella Policy 170 1
25 - C - C - C	60.95 03 04 05 3 82,505 00, do.		1 00. 1000 4 1 100. 1000 30 83 80 60 Comm a Bint 2011 4 ROb Risman March 6 1102 800 News 6 1 70 600 Commerce
57 01 1		3 83,750 os. v.1895 5 102,901 32 97,000 os. v.1896 40 99,705	(U HILLIC COPRISON) + 1 US. 700 cc. 1913) 32 94.500 (Darmothat, Rr. 6 DRA GOD, Research 199 land fabric bearacht from occupitors Red Jac & Parison
er er		95,00G GriestA.81-84 1,6 49,756	RB Annen Dob. Gid 4 95.905 Mitteld Stat. H. 4 99.6060 Deutsese Sank 17 247,10h Sahm. State. J 0 118 2366 Kaim. Aschertz 19 157.50b Schott. Kampel 1 134.506 co. 6t. 25 15.50 G co. 30b. 83 4 95.5031 co. ws. 06 32 84.506 State Effekt-8 44,104.1046 Sangerte Wirm 0 101.75b Anthonizeners 14 281,5060 SinnessGlas-1 15 256.75hp Semidlick by 3 4 104.000
18 HE E	HamaPA VII. VIII 3 Outprouse.	101.00b de. Goldreats 1.3 38.250	Ar (USELDER, DC. 201) 3 48.800c 48. Grant 48. Gr
THE PERE	Outpr. Prv. Obi. 4 100.90G 2 00.	AND MELBURNS CO. MCCCCCC. FEI 48.230	OUID, CHESESSIII & 1 SF ZDU (Marad Green III) 4 1 33 ZDU (Dranas Comm.) 9 (128 508 (Bringson Serv.) 2 21 4 Co. 128 508 (Bringson Serv.) 2 2 4 4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
E KELET		34 94,005 Jap.A.H.10.1.7 41 96,505 3 84,908 co. 4 89,805	DUIGO. STARRE GOLD 4. 35.700 Proses Seculy 4515.000 Dresmar Sans 75150.000 co. Eshically 251 500 Kinig Will. or 118 Det 700 Stadmenting 2 97 800 Americans
20024		3 84,908 to. 4 89,805 30 83,10G MarikanAsi200 5	bG de Bordwest 5 cs. I. 45110.00G Essen Cred. V. Stille DOLD Commercial Still St
日本の日田田	dn. do. 3 do. do.	3 B& 90B Destert, Soldt 4 99.001	IN 1 St. COM. GOLDS D. HOLL BEING THE SEC. AND SECURITION OF SEC. ST. S.
- H H P T	Rhein, FrxObl. 31 93.30b E Pasenache	181.750 de. Papiern. 41	1900 Million Design was defined a large of the party of t
487 35	60, 14, AI, AIVI 0 00, 30000 00 00, 14	AND AND ARREST OF CHICAGO, N. A. A. S. Company	MODES-RATE J + 1 65 DOMESTO, E USER 12) 4 100 100 Hildenheim REP 8 (161 600 Indisasterny, NIO 1452 75-01) sandheim 110 1470 cmcl
12 2 0 cm	de. IX. IXII 4 101.606 Sichsisch de.	101.400 60.100VL058 4 183.705	RESIDENCE TO SELECT THE PROPERTY OF THE PROPER
2002	de. de. 31 de de.	86.600 do. III. Jaco fra 10.700	G Sodie-Westbaba 4 88.755 dc s. 67 st 17 4 191.0000 Kengte-Yer. 3 7 128.23G Communicality 285.005 Legs. 8r. Sia. 9 176.50G dc. Millwidgler 11 186.00hc dc. 178.50G dc. 178.50G dc. Millwidgler 11 186.00hc dc. 178.50G dc.
- Bank	do.Land-Kult. 35 Schin, alti	220 INVEST. (SILE) 9 (1827.191)	ID HARTY-LINE . I & LED SHIP LOA & CLASS SEE LEE LEE SEE SEE LEE LEE LEE LEE L
EMOR	Teltow, Aniethel 4 100.90b de. L.A.	4 101,00B de. 1898 4 90.60b	INCHASE CHEW WORLD 4 25 2506 to G-0. Short St. BY RE TRANSPORT OF THE STATE OF TH
0 20 mg	Westf, Pry Ant. 3 56,25G de. L. C. 4 do. de. 31 83,25G Schillette 3	70 92,250G da, ca. 1905 41 99.50b	10 (MOSCO-NARRA 4 CO. V. CO. ST. 10 32 94,700 de Printitant 7 138,7516 Despite Gas 9 183,3356 Liedente Board 4 68 006 Vorgatet N Co. 7 62 006 Vorgate
The state of	do. do. 4 101.000 do. do.	1 150 7010 da Goldranta 5 99 251	16 Ryonat gar. 4 18.25b Pr. Byn. 8. 2ag 4 18.456 Men. Byn. 8t. 7 145.25G Disch. Gangribbi35 704.0960 Lindon Braner 14 234.00b Vorwold Pri. C. 12 254.50b Vor
# B .	Wester, Pr.Ant 35 Westiland	* HUU.40KH OS. STAATSTELL * [140, 1806 tr. 183 4 1 20 Zich do. 1804 t. 131 4 1 29 600 1 es. Cradio 1 Sett 29 800 de 1 aux 200 de 1 aux
報告語「一	Altomast - A. Ull 4 HUMBER I do. do. (2	NU 92.105 66.80008-C2.1 D H111 255	b (Windows St) 4 50 Sch 4 50 Sch 4 50 TSC Milhaim State 57 50 Sch
82B1.	BarmerStAnt. SW 93.80B Wrsp.rist.	PAC GONZONE LOGOTAGIO IL ALI O 1 DOLLUC	O INTELLIGIA - U.S. 1 2 1 - 1 - 1 CO. 1 VOI E. 1 1 1 4 ILLIA INC. AND
10 1 4	Bettimer GLASS GH BO. GUOUT # GO. GO. 4	F GO, DULY CONTROL OLA GOT WH TO THE	U-100.172237.8101 3 [191.3034 [50. By2. Toft.] 4 99.5034 (Estat Grander) 5 [113.7556] on 411.48 (65. Ward Senting S 1979 Product S 1979 Pro
프는 음본은	da, StSyn. L. 4 (101,00G _ do. do.)	33.60G Tark StA. 03 4 94 20h	to b bal Minister 4 6. Plancist 3. 31 93.30G Denatrick St. 71 135.00AS st. Science St. 222.33B os. Serveral 5 6. Fustaret. 0 102.50kG Selected Roles 13.00 b bal Minister 4 6. Plancist 3. 31 92.40kG Data Like. 0 7 128.50kG st. Victoriab 7 119.00G Mariens. Act. 6 114.25b cs. Statisteri 0 102.50kG Selected Roles 13.00
EEG. B	Bietofeld 4 100.708 2 (fianeovsch 4	CO. DATE. T DISBUR	D CONT. FOR. 1995 4 1 98. SECURITY BOX COMMISSION FOR STANDARD BOX COMMISSION FOR STAN
OTTA .	fireol.311.97 31 94.000 室 co. 3	19 00.000 CO, 1000, J 7 BI BUU	U 15.100155 F1201 4 1 50 200 100 AA ALL 101 4 1 22 7550 ids for at Critic 20 March 117 Shall with All 101 4 1 22 7550 ids fo
New Man	Brombrg.StA. SW 93.80G - Hest-Hass 4		
D. 97.	do. do. 4 100.758 do. Charitte 89.99 4 101.40h (Grahaum 4	101.00G do Krassarei 4	96 SouthPar 1912 6 On EXV. 1914 4 198 STRG On Linkson . 6 115.000 [genteribalia No Indiana. Lephdo. 175.500] West & Rardon . I 75.500 [west & Rardon . I 75.500] Stranger . I 75.000 [Stranger . I 75.000 [Stranger . I 75.000] Stranger . I
	summer set a hearten HE Consussed a	Transfer I amount of 1	Transport & Lord District Land Land Control of Management 1 With Control of the C
Collection state of the Collection of the Collec			

Teilzahlung ohne Woche: I III. Anjahlung. Beinstes Kongert Schallophon Orchester, Musik, Gesang, bum. Borträge naturgetrene Wiedergabe 47 M. an. Größe 25 em boypel Platten für alle Grammophone 2 Stücke spiel. nur geg. Raffa 2 M.franfo. Jlluftr. Katalog u. Berzeichnis graffs. Wiedervertäufer en gros Preife. Z. 5) Wusik-Werke Samburg 189, Gr. Bleichen 67. Schollophan .

Beber Monment, ber bei Abgabe biefes Buticheines

eine Einschreibgebühr von 15 Pfg.

in bar ober in Briefmarten entrichtet, bat bas Recht, in unferer hauptgeschäftoftelle, Mauritius frage S, oder bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen eine Gratis-Anzeige in Größe von

3 Zeilen

in ben Rubrifen: "zu vermieten" — "Mietgefuche" — "zu verfaufen" — "Kaufgefuche" — "Stellen finden" — "Stellen fuchen" — zu inserieren. Durch entsprechende Nachzahlung kann selbstverständlich dieser Gutschein auch für größere Anzeigen in ben boraufgeführten Rubriten permenbet merben.

für Gefdafte und andere Mngeigen, Die nicht unter vorftehende Rubriten fallen, fommt biefer Guifchein nicht in Anrechnung.

Bicebadener General Angeiger Amteblatt ber Stadt Biesbaden,

(Bitte tribt biutlid farriben.)

ein gartes, reines Weficht, rofiges, ugendfrifches Sinsfeben, meiße mmetweide daut ift ber Bunfd aller Damen. Alles bies erzeugt Die allein echte

Stedenpferd: Lilienmild. Seife

Bergmann & Co., Rade: bent, à St. 50 Pf., bei: Kronen-Apothete, Bitkoria-Apothete, Dof-Apothefe, Bismard - Apothefe, Willh. Madertheimer, Otto Lilie, Alth. Machenheimer, Otto Lilie, C. Porpehl, G. W. Poihs Nacht, Gruft Rocks, Rob. Sauter, Chr. Tanber, Jafob Minor, O. Mittiatter Wwe, Fry Bernstein. Ferd, Alexi, And Send, Ad. Gaertner, H. Roos Rachi, Th. Rumpi, Ed. Brecher, Garl Dremel, Osc. Mehler, Keinbard Goettel Drogerie E. Brodt. (18810)

P. P.

Biele Jahre Uir ich an einer noffen Wandersteiche, berliechte vieles, aber alles umforth. die ich 1604 in der Seitung von Jierer Rina - Salbe lan. Ich laufte mir 2 Dofen und die Hondre ift feithem verfchrunden. Ich lage Ihnen weiten beiere Knut is het, weit ich erst wiffen wollte, ob der Arfolg ein deuernder ist, wohl ich jest nach Ichten woll annehmen darf.

Em. Marx.

@dritt, ben 14/2. 06. Tiefe Ming-Calbe wird mit Grfolg Stenn Beintelben, Flohien und haut- alleben angenhandt und in in Dojen a. Rf. 1.15 und Mr. 2,25 in ben Avorbelen averbiig: aber mir ede in Der Arotheles padung melde erine not und fitrus Edubert & To., Eleinbolias Deeben, Galdeun gen melfe man gurlid.

Empf, mich ben geehrten Gerr-ichaften, Sotels u. Benfionaten im Reinigen und Bleichen von Teppidy . u. Rauf. b. bill. Berechn. Abbol. und Zufiell. fostenl. Karl Reffelberger, Sonnenberg, Nambaeberstraße 79. (1925)



ohne Lötfuge in allen Faffons flets porratig.

Gravieren gi nis. II Fr. Seelbach, Uhrmacher, Rirchgaffe 32.

Anzündeholz, ein gefpalten, per Str. MRf. 2.20

Brennholz,

iefert frei Dans Mcb. Biemer,

Dampfigreinerei, Dotheimerftraße 96. Zel. 766 Ect 766

Suttumenting Schuhfohlen find die beften

Machen Gie einen Berfuch in Hartmanns 19003 Sanbbefohlanfalten Roberfir. 5. Grabenfir. 9.

Staunend billig

faufen Gie elegante Derren. u. Anaben Minguge.

Die noch porhandenen Waid: anunge, Commerjoppen in Leinen und Lutter, ein Poften Sofen, für jeden Beruf geeignet, um ichnell ju raumen, weit unter Breis.

Rur Rengaffe 22, 1. Gt.

Fracks u. Gehröche

s. berleiben b. Riegler, Derren-ichneiber, Marftiftr. 10, Sotel aruner Balb. 18968

Hch. Adolf WEYGANDT

Eisenwaren und Haushaltsartikel

:: Ecke Weber- und Saalgasse. ::

18840

Zeitungs-Makulatur

hat fortmahrend in guter Qualitat biffig angugeben:

Berlag des "Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritineftrafic 8.

täglich frisch aus Kurmlich hergestellt empfiehlt

Kraft's Milchkur-Anstalt

unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens Dotzheimerstr. 113. :: Telefon 659.

Zu vermieten.

ste haben Glück

fiebe Frau G., baß Gie 3hre Bohnungen und Zimmer immer fo fcnell vermieten.

Nicht Glad ift es herr M., jondern eine fleine Bermietungs:Angeige

im Wiesbadener General-Anzeiger

bringt mir ftets fcnell gute Mieter babei toftet mich als Abonnent bie Anzeige von 3 Beilen nur 15 Pfennig Ginfchreibgebühr.

Bohnungs:Rachweis:Bureau Lion & Cle, 18910 Frudrichstr. 11, Telephon 708. Größte Auswahl von Miet: u. Raufobjetten jeder Art.

Wohnungen.

5 Zimmer.

Dambachtal 10, B., 1., 5 3., Balf., Spetief., Babeciur. u. übl., Zubeh. p. ioi. an verm. Räh. daß. od. bei E. Philippi, Dambachtal 12, 1. St. (18966

Alopftocfir. 21, icone herrichaftl. 5-Bim. Bohnung, part., Bentralheit, eleftr. Licht, Bab etc. q. 1. Oft. m vm. R. bai (1938

4 Zimmer.

Rarifir. 13, 4-8-28. 1. Et. p. 1. Off. 3 vm. Nah. B. 19181 Rarifir. 7. Pel-Et., 4 B.n. Zubeh. 311 vm. Näh. 2. St. (18963 Rarifir. 39, 4-5 B.- Rohnungen

Bart. u. l. Ctg. p. Oft 3. verm. Rah. daj. b. Hausmeister. (980) **Dorfftr. 11**, 1 4-8. 280bn. bill. 3. 1. 10. 311 verm. 18900

3 Zimmer.

Mbeiheidfir. 71, Sib., Bacterre Bohn., 3 3., K. u. Jub. a. gl. ob. 1 Oft. 3. v. R. Welheidfir. 79, 1. 19340

Ubelheidftr. 81, Ioh. p. fleine 3-Sim - Lohn, oth. pt., f. 380 Orf. a. 1. Oft. ga verm. 19336 Woetheidftr. 81, oth. p., 5-Sim -Bodu. auf 1. Oft. ga vm. 19009 Wolceftr. 29, jch. 3-Sim.-Bodu. auf 1. Oft ga verm. (19006

Bleichftr. 13, n. Bismardring, ich. 3-Rimmer-Aschmung, 3. Et., Bab, Gas, Mf., 2Rell., 11. Cft. 31 vm. R. Rig.-Laben. 18962 Blückerftr 25, Sanneni., ich. 3-3. B. bill. neu. Räb. 3. St. r.

Tambachtal 14, Gartenbaus, Frontspise, 3 Kannnern und Küde, per I. Sept. an rubige, kinderlose, ält. Leute zu verm. Rab. bei E. Philippi, Dambachtaf 12, 1.

Dotheimerftr. 69, Mittelb. I., 3-Bim Bohn. a. 1. Oft. zu vers nrieten. Rab. Rob. part. 961 Dotheimerftr. 98, Bob., id.

Dotheimerfte. 98, Bob., ich. 3 Zim., Riche, Reller sofort in verm. Rab. 1. Stod I. 18948 Dotheimerne. 109, 11, ichone

3=3.28. i. 500 Mt. u. 1 3rtip... 28. (3 3.) 400 M. joi. j. v. (841 20theimerfir. 111, 20h. 3.

Bim.:Bohn., mod. ausgeft. bill zu verm. (18914 **Dotheimerfir. 112**, 1, 3:3.:B. m. Zubeh., Bad., zu verm. Rab.

nt. Zubeh., Bad., 31 verm. Mäh. Dohheimerstr. 110, 3 r. (18920 Edernförderstr. 3. Oth. id. 3-3.-28. m.all. Zubeh. Näh. p. l. (18921 Eleonorenstr. 4. 1. 3-8. 28. m.

Etconorenfir. 4, 1, 3:3,233. m. Ball. 3: v. N. Langg. 31, 1, 5068 Feldfir. 22, 3-3im. Wohn. mit Widdl. n eig. Klof. 3: 1. Oft. f. 360 M. 3n verm. 19011

Friedrichftr. 29, Stb. 3 Bim., Kliche u. Kell. per 1. Oftober zu vermieten. 19064

Seisbergftr. 9, 3 Z., scuche, Wi, sell. u. Holyfiall v. 1. od. ipät. u. verm. Räh. 1. Stod r. (19224 Söbenft. 17, Mib., P., 3 Bin. seihde u. Zubehör per 1. Ott. zu verm. Räh. Bob. P., 983eliher. 19113

Bobenftr. 21, ich. 8:3.28. m verm Räh. Boh. p. 19265 Gerberftr. 2, hth. Dach, 3 Him. 111 perm. Räh. Boh. 2, 19063 Raifer Friedrich Ring 2, Oth fl. D.B., 3 Sim. u. Sub., urt., 20 Mt. Näh. Oth. v. 19:87 Bellerstr. 7, ich., gri. 3:3:29. per gleich ober später zu verm. Näh. Part. (19245 Riopstocktr. 11. Schöne 3 Sim.:

Dienstag

Bohng. i. Stb. 3. v. Nab. bof. 19251 Rebrstraße IA. I., größ. u. slein. 3-Zim.-Bobnung. ju vm. 19285 Bithleasis II. Oth. 2., 3 8. &

Mühlgaffe 17. Hrb. 2., 3 3, 9.
u. Kell. p. 1. Oft. a rub. Miet 3.
vm. Käh. baf. i. Ediab. (19015

Nerotal 10, part., 3 Jinc., Küche,
Mani. ujw., 3um 1. Oftober an
an fleine Familie 3u vermieten.
Breis Mf. 500. Käh. 11—1 u.
3—5 Uhr, eine Tr. hoch. (18954)

3—5 Uhr, eine Tr. hoch. (18954 **Nerostr. 18**, Oth., 3 Z. zu verm. Näh. Bbh. 1. 19161 **Niederwaldstr. 1**, jch. 3=Z.-W.

3. 1. Oft. 311 verm. (18918)
Micderwaldftr. 1, 3 Him. 28
Dachfied im Garth., 3 1. Oft.
311 vm. Näh. Bbb. vt. r. (19166)
Philippsbergftr. 37, 3-8.-At.
19117

Rauenthalerftr. 8, gr. 3-3. 20. fof. 3 v. 92. Nortmann. (1921)

In ichöner Lage, Rüdesheimerfte. 31, 1 r., ift eine geräumige, modern ausgeftattete 3-Kimmer-Wohnung mit allem Komfort sofort oder später an vernicten. Wegen Bersegung des Mitters wird evenis. Radslag der Mieter die 1. Insti 1910 gewähren. Rah. part. rechts (19274
Eteingasse 25. Bob. part., eine Wohnung v. 3 Zim., Küche und

Edulgaffe 8/5, Wohn. 3—4 8, m. Zubeh. 2 vm. 350 Mt. (18953 Edwaldacherftr. 39, Mittelb., part. 3-3im. 29ohn., Alabe u. Keller iof. od. fp. 3u vm. (18993 81. Edwaldacherftr. 5, 3 Zim.,

Küche, Keller, 3. St., auf 1. Oft. Räh. Mauritiusftr. 6, 1. (5196 Wellrichtr. 46, deb., 3 Zimmerwohn., ev. mit Waichfliche ober Bierfeller zu verm. (873 Portfir. 4. dith. 1. St., 3-3.-28. p. 1. Oft. 3. v. Näh b. daufen.

Porffix. 7, Edb. p., 4 Bim, K. u. Mani, auf gl. ed. 1. Oft. b. un verm. Rad. 1. St. L. (970 Porffix. 33, ich., neu berger. 3: 3 B., nebft allem Jud. i. 1., 2., 3. St. gl. od., ip. bill. 3. vm. [18933 3:8.:28. 3. verm. m. Clf. Licht fl. Gart. u. f. Zubeb. gel. 3wijchen

Gart n. f. Jubeh. gel. zwischen Gomenberg und Nambach, gei Lage, 12 Min. v. b. ElL (18992 Billa Grüntal, Abolffir. 2. Zonnenberg, Gartenfir. 14, fcb. 3:3.-B., 1. Et., f. 480 M. zu verm. 5030

2 Zimmer.

Maritr. 10, ft. 2-3, 29, b 3.v. (18991) Adolfftr. 12, Stb., 2-3im.-28. f. W. 15 p. Wt. fof m verm. R. Abolftr. 14, Weinhibg. (18990) Adolerfir. 29, 2 Zimmer, Küde und Keller m verm. (19006) Albrechtftr. 12, Dadw, 28, m.

Alberechtfte. 12, Dochw, 2 g. u. R. per 1, Oft. 311 verm. 964 Bahnhoffte. 10, 5th., 2 gim., Rüche, 2 Mansarben per Ort., ober Rovember 31 verm. (993

Beftramür. 22, 5. gr. 2-8. 28. i. Mbichliof 3. vm. Rah. 2. l. (18907 81. Burgftr. 3, Stb., ft. 28im. 28. 3 vm. Rah. b. Seib. (18969 Dotheimerftr. 69, Mittelb. I., 2-8im-Wohn. a. 1 Oft. 311 vm.

Rab. Bbb. part. 960 Togweimerstr. 80, htb., 2 Zim. mit Zubeh. ju verm. 18989 Togheimerstraße 81, 2 Zim

und Kache Mib., ju verm. R. Donbeimerftr. 96, !. (18819 Dotheimerftr. 81, Bbb Frontsp. ichone 2 Zimmer und Kache, R. Donbeimerftr. 96, 1. 18819

Dotheimerfir. 85, Mit, ichöne 2 Zim. Wohn., 320 Mt., per 1. Oft 3 vm. R. Boh. p. I (19290 **Dotheimerfir. 98**, Mith. u. H. ichöne 2 Zim., Küche, Kell. for. un vm. R. Boh., 1.St. I. 18948

nu vm. R. Bbh., 1.St. I. 18948 **Dotheimerstr 110**, Gth., eine 2:3.:W. m Jubch. 3. vm. Näh. Dotheimerstr., 110, Bbh. 3 r. [18920]

Dotheimerste. 111, mod. 2: Zim.:Wohn.i. Mib. u. Sib. bill. 1. verm (18914

Dotheimerstr. 146, schöne gr. 2- Zim.:Wohn. auf gleich ober später zu vm. Pr. 380—400M. mit Mans. Nab. p. 18988

Edernförderfir. 4, 1, ich, 2:8: EB. a. 1. Oft. Näh. 1 v. 5067 Glienbogengoffe 6, 2 Bim., 8. u. Reller zu verm. (19092 Glivillerfir. 9, mehr. 2:3, 28, a.

Clivillerfir. 9, mehr. 2=3,=28, a. gleich ob. fpät.3,v,R. daf. (18947 Cneifenauftr. 10, jch. 2=3im.= 2Bohn. auf jof. od. jp. billig 3, v. (19131

Oneifenauftr. 20, 2 g.:28 (18987 Seteneuftr. 12, 2:3im.:280bn.m. Zubeh, zu verm. (18985 280hnungen 2 Zim, 1 K., 3 Z., 1 K., Läden u. Werfit, 3 v. Rab. Grabenfir. 30, u. Metgerg. 31. (18814

Defimundftr. 33, 28. u.R. 2 verm. Wif. 21. 18958 Dochftattenfir. 9, 28. u.R. 3 v.

Sariftr. 39, Mib., 2-3 J. 280bnungen zu vermieten. Rat, bai beim Hausneifter. (973

beim Hausnteifter. (978) Rehrstraße 14, I., 2-Zint.-Wohnung m verm 19285 Rehrstr. 14, I., Manj. Bohn.

Rebrite. 14, I., Mauf. Wohn, 2 Rim. u Zubeb. ju vm. 1928b Rebrite. 31, Part. B., 2 &, st., W., a. 1. Oft.; v. N. 1 &t. 19012 Luifenstr. 5, Sth. 3. &t., Wohn, v. 2 & u. Küche, neu herger., per fof. zu verm. 18983

Poreley-Ring 2, 1, ichone Frip.
Bohn. m. Balfon, 2 B. u. R. 31
vermieten. (1930)

Moright. 3, 5th. Dad, 2 Bim. u Küde zwm. Nab. Bob. vt. (1927) Platterfir. 8, 2 Bim., Küde u R., p. 1. Oft. an rub. Mict. 19018 Ranenthalerfir. 7, Mib., 2 B.

Reuenthalerstr. 12, 2 3., Kücke u. 3. zu berm. 18933 Rheingauerstr. 6, 2 3im. Kücke. (Frije.) 3. v. N. d. K. r. (19081 Rheingauerstr. 16, Stb. 1. u. 3. St., gr. sch. 2:3.:28. auf gl. preisw. 3. vm. Näb. S. p. (19168

Rieblftr. 13, Hh., schöne 2- u. 3-Zimmers Wohnungen zu verm. Räb. Bh. part. (987 Römerb. 6, 2 Z.u. K. Tachw. 19244 Zteingaffe 16, B., 2Z.u. R. (19158

Eteingaffe 16, B., 23, n.K. (19158 Eteingaffe 25, Bob., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche n. Hubehör zu verm. 990 Eteing. 28, Oth., nen. 2 Z., K., Ab. n. Abjedt p. 1. Oct. 19109

Steing. 31, 5th. p., eine abgeschl. Bobn, 2 Sim., Küche n. auf 1. Oft zu verm. 18980 Scharnhorfiftr. 2, b. Christian, Frontsp. 2 S.u. K. 3. vm. (19061 Scharnhorfiftr. 44, Gth., 2 S.

8., Jub., sofort od. spät. 31 vm. Räb. Ldb. 19368 Chachtfir. 12,1,2 Jim., küde t. kamm. per 1. Sept. 31 vm. Mil-25 Mt. Näh. Schachtfir. 10, 1.

Ediwalbacherftr. 11, I. Stod, 2-3im.-Wohng, ju verm. 5296 Waldftr. 55, nabe b. Infanteric-Kal., icone 2-3im.-Bohn. auf gleich ob. später zu verm. 936

gleich od. später zu verm. 936 Werderstr. 3, p., ich. 2-3im.-Bobn. m. oll. Zub. im Stb. zu vm. 1. Oft. R. Bob. p. b. Moos. 19339

Werderstr. 5, sch., rub. Dadstad Bobn. 2 3. n. 8 sos. ob. sp. 3. vm. Räh. das. part. (18941 Wedrigstr. 31, 2 Dady. n. Kide p. 1. Sept. od. sp. Räh. R. 2.

Portfir. 7, Dib., 2 3im. u. 8 auf gleich ober 1. Oft. b. ju pm Rab. Bbb. 1 L. 971

2. u. 3.Zimmer. Wohnungen per 1. Oftober 1909 zu vermieten. Rab. Sietenring 12, hib. Part., oder Barenfir. 4, bei Sulzbach. 19370

Dokheim. Wiedbadenerftr. 80, 2 B. at Käche zu verm. 19288 Dohheim, Wiedbadenerftraße 32, ichone 3 Sim. Wohn, i. 200 M. an rubige Leute 4. verm. 918 Bierstadt. Nathausftr. 4, ich. 2 Zim. Wohn, mit Küche, Wasjierl. at. Gas, ihr 150 Mt. iofort zu vermieten. (17814

1 Zimmer.

Rab. im Laben.

Aucheidfte. 39, 3, 1 Zimmer u. Küche z. v. Räh baben. (19213 Ablerfit. 24, 1 Zimmer, Küche und Keller zu verm. (19246 Ablerfit. 29, ein Zimmer und Küche zu verm. (18912

Adlerfir. 29, ein Simmer und Küche zu verm. (18913 Adlerfir. 34, 1 gr. Dachz. m. Kell. gl. ed 1, Sept. zu verm. 19032 Dohheimerfir. 109, 1. St, 1. jedone 1- und 2-Zimmer-Wohn. billig zu vermieten. (842

billig at vermieten. (342)
Feldfir. 12, sich. Dachft. 13. u.
K. a. gl. od. fp. 3. vm. 19157
Feldfir. 16,1 fd. Zu.K.3.v.(5092)
Feldfir. 16,1 fd. Zim.2.vm. (5093)
Gußav-Adotffir. 1, mehr 1u.2.
Z.-W.m. 38b; eine m. Werffi.im
Sout.; od. f. Bäjcherei im. Waicht.
iof.od. 1. Ott Pr. 10, 20, 223N. mtl.
Rah in Nr. 1, 1 St. 1.) 19239
Fradenfir. 20, Stb. 1, 1 Z. u.K.

Sellmunder. 17, p. 1., ift eine fleineManjarben. Wohning und Manj. 2. 1. Oft. 2. verm. 931
Sellmundftr. 33, 1 3. u. st. 3. verm. Bit. 17. 18968
Sellmundftr. 34, ichone Manjarde a. einz. Berjan 2. vm. (19332
Soch frättenftr. 9, 1 3. u. st. 3. v

8afteliftr. 10, 1 3 u.R. 3 verm. (18972

Frontspit, Wohnung gleid oder spitter gu verm. 1903: Nab. Karlitt. 8, p. 1

Zudwigstr. 8, id. 28., 1 3. u. st. a. ruh. Leute fot. ob. 1. Sep. 1. v. (19240)

Marfester. S. st. B., 2 vm. 18973
In seinem Saufe bietet sich Gelegenheit ein Zimmer, Küche und Mansarbe (Borderh. I. Stod) unmöbliert abzugeben. Monati 35 Mt. Rubige, gefunde Lage. Reslestanten wollen ihre Ofi. unt. "Rheingau SSS" in der Oschäftisst d. B. G., A. abgeb. (19274 Rheingauerftr. G, 1 Z. u. K. im Sth. 3, v. Räh. Boh. p. r. (19081 Römerderg 39, 1 Z. u. K. 3. v.

Seerobenfir. 31, 3. u. s. Abidl. 19002 Steingaffe 28, Bbb., Dachl. Stube, Kam., Kliche 2, v. 18950

Eteingaffe 28, B., gr. hab. Das. 18950 Echarnhorftfir. 9, hib., 1 3, u. R. p. 1. Juli. R. Abb. v. (18967 Echachtfir. 8, 1 Zim., R. u. Kell. 311 verm. 5359 2 fc. Manfarden a. alt. Lente,

a einz zv. Erfr. Schulberg 8 p.r. 19258 Ichwalbacherfir. 65, Dachw., 1 Bim. u. Rüche mil. 12 Mf. zu.

Edwaldacherftr. 65, 1 Zim. u. Rüche in. Gas zu verm. Breis 250 Wt. 19369 Wohnung, ein Zimmer u. Stiche wohnung, ein Zimmer u. Stiche

fof ju berm. (870 Balramftr. 30, beisbare Manjarbe ju vermieten. (5260 Bellrightraße \$16, fcone Manfarde zu vermieten.

(966 29eftendfir. 20, 1 3., R. Doft.

Möbl. Zimmer.

Selenenstraße 16, M., i. St., erhält Arbeiter Sehlafstelle. (1000

Gerenmühlgaffe 9, 1, mobl. 8, für Dauerm. bill. 3u verm. 5332 Jahufte. 13, part., gut mobl. Manjarde zu verm. 5354 Kartfte. 2, p., Schlafft. zu verm.

(5.333) Mauergaffe S, 3, gut möbl. Zim. jevar. 3. vm. b. M. Hirth. (5.325) Oranienstr. 2, möbl. Manj. m. Kost zu verm. 5.343

Roft zu verm. 5313 Rauentbalerftr. 6, Bbh. 2. St. erh. Arbeiter icon. Zimmer per Woche 3 Mf. 5354 Etiftftr. 14a, Gth., L., rub. freundl.

Sim. on einz. Herrn z. v. 19354 Schwalbacherftr. 65 einf. möbl. Bim. z. vnt. mtf. 10 Wt. (19369 Waldftr. 55, schöne möblierte Binmer m. g. Bett. zu 2.50 W., per Woche zu vermieten. 937 Wellright. I, m. 3- g. Hausarb.

Läden.

Aleiner Laden in. Ladenzim, u. 2-Sim.: Wohnung billig zu verm. Rab. Abelheidfir. 81, pt. 19336 Laden, f. Mengerei geeign., for zu verm. Rab. Abelheidfir. 81, pt. 19336

Dogheimerstr. 68, Lab. auchal's Lager: fof.4. vm. Rab. b. Strob. 19163

Großer Laden Ateine Langgaffe billig zu vermieten. Räberes Langgaffe 19. 18916 Eteing. 28, fl. Läbchen m. Jim. m. u. ohne Wohn. 1. Oft. zu

porfur. 11, Laben mit Bobn., dußerst billig fof. ob. ip 3, vnt. R. 1. St. r. (1890s

Raden in bem feither ein Frifrurgeichaft betrieben wurde, zu verm. Raberes in Biebrich, Biesbadenerftrage 74. 19073

Werkstätten etc.

Adolfsauce 31, fcone Bureauraume m. Lagerr., Auto-Garage jof g. verm. Räh. daf. part. (19225 Adlerfir. 29, Stall. f.2-3Pierbe n. Wohn. jofort grerm. (18912

Bertramftr. 22,gr. Werfsiatte m Hof jof ju vm. Rab 21. 18907, Bleichfitr. 9, Sith., Logerfeller zu vm. R. Abelheibfitr. 79, 1. (19340 Dothbeimerftr. 111, Werfst. in Lagerränme, gang ober geteilt billig zu verm. 18914

Jahnftr.19, Stallung zu verm. Rab. Wörthitt. 12 (1890) Raifer : Friedrich : Ning 40, zwei ge. belle Souterrainräume zu vermieten. (991)

Morihstr. 11, Lab. m. Wobn., gement. Acll., pr. Lage auf gl. ober spät. au verm. 19014 Nerostr. 28, ich. helle Schreinerwerfst. m. Holzschupp., 1. Oft Räh. 2.

Rheinste. 44, Stall f. 2 Pferde, Henboden u. 2:Zim.:Wohn zu verm, Nah. I. r. 19335

Richiftr. 3, gr. belle Werffiatt, Lagerrammu Reller gunm. 19286 Geerobenftr. 33, Berfft. o.Lag.

23orthur. 12, Stallung f. 2, 4 ob. 6Bferbe m. 2Bobn.3. v. 18909

Mietgesuche Herr,

Geschäftsangestellter, mine ne fucht in rubigem Danfe ver Sept. mobl. Zimmer mit an burgert. Benfion. Geft. Dim mit Preisangabe unter Kall an die Exped. d. Bl. erbein.

Verpachtungen.

Verpachtung! Eritki. Kolonialwaren- und Delikatelien-Gelchäft

ift frantheitsbalber per fofort zu vermieten. Geft. Officenunter Stb. 624 an die Expedition Diejes Blattes.

Stellen finden.

Männliche.

Uniere burch Ableben bes herrn Stabitat

General - Agentur Wiesbaden

mit bedeutendem Intafo ift neu zu besegen! Ausführliche Offerten unter Darlegung der perfonlichen und geschäftlichen Berhältniffe find bireft an uns einzureichen.

An unfere p. t. Berficherten richten wir jugleich die Bitte, etwaige Schaden bis auf weiteres herrn Glafermeifter W. Hoffmann, Schwalbacherftr. 37 anzuzeigen.

> Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft a.G. zu Brandenburg a. H.

Versiderungs - Brande. Große, deutide Gefellichaft fiellt für bie Stadt Wiesbaden

Platz-Beamte an. Factente fofort mit Ges balt und Rebeneinnahmen. Richtfachleute vorläufig gegen Bochen. Bergutung ober rudwirfende Ans

Offerten unter V. 1123 an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim. F 143

Bis Taufend Mart monattich, nachweist, wirflich reell verbienen Leute j. Stand d. d. Alleinverfauf pat. Millionenbedurfsartifel. Laben, Lagerraum u. Berufsaufg, nicht nötig. Koftenl. Aust. durch: Neuheitenfabr, Postfack 8. Ojchan i. Sa. 243.

Partettleger für fofort gefucht. 1937 W. Gail Ww.. Parfetiboden Fabrif.

Junger lückliger Einleger für Buchbrud auf bauernd gef. Rud. Bechthold & Comp. (1002

Gef. w. herren u. Damen gur R. Bornhagen. Samburg 22.

Adreilenidreiden! Bei 1000 8 Mt. Berdienst. Näh. Abressenverlag Pörisch. Böhlig-Ehrenberg b. Leipzig. (H. 175 3–20 M. igl. t. Peri. jed 3–20 M. igl. t. Peri. jed Standb. verb. Redemerwerd b. Schreibarb., häusk Tätigf. Bertretung n. Näb. Frwerbägente. in Frankfurt a. M. H. 121

Für unser Baugeschäft suchen wir und balbigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbilbung u. aus gut. Familie. Ungeb. u. Jz. 622 a. b. Exp. b. Bl. 5853

Weibliche.

Perf. Taillenarbeiterin gef. Rüger, Beftenbfir, 11. (19842 Schneiderin für Bachm.

Sumetoettil gefucht Hellmundstr. 2, 2, Gt. ifs 997 Eine tüchtige Raffectöchin, sowie ein gutes Küchenmädchen gefucht gegen boben Lobin. Kuranstalt 5357

Suranstalt 5357 Bietenmühle.

Damen,

die wirflich geneigt find, fic in Versicherungsfache (Kinder : Berficherung) im dauernde und einträgliche Sul lung zu erringen, wollen im Abrefic an Frantein

Dina Hust, Rannhein. B. 6. 29. einreichen. 2.18

Damen

in besseren Areisen eingeste gum Berkauf von gesticktes Roben gegen bede Preise von einem Plautner direct sucht. Angebote unt. P.F.251 an Hagebote unt. P.F.251 an Hagebote in & Boglet, L Ges., Plauten i. B. Li

Wejucht tucht. Alleinmaben, gut focht, f. fleine Familit ! Luzemburgplan 3, II. r. Serbis 11 vorm. bis 5 nachm. (Int. Sand Rindermädden) 1.5 gefucht Riefe, Jahnftr. 17, 1. is

Orbentl. Wadden für Fram, gef. Oronienftr. 25, 2.

gefucht.
Biesbabener Kronen Brein
Einfaches, fauberts Raben
gefucht. Schanftr. 1, pt. r. (18)
Lehrmoden für Pungelagefucht.
Berder ftra fie 19.

Stellen suchen Weibliche.

Junge Ctute, (Norbb. bie felbitanb. toden tann, tagenfier (9-3) entipt. Se

digsüber (9—3) entipt. Esta gung. A. Z. 12, hauptvoll. i

Zu verkaufell

Daus, für Mengeen pur verfaufen. Raberes 30

paus, Abelbeidftr. bel. 5 Ru erfr. in der Gip. b. BL

Saus mit gansbarn is ichaft ift für 70 000 201, pas Räh, unt. Off. Se. 580 at 1 Crp. d. Bl.

1 fl. Saus mit Loriati, für jed. Gefdäft, auch i. 2015 ift gu vt. R. Platterftr. 42, 1 Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus,

Langgasse 42, 44 u. 46. m m. Fr., Aeschach-Lindau — Kitt-Pr. Schweidnitz — Schaefer, Er., Bonn — Annaberg.

Annaberg.

10. Annaberg.

10. Annaberg.

10. Adder, Goethestr. 10. Adders.

10. Add

Butel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4.

Phite in Fr., Kierspe — Mähnert in Fr.,

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5, temerseel m. Fr., Haug — v. d. Veller, Fri., Lade, 2 Fri., Milum.

Hotel Alleesaal, Taunusstr. 3. Laz m. Fr. Haag — Ortmeyer, Dr., Trier — leh m. Fam., Warschau — Herbt m. Fam., leh m. Zeidlitz m. Fr., Nizza — Littauer,

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6, Mondel, Ecchtsanwalt Dr. m. Fam., Peters-Luntz, Dr., Petersburg — Schapiro m. Petersburg - Lauterbach, Rochtsanwalt

m. Fr. Oesterreich.

Bayerischer Hof, Delaspéestr. 4.

Bayerischer Hof, Delaspéestr. 4.

Schunk. Gruhlwerte __ Phorner, 2 Hrn.,

schunk = Munch nj. Fr., Darmstadt __

en m. Fr. St. Ingbert.

Boiel Bellevue, Wilhelmstrasse 37.

schunger m. Fam., Budapest __ Spiegelhal-

Hotel Bender, Hafnergasse 10. mann, Hanau — Walther, Berlin — ch, Pastor Dr. m. Fr., Zoppot — Knoth Frankfurt a. O. Hotel Berg, Nikolasstrasse 17.

Hold Berg, Nikolasstrasse 17.

Wall, Waiblingen — Sattler, Waiblingen —

ser m. Fr. Trier — Knak, Oberstleut, m.

Hadersleben — Herma, Dortmund — DesLille — Pontredangs, Dr., Lissabon — Ge
Dr., Hermsdorf — Müller, Dr., Linz s. Rh.

simitz m., Fr., Essen.

gotel Biemer, Sonnenbergerstr. 10. blaum, Generaloberarzt Dr., Kassel. Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. highest — Engel m. Fr., Hagenau — Beselin — Wulffers m. Fr., Hannover — Boselin — Wulffers m. Fr., Hannover — Boselin — Wessland — Beer, Ungarn — Mentzel m. Metz — Schimmer m. Fr., Leipzig m Fr., Stuttgart.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12, selorf m. Fam., Emmerich. Butel Borussiz, Sonnenbergerstr. 29. une, Fr., Dresden __ Obraszow, Frl., Pe-

Privathotel Brüsseler Hof, Geisbergstrasse 8. Ginsberg, m,

Fr., London — Tennenwurzel, Fr., Warschan — Goldmann, Fr., Warschau.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-18. Duerkop, Holzminden — Wiche m. Fr., Wil-mersdorf — Kynast m. Tochter, Dresden — Menzel, Fr., Forst.

Hotel Burghof,
Longgasse 21-23 und Metzgergasse 30-32.
Kamlah, Berlin — Holzapfel m. Fr., Gelsen-kinchen — Pinnow Königsberg — Westerkamp m. Schwester, Osnabrück — Schlosser, Dr. med. Viersen — Zinnmermann m. Fr., Stuttgart — Dippen m. Fr., Stuttgart — Hausmann m. Fr., Stuttgart.

Central Hotel Nikolasstrasse 43. Beyer, Hattert Bennitt, Dr. med.,
Amerika — Dick, Anwalt Dr., Homonna —
Steffens m. Fr., Düsseldorf — Deppe m. Fr.,
Grevenbroich — Sundmann, Prof. m. Fr., Helsingfors — Bockholz m. Fr., Dortmund — Bödicker m. Fr., Eschwege.

Hotel Christmann, Michelsberg 7.
Stäcker m. Fr. Durmstadt Räcker m. Fr.

Stöcker m. Fr., Darmstadt — Bäcker m. Fr., Herzkamp — Fink, Wolfenbüttel — Meiners, Wolfenbüttel — Elger, Merzig — Rudolph, Mer-zig — Schaaf, Frl., Lampertheim.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36, Walbert, Miltenberg — Beuer m. Fr., Nürnberg - Schoppmeier, Bremen - Steinholz, Pe-

Notel Cordan, Nikolasstrasse 19.

Ceters, Ibbenbliren __ Zimmermann m. Fam., Leipzig __ Braun, Fr. m. 2 Kind., Waldbrol Kotthaus, Fr. m. Tocht., Burscheid — Westphal m. Fr., Berlin Nerlach, Neuendorf Wegener, Altenessen.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15, Falkenheimer, Kassel ... Kolff, Frl., Rotter-dam ... Bauer, Frl., Mannheim,

Darmstüdter Hof, Adelheidstr, 30,
Jennel, Merzig — Niedt, Niccersain — Keiner, Fr. u. Sohn, Dillenburg — Kroh m. Fr.,
Wissenbech — Schroeder m. Tochter, Mülheim
(Ruhr) — Wessel, Prag — Stein, Prag — Silber, Berlin.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32, Kurtenacker m. Fr., Dorchheim - Koch, Frl., Magdeburg — Sperling, Dr., med., Berlin — Werner, Prof., Stuttgart — Hummel m. Fr., Rentlingen — Huber m. Fr., Fachsenfeld — Ocl,
Bürgerweister, Fachsenfeld — Eichholz, Plauen
— Bassin, Köln — Luipold, Würzburg — Tüffers, Büren — Träger, 2 Frl., Remscheld —

Englischer Hof, Kranzplatz 11.
v. Mitzlaff, Fr., Posen — v. Sutterheim, Fr.,
Potsdam — Borg m. Fr., Helsingborg — Mattinson m. Fam., Clapham — Sakheim m. Fam.,
Lodz — Hackenbroch m. Fam., Paris — Lindenbaum m. Fr., Drohobyez.

Hotel Epple,
Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring.
Pfingsten, Fr. m. Tochter, Hagen — Seeliger
m. Fr., Barmen — Müller, Frl., Berlin — Bles-

sing, Stuttgart -Heiner m. Sohn, Stuttgart,

Hotel Erbprinz, Mauritiuspiatz I.
Chuadt m. Fam. Düsseldorf — Franz, Waldorf — Kümel m. Fr., Zwillingen — Grenne m. Fr., München — Schmitz m. Fr., Bonn — Wolfeling m. Sohn, Amsterdam,

Europäischer Hof, Langgasse 32.

Friedrichshof Friedrichstrasse 35. Koegis, Berlin Linker m. Fr., Kassel — Werth m. Fr., Barmen — Nagguar-Grotz, Budapest — Juhasz, Frl., Budapest _ Mudroch, Frl.,

Hotel Fürstenhof Somenberger-Str. 12a.
Frumkin Frl., Warschau — Buschmann, Frl.,
London — Green, Dr. med., London — Buschman, Fr., London, Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3.

Schmitze m. Schwester, Rheydt v. Ammon m. Fr., Ingolstadt Würt, Bergzabern De-moll m. Fr. u. Nichte, Bergzabern Liebel, Nürnberg — Alteneder Zwiesel — Kühn m. Fr., Hannover — Jording m. Fr., Duisburg-Ruhrort — Krieger, Berlin.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Bässler m. Fr., Düsseldorf __ Bastian, Fr., dwigshafen __ Heibach m. Fam., Essen __ Ludwigshafen -Mauritz, Düsseldorf. Hotel Villa Germania,

Sonnenbergerstrasse 25. Schwesinger m. Fam., Saarbrücken. Hotel Grether Museumstr. 3.

Munk Köln - Kletich Köln. Grüner Wald, Marktstrasse 10. Schneider m. Fam., Stuttgart - Martens m Fam., Hamburg — Gersdorf, Essen — dall'Asta m. Fr., Rom — Heymann m. Fam., Regensburg Timmer, Dr. m. Fam., Amsterdam _ Cohen, r. m. Fr., Köln, Dr. m. Fr.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Merken, Ronsdorf - Wilke m. Fr., Ronsdorf. Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1.

Besselmann, San. Rat Dr. med., M. Gladbach

— Picol m. Fr., Darmstadt — Jacobsobn, Anwalt Dr. m. Fr., Berlin — Reifert m. Fr., Regensburg — Dugan m. Fr., Philadelphia —
Babst, Oberstleut. m. Fam., Weimar — Koch,
Dr. med. m. Bruder, Neuwied.

Hotel Happel, Schillerplatz 4.
Schmolling, Koblenz — Stabl, Frankfurt —
Becker, Frankfurt — Renecke m. Fr., Regenwald — Brinknoger m. Tochter, Hannover — Brodmann m. Fr., Berlin. Hotel Prinz Heinrich, Bärenstrasse v.

Belthle m. Fr., Siegen - Major m. Fr., Köln - Stadtfeld m. Fr., Düssel dorf,

Hotel Hollandischer Hof,

Rheinbahnstrasse 5. v. Schutzbar m. Fr., Marburg — Hasselberg, Stabsarzt Dr. m. Schwester, Wilhelmshafen — Wartchow m. Tochter, Franzburg — Kensche

Vier Jahreszeiten, Kaiser Frieds -Plats L Ritter v. Zadurowicz Oberstl., Klagenfurt Erb m. Fr., Newyork van Geuns m. Fam., Arnheim,

Hetel Impérial, Sonnenbergerstr. 10. v. Biolt m. Fr., Petersburg Naupert m. Fr., Heyendorf — Kratz, Kölin.
Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad).
Frankfurterstrasse 17.

v. Stupinigi, Fr. Grāfin m. Gefolge, Stu-pinigi — Muiccioli, Marquis, Turin — Pes die Villamarina, Fr. Grāfin, Turin — Villamarina,

Marquis, Berlin,

Hotel Nassau u. Hotel Cecitte, Kaiser Friedr-Platz u. Wilhelmstr. d'Audoy Marquis m. Marquise, Paris — Se. Durchl, Fürst Demeter Tallimachl, Rumänien —

Durchl, Fürst Demeter Tällimacht m. Fam., Ru-mänien — Wells m. Fam., Honolulu — Hirth-m. Fr., Philadelphia. Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29—31. Ziegler. Fr. m. Tochter, Düsseldorf — Ot-ten m. Fr., Norden — Grund m. Fr., Düsseldorf — Knodt m. Fr., Düsseldorf — v. Warning m. Fr., Rotterdam — v. Scheeven, Fr., Bonn — de Lange m. Fr. Rhenen — Hargot m. Fr., Lüttleh Fr., Rotterdam — v. Scheven, Fr., Bonn — de Lange m. Fr., Rhenen — Hargot m. Fr., Lüttich — Trautmann m. Fam., Karisruhe — Delger, Köln — Leymann m. Fr., Dünen — Maass m. Fr., Louisville — Rössing m. Fr., Haag — Vels-hage m. Fr., Radbergen — Schwank, Köln — Ziegler, Elberfeld.

Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4. 5, 6, 7, 9, 11, 12, v. Krayenhoff, Baron, Utrecht v. Holle v. Wotman, Fr. Baronin m. Fam., Hang Freiherr v. Waldenfels, Leut., Darmstadt Sir Salmon, Gon Major, Lordon Salmon, Gen.-Major, London.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 2. Chritof von Schwerin, Graf u. Griffin, Putzal Washington, Advokat Dr. m. Fr., Manaos __ Mure Martin, 2 Frl., London. Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstrasse L.

Eltzbucher, Prof. Berlin — Graf Detler zu Solms u. Sonnenwalde, Major, Deutsch Eyjau — Huberich, Prof., Newyork — Echtgenote m. Fr. Helder.

Wiesbadener Hof. Moritzstrasse 6, Wiesbudener Hof. Moritzstrasse 6.
Homann, Fehternach — Riedel, Unna —
Neus, Fr. m. Fam., Gand — Meister, Koblenz —
Bukenberg m. Fr., Gelsenkirchen — Tener, Dr. med., Berlin — Albert m. Fr., Pforzheim —
Schulz m. Fr., Köln,
Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1. Meister, Koblenz

Benkendorff, Fr. Gräfin, Petersburg _ Gr e. London Wechsler m. Fr., Lemberg Bansi, Bausch, Fr., Rochester.

aus mit Laben, paffend für sired fonft. Befchaft preism. nt. R. Platterfir. 42, 1. Gt. 19266

Haus mit gutgeb. Rolonialm Mit im Rheingau mit bobent annert f. a. fp. ju vert. Dif. Ek.588 an d. Erp d. Bl. [19293

Schreiner.

nehe

m Eleelle icones Saus mit im Bohnungen, großer beller ninam (Schreinerei), eleftr. t, der mit Einfahrt, (bemufeunf. d. Ambejen, für 22 000 unf. d. Imand, Tannuse 12, Wiesbaden. (5311

sichere Eriftenz!
stüdeit m. Laden i Ludwigsna. Id. zu verf. Mietertrag
odt., Breis 55 000 Mt. Off.a. . baing Giferbaufen (Labus £1001

Sauterrain in ichonfter Lage pramiliadis, ganz oder go-ju verlaufen. Räberes bei ein Schmidt, Babnbof-771

Diverse.

tiunge Dadel, 4 Bochen nin, preism. zu vert. Ans u 12 Ubt mitt. Gärtnerei neif. Dochstraße. (19331 5 Rieth,

Betten v. 10-35 Mt. balerftr. 6., p. (5145 Sofa ichr billig ju verofic 2

dur 28 MA. Rauenthalerftr.6, p. mahagoni-Zalon-tung, fast neu,llm3, b.biff mid setgelb. Spiegel Ronfole zu verfaufen, ifie 2, II. 166. 998

u ein flein. Coneis fan vertaufen. (994 24. Sinterh. part. r.

ucuraum billio. ansmissionen be : 1 Belle 1,75 m lang. 50 mm, 2 Loger: Scheibe 60 em Durch Selle 1,50 m lang, r 40 mm, 2 Lagers Scheiße 60 cm Durch-meres burch bie Gra-deits burch bie Gra-deits burch bie Gra-

Ein Steinqueticher ca. täglich 50-60 ebm Leiftung, mit Mufgug n. Wellen u. Gebeis

ben ift billigst zu verkaufen. Raberes zu erfragen bei Joh. Gg. Faist, Bammternehmer in Mitteltal, (19365 Oberamis Frendenstadt.

Landauer, Halbverdeck, Schlitten u. cinige Gefdirre, alles noch fehr gut ere balt., meg. Aufgabe bes Fubrwerfs billig gu verfaufen. Raberes Git: ville, Schwalbacherftr. 24. (5361

Breat, cins u. zweispannig garstraße 26. (969

Silberplattiertes, fehr gut ers haltenes 2-fpannig. Pferde-Geschirr billig abzugeben bei Sattler Juhr. Reroftr. 33.(19337

Badewannen, 170 em, 15 Mt., Gastamp., Gastochb. sc. enorm bill. gu vert. S. Kraufe, Wellrigftr. 10,

Rinderwagen, Sportwagen bill. 3. verf. Herberftr. 10, 2 r. (5834

Diano, fast neu, febr preiss wert zu vert., a.Zeila. König, Bismardring 4. 5297

Gutes, altes Cello billig zu verfaufen. 5363) Serberi herberftr. 13, 2 r.

20° unter Engroseinkaufspreis

perfaufe nach Abbruch ber Aus-ftellung Bretter aller bandelsüblichen Dimenfionen. Die Bretter find I. Qual., troden und haben nur diefen Sommer in der Aus-stellung als Bande oder Dachfchalung gebient.

H. Carstens. Simmermitt., Coges u. hobelmert Wiesbaden.

Roch gut erhalt. Motorrad für 150 Bit, zu verf. RL Rirch:

Weinfaffer, friich geleert, in ollen Größen zu verfaufen. 924) Albrechtstraße 32.

10 m weiß Gartenteine billig faufen. Moripftr. 33, part. Aaberad m. Freil. u. Rudtritt:

breinie 3. vert. (30 Mt.) Mittags 1273—3, Abends 8 Ubr. (1003 Kirchgaffe 11, Stb. 1 Std. r. 6 Gartenbanke a 3 Mert. Cebanftrage 5.

(868

Weinfaffer in allen Großen gu baben bei M. Blum, Bleich-ftrafie 21, Biesbaben. (786 l Kontvrabichluß mit Schieb-türen, 1 Stehpult, 1 Drebftuhl zu vert. Schanftr. 5. (867

Reuer Ginfpannerwagen bill.

Kaufgesuche. Anfauf von herren-Rleibern und Schuhwerk aller

Sohlen und Sleck für Damenstiefel 2.— bis 2.20 für Gerrenstiefel 2.70 bis 3.—

Reparaturen ichnell u. gut. Pills Schneider Witchelsberg 26 Paben. 18909 Gut erb. Rindertvagen fofort

ju faufen gefucht. Raus,

Kapitalien.

300 000 Mk. (18927 auch gefeilt - auf 1. Sppothef gu vergeben. Rirdigaffe 3, Burcau

Getd Darlehn j. Höhe, auch ohne Bütg. 311 4,5 % an jed. a. Bechiel, Schuldickein, Hopoth a. Ratenadzahl gibt A. Antrop, Bertin NO. 18. Rado. [19165

Unterricht.



Soradiehr-Ansfall

Beginn neuer 4 und 6 Monats-Vollkurse: 1. und 6. Sept. Der 7. Monat ist frei. Einzelfächer (Tagesu. Abend-Unterricht) Beginn tilglich. Anschliess. houorarfreie, dauernde Fortbildungskurse zwei-mal wöchentlich, deren Besuch allen seitherigen u, neuen Schülern immerwährend freisteht. Näh. in den Prospekten. Kostenloser Stellennachweis.

> AND DESCRIPTION OF THE PERSON 18894

Verschiedenes. Aelterer, alleinstehender

Wieprecht m. Tochter, Cochem

Dame 3.150 ift Gelegenheit geboten, fich durch eiligung an erfiftaffigem Fremden-Pensionat dauernde, angenehme Egifteng gut grunden. Familienanichluß guge-fichert. Offert. sub. D. 7367 an Saafenftein & Bogler, 21.. 6., Frautfurt a. M. erbeien.

Rur gartes Rindfleifd gum Rochen u. Braten Bid. 30 Bf. Prima Mettwurft Bib. 75 Bf. Prima Ralbfleifd Bib. 68 Bf. helenenstraße 24.

18803 Edubreparaturen B. Coneider, Michelsberg 26.

d. Metzer Mirabellen 4 Mk. E. Chardon, Metz.

Briefmarten An-u. Berfauf Große Ausmahl für Cammler, bill. Preife, Durchficht obne Raufiwang geftatt. Bigarren-Geidaft Dellmundftr. 31. (1.3

Erdbohrer leihweise zu baben. (1921 Wellrigstraße 11. Ratten

Mäufe vertilgt Aderlon. 50, 100 Bi. 6. Chirmer, Rheingan Drog.



1/2 TI Paket 15 Pfg.

Paulinenstift.

Meubau Kinder- und Säuglingsheim.

Die Bergebung der

1. Spenglerarbeiten
2. Zimmerarbeiten
3. Dachdeckerarbeiten

wird hiermit öffentlich ausgeschrieben. Ungebote find einzureichen bis Breitag, den 27. Muguft de. 36., mittage 12 Ubr, im Baubureau Rheinbahnftrafe 4. Angebotswortlaut ift dafelbft ju erhalten. — Bedingungen und

Beidnungen liegen für Bewerber aus. Buichlagsfrift: 2 Wochen.

Der Borftand Des Paulinenftiftes.

- Wallau. Tanbftummen-Gottesbienft und -Stiftung&feft

findet am 26. September 1909. nachwittags 2 Uhr, in der Kirche durch Pfarrer Taxer ftatt.

Fahrermäßigung ju erbitten zu Sanden Laubstummenverein in Ballau (Kreis Biesbaden).

Der Vorstand.

Veränderungen im Familienstand

Jobanna.

ber Ctadt Bicobaden.

Mm 19. Mun, bem Geberenfelleifer Min 22. Mug. bem Grifeur Beinrich hartmann ein Sobn Johann Ber-Beinrich Saubmacher ein Gobn Bermann Mmanbus.

Mm 16. Mug. bem Maurergehilfen Bilbelm Beder ein Cobn.

Johannette Miller bier, Tünder Anel Lubwig Reller in Baloborf, mit Lifette Raroline Sprenger in Ballrabenftein. Pfarrer Dr. phil. Frang Otto 911-

Saufmann Jeans Rebe bier, mit

folaus Meinede bier, mit Josefa Maria Imeit in Frantfurt a. M. Strafenbabnichaffner Griebr, Starl Looner in Biebrich, mit Theodore Statharing Limtenberger Dier. Raufmann Julius Berberich bier,

mit Emmb Golbbed bier, Bantbeamter Comund Appel in Titren, mit Elfe Blermann bier. Schreiner Jafob Raltenbach in Laubenheim, mit Marie Baulfrang Dafeiner.

Oberfellner Jofet Dobbort in Mannbeim, mit Margarete Runbermann bier.

Berrichaftebieper &, Raufer bier, mit Gife Dabn in Mimbad. Deforationsmaler Friedrich Rocher in Et. Gegesbaufen, mit Gufenna Chermulh bier.

Raufmann Baul Grund in Duffelborf, mit Alere Refingh bier.

Gartnergebille Bilbeim Zieffenboch bier, mit Maria Schneider bier. Octonom Johann Rand in Belfach, mit Barbara Ceufert bal. . Maurer heinein Burbans in Duloburg-Anhrort, mit Bilbeimine

Unt 20, Mug. bem Gifenbrebet

Mbam Steinborn eine Tonter Erna

Boller in Bornd, Ingenteur Paul Ulrich in Berlin, mit Charlotte Berg baf.

Buchinbermeifter Emil Cas in Ettlingen, mit Marla Sindler in Mafdinemearter Grona Enber

Eichborn in Bitrich, mit 3ofefine Beingelmann baf. Unftreicher Ernft Monrent in Gele tere, mit Ling Cabn baf.

Sumbinber Georg Boftel bier, mit tingufte dobu bier. Beiger Julius Better Dier, mir anna Schwarz bier.

Bader Jolef Boat Bier, r Mugufte 660bbers bier.

Schufmuder Johann Conelber bier, mir Gun Miebel bier. Monteur Johann Streper bier, mit Elifasetha Grobmen bier.

Ronigliches Stanbesamt.

Könial Schauspiele

Dienstag, ben 21. Muguft 162, Borftellung. Anfang 7 Hhr.

Carmen.

Oper in 4 Affen von Georges Biset. Tert von S. Meilhac und L. Saleun.

Carmen FrauSchröder-Raminsty Don Jojo, Gergeant Berr Frederich Escamillo, Stierfechter

Buniga, Leutenant Derr Schutz Morales, Sergeant

Micaela, ein Bauernmabden Brl. Schoverling Lillas Paffia, Inhaber

einer Schenfe herr Spieg Dancairo, & Schmuggler Remenbabo, [Berr Schuh und Berr Bente Frasquita Sigennermadden

(Fran Geiffe: Wintel a. G. u. Frl. heglobl). ver herr Andriano Gin Führer Solbaten. Stragenjungen. Gi= garren-Arbeiterinnen. Bigeuner. Rigeunerinnen. Schmuggler. Bolt. Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1830.

Die vorfommenben Tange und Evolutionen find arrangirt von Unnetta Balbo und werben ausgeführt von Grl. Salmann, dem Corps de Ballet und 24 Comparjen.

Mufifalifche Leitung: Brof. Mann ftaebt. herr Ober: Regiffeur De bus.

Deforative Ginrichtung: Berr Bofrat Ghid. Rad bem 1. unb3, Afte findet eine Baufe bon je 15 Minuten

ftatt. Abanberungen in der Rollen-besehung bleiben für den Rot-fall barbehalten.

Gewöhnliche Breife. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 101/4 Uhr.

Mittwoch, den 25. Auguft 163, Borftellung.

Der Baffenfdmied. Romifche Oper in 3 Atten. Mufit bon Albert Lorbing. (Reueinrichtung für bie biefige Ronigliche Bubne). Bermandlungs- u. Schluftmufit jum 3. Aft mit Bermenbung Lorping'icher Motive bon Josef Schlar.

Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Refideng-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Bernipred Unichluß 49. Dieustag, ben 24. Muguft abends 71/2 Uhr:

Baftipiel bes Berliner Ban Deville-Enjembles Reperioirestud des Berliner Refibengtheaters.

Meuheit! Reuheit! Der Mloh im Ohr. (La Puce à l'Oreille).

Cowant in 3 Atten von Georges Tenbeau. In ber Originalinfgenierung bes

Berliner Refibens Theaters pon Deing Bolten Barders. Biftor Emanuel Chanbebife

Leopold Caar (Trianons Theater, Berlin). Raumonde, feine Frau Rouftange Grobe (Stabt-

Theater, Samburg). Better, Sans Marton, (Schaufpielhaus Samburg).

Carlos Homenides de Historique, Alfred Dedat, (Reues Theater, Berlin).

Bucienne, feine Frau Tilly Dellon (Neues Doftor Binache, Karl Jönihon (Rleines Theater, Berlin). Romain Journel, Sans Felir (Trianon-Theater, Berlin).

Augustin Ferailon, Wirt bes Hotels "Zum gartlichen Kater" Gerbert Langhofer (Residenz-Theater, Berlin).

Olympe, seine Frau Anna Hungar (Residenz-Theater, Berlin). Konstant Boche, Hausdiener im "Järtlichen Kater"

Eugenic, Studenmabchen Betti Blantenburg (RefidengeTheater, Berlin). Bapifft, der tranfe Onfel Bermo Berg (Kleines Theater, Berlin). Rugbo, Alfred Bennewig

(Schaufpielhaus, Leipzig). Stephan, Diener bei

Chandebije, Albert Glad (Reues Schaufpielhaus, Berlin). Antoinette, Rodin, feine Frau, Toni Anforge

Dienstag

(Chaufpielhaus, Bamburg). Rach dem 1. und 2. Alte finden größere Baufen fintt. Der Be-ginn der Borstellung, sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3, Glodenzeichen,

Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 71/2 Uhr. Enbe nach 1/210 Uhr.

Mitthoch, ben 25. Huguft abends 71/2 Uhr: Gaftfpiel bes

Berliner Baudeville:Enfembles. Renheit! Menheit! Liebesgewittter.

(Un Coup de Foudre). Schwant in 3 Aften von Ben Xanroff. Deutich von Benno Jacobion.

Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direttion Sand Bilbelmp.

Bom 1. bis 31. August fleine Breife. Sperrfih 1 .W. Saalplan' 50 g. Galerie 80 g

Dienstag, den 21. Auguft abends 8.15 Uhr. Bum 31. Male.

"Der Parifer Taugenichts". Luftpiel in 4 Alten, frei nach bem Frangofischein bon Karl Friedr. Guftav Töpfer.

Spielleitung: Derr Direftor Wilhelmy. Berfonen:

Beneral Graf von Bilbelm Clement Morin Chuard, fein Cobn Rurt Duppel Baronin, von Morin, Schwägerin bes

Generals. Ottilie Grmert Mabame Meunier Runi Clement Bonis) ihre Git'e) Rinber Ella Wilhelmin Clotilbe Gutten herr Bigot, ihr Madbar Arthur Rhobe

Siloite, Gurt Röber Fred Barro. Francois (Bebiente bes Generals) Ort ber handlung: Baris. Rach bem 2. Afte größere Baufe

Aenberungen in der Rollen-besehung bleiben für den Rot-fall borbehalten, Raffenöffnung 7.30 Uhr. Anfang 8.15 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 25. August abends 8.15 Uhr. Zum 12. Male:

Der Poftifion von Almenrub. Gefangspoffe in vier Aufgugen bon Friedt, Raifer. Mufit ben Storch, In Szene gefest bon Direftor Bilbelmin. Mufit-Leitung: 2B. Clement.

Walhalla-Theater.

(Neues Operetten Theater) Direttion: D. Norbert. Dienstag, den 24. August abends 8 Uhr:

Gin Baljertraum. Dormann u. Leopold Jacobion (mit Benugung einer Rovelle aus hans Mullers "Buch ber Aben teuer". Mufit von Obfar Straus In Sgene gefeht bon Direttor

Dirigent: Rapellmeifter Marco Großt opf a. G.

Mittwoch, ben 25. Muguft abends 8 11br Der fidele Bauer.

Kurhaus zu Wieshaden.

Mittwoch, 25. August. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann,

1. Ouverture zu Dichter und Bauer" F. v. Suppé 2. Im Walde.

Jagd-Fantasie-J. Heller stück 3. Couplet-

Quadriile F. Thiele

4. Finale a. d. Op. "Die Loreley" F. Mendelssohn 5. Dollar-Walzer a. d. Operette Die

Dollarprinzessin* Leo Fall 6. Prestissimo, E. Waldteufel Galopp

Eintritt geg. Brunnen-Abonne-mentskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausfing 3,30 Uhr ab Kurhaus; Klarental-Chausseehaus - Georgenborn-Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

Nachm. 4 Uhr Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture "Die Hebriden" F F. Mendelssohn 2. Notturno H. Sitt

3. Frühlings stimmen, Walzer Joh, Strauss Nachruf an

C. M. v. Weber E. Bach 5. Ouverture sur Oper "Der

fliegende Hol-R. Wagner 6. Erstes Finale a. der Oper

Ch. Gounod Fantasie a. d.Op. G. Verdi

Rigoletto* Cavalerie A.Rubinstein

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspeilmeister. 1. Ouverture zur

Oper "Oberon" C. M.v. Weber 2. Arie a. d. Oper "Das Nachtlager in Granada" C. Kreutzer

Posaune-Solo: Herr Fr. Richter Violin-Solo: Herr Konzertmstr. F. Kaufmann

50 Szenes pittoresques F. Massenet I. Marche. Air de ballet III. Angelns IV. Fête bohême

4. Frühlingslied F.Mendelssohn 5. Fantasie a. d. Op. "Samson und Dalila" C.Saint-Saens 6, a) Gondoliera

b) Perpetuum mobile F. Ries 7. Vorspiel z. Op. "Die Meister-

singer von Nürnberg* Rich. Wagner Stadt, Kurverwaltung.

Jeden Abend stürmischer Erfolg des neuen, wunderbaren Programms. 18822 Anfang 8 Uhr. =

= Schluss am 4. Oktober.

:: Täglich zwei Militär-Konzerte. :: Illuminationen. .. .: Leuchtfontane. Festliche Veranstaltungen. Vergnügungspark mit vielen Aftraktionen. Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends.

Dienstag, 24. Aug.: Männergesangs-Abend, arrang vom Gesangverein "Wiesbadener Männer-Club" und Ball im Hauptrestaurant.

Donnerstag, 26. Aug.: Grosses Volksfest im Vergnügungspark and Tanz.

Samstag, 28. Aug.: Allgemeiner Volkstag. Näheres siehe Anschlag an den Säulen, -

NB. Samtliche Veranstaltungen im Freien finden nur bei günstiger Witterung statt.

Ausstellung Wiesbaden 1909.

An Stelle der Sonder-Ausstellung für die den Schulkindern in Pflege gegebenen Pflanzen, die, wie bereits gestern berichtet, nicht stattfinden konnte, wird eine vom Samstag, den 28. August bis einschl. Mittwoch, den 1. September 1909 währende Sonder-Ausstellung für Blumen und Pflanzen abgehalten.

frimmt flatt.

Spangenberg'sches Conservatorium für Müsik

Gegr. 1888. Wilhelmstr. 12. Schulfrequenz 1908/09: 355 Beginn des Unterrichts: Montag, 23. August

Neue Kurse in allen Fächern. Anmeldungen jederzeit, Prospekte und Jahresberichte gratis,

19361 H. Spangenberg, Königl, Musikdirektor.

Neroberg

Dr. 80, unter Leitung ihres herrn Obermufifmeiffers G. Gottfcatt Gintritt 30 Bf. Anfang 4 Uhr. Anfang 4 11hr.

Die ftaatlich genehmist Stenographie : Edyle "Gabeleberger"

Gerren in der Gabelsbergerichen Stenographie, einen neuen der verbreitetsten und anerfannt besten den den attenden attenden ber Geben Gerten bei den Stenographie, der weine verbreitetsten und anerfannt besten den den attenden ber Gesche Stelle Phärtibige, 3 II. bei dem Unterzeiten annehmen bei der Gesche Battle Phärtibige, 3 II. bei dem Unterzeiten

ber Beid, Stelle Borinfir. 3 II, bei bem Unterzeichneten

Dr. M. F. Kranz . Busel

von Prospekten, Preislisten, Flugblättern, Zeitschriften etc. werden auf Rotationsmaschinen schnellstens u. billigst hergestellt.

Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers.

Amtliche Anzeigen

Mittwod, ben 25, b. Die, vormittage 114 ubr. verfteigere ich

Selenenftrage 24 hierfelbft öffentlich gwangsweife gegen Baargablung:

1 Billard, 1 Grabdentmal, 2 Trumeautpiegel, 3 Sofas, 3 Zstür. Kleiderichränfe, 4 Refe-ftühle, 2 Nähmaschinen, 1 Negulator, 2 Kommoden, 1 Chaise longue, 3 Bertitos, 1 vollst. Bett, 2 Warenschränfe, 1 Me-gistrierfasse, 1 Wlaskasten, 1 Thete, 1 Ladenschrank, 1 Kit-tich, 3 Marmorplatten, 1 Nauchtisch, 1 Garnitue (Sofa mit 2 Sessel), 1 Spiegesschrank und dergl. mehr.

Die Berfteigerung ber fettgebrudten Gegenftanbe finbet be-

Schulze, Gerichtsvollzieher. Guftav-Molfftrafte 16, 3.

Bekanntmachung. Mittwoch, den 25. August, nachmittags 3 tibr, wird in Berfteigerungslofal Selenenstraße 21: ET 1 Pferd Si öffentlich, zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. (3361 Geisel. Bollzichungsdeamter.

Befanntmadjung.

Mittwoch, den 25. und Camstag, den 28. d. M., nach mittags 3 Uhr. werden im Berfteigerungslofal Bleichfir. 1 om ichiedene Möbel öffentlich zwangsweite gegen Barzahlung versteigen Wiesbaden, den 23. August 1909.

Braun. Bollgichunge Beamfer. Obst-Versteigerung.

Muf Domane Neuhof b. Hattenheim i. Rh. mp ben am Donnerstag, den 26. d. Die. vormitt. 8 Har:

-300 gut behangene Bäume mit Aepfeln Die Bermaltung. (19377)versteigert.

Morgen Mittwoch, den 25. August er., vormittags 9 1/2, Uhr aufangend, versteigere in meinen Auftionsfälen

3 Markiplas 3 nachvergelchnete febr gut erhaltene Mobiliars und Sausballungs

Wegenftande, als : I fompl. helle Bugb. Schlafzimmer-Ginrichtung, I fompl. Giden Speifezimmer Ginrichtung, 2 Ruft. Bigel, 2 fdwarze Bianinos, 10 fompl. Betten, Spiegel und Rieber ichmarte Bialinos, burfd. schen Berteammer Ginratung, sotiogel und kieben idrante, Bajchsommoden und Rachtische, iche gutes dunkt sichen Bütett mit pasi. Kredenzichen, 2 Rußd. Bufet, Giden Gerenschreibtisch, 2 Rußd. Bertios, Rußd. Bicherschraft, 2 kußd. Bufet, Giden Gerenschreibtisch, 2 Rußd. Bertios, Rußd. Bicherschraft, 3 de. Rußd. Damenicheibtische, 2 Rußd. Außd. Bicherschraft, 3 de. Rußd. Dimans ich Gerenschreibtische, verschiedene Salongarningen Augh. Tiche und Moguerberug, einz Dimans, Sosa, Volkerfeite. Ausberschle, ein Staffeleiten, Kleibersänder. Dandtuchbater, Atgulannte, Spiegel aller Art, Deigemälde, Bilder, Stahlise, Spiegel aller Art, Deigemälde, Bilder, Stahlise, Teppicke, Bertieren, Gardinen, große Bartie sehr gute Plannens, Kissen, Kulten, 2 Bendul-Uhren, Rivpe u. Deforations agaptiande. Ein u. Kassen, fast neue National-Registrier-Kusse, passen, fast neue National-Registrier-Kusse, passen ist Steblampen, fast neue National-Registrier-Kusse, passen ist Größe, Passen int Ständer, Herrens u. Damens zahrend in Gass-Vassen mit Ständer, Herrens u. Damens zahrend ist Gass, Ibonet-Rieiderständer, Herrens u. Damens zahrend sich Gass, Ibonet-Rieiderständer, Rüchen und Kassen, das mit pr. Woguettbezug, Anslat, Küchenlische, Gesindebetten, Küchens u. Kochzeichter u. dern küchenlische, Gesindebetten, Küchens u. Kochzeichter u. dern mit Stönder u. Kochzeichter u. der küchen gibietend gegen Barzahlung.

meiftbictenb gegen Bargablung. Bernh. Rosenau,

Auftionator und Tagator, Telephon 6381. 3 Martiplay 3. Zelephon 6381.